

06

2025

47. JAHRGANG
567

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

787

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

BONNER
KUNST

BUNDESKUNSTHALLE
THEMENJAHR NACHHALTIGKEIT 2025

**WETRANSFORM
ZUR ZUKUNFT DES BAUENS**

6. JUNI 2025 –
25. JANUAR 2026

HIGHLIGHT!
ERÖFFNUNGSFESTIVAL
6. & 7. JUNI
EINTRITT FREI!

Zu Gast:
visionäre Klimaforscher*innen,
Bürgermeister*innen
und Architekt*innen

Eine Initiative der Bundeskunsthalle in Partnerschaft mit dem New European Bauhaus und transform.NRW

Alle Informationen:
www.bundeskunsthalle.de

**Götz
Widmann**



13.06. →

Bonn
Katharinenhof

Billy Idol



29.06. →

Bonn
Kunst!Rasen

**Jazzfest
Extended**

29.06. →

Bonn
Opernhaus



Becca
Stevens



BONNER PERSONEN SCHIFFFAHRT

DAS ORIGINAL

Schnell -Ticket -Buchung
ab Bonn Alter Zoll



SCAN ME

Hinzufügen zu
Apple Wallet

Unternehmen Sie eine Schiffstour mit unseren modernen Fahrgastschiffen.

Zwischen Bonn und Linz haben Sie an 8 Stationen viele Abfahrtsmöglichkeiten.

Unsere Bordgaststätten bieten eine gute Auswahl von preiswerten Speisen und Getränken.

Tägliche Siebengebirgsrundfahrten zwischen:
Bonn - Königswinter - Bad Honnef - Unkel - Remagen - Linz.

Abfahrt ab Bonn in Richtung Königswinter und Linz:
9.50 + 11.50 + 14.00 + 16.00

- Seniorenermäßigungen
- Rabatte für Gruppen und Familien
- Freifahrt an Ihrem Gebrutstag
- Kombitickets Schiff und Drachenfelsbahn

Lass den Alltag an Land.

R(h)ein ins Erlebnis!

Der bequeme Online-Ticketshop
Für unvergessliche Schiffstouren ab Bonn,
Köln und entlang des Siebengebirges.

bonnschiff.de



Inhalt **06** Juni 2025

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 6 **Kultur-News**
- 12 **Thema: Himmel un Ääd**
- 14 **Musik**
- 17 **Film**
- 20 **Theater**
- 22 **Kunst**
- 26 **Literatur**
- 28 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 32 **Veranstaltungskalender**
- 48 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Nun beginnt also die Saison, die manche noch *die kostbarsten Wochen des Jahres* nennen, auch wenn der Slogan seit 30 Jahren Geschichte, Neckermann ebenfalls historisch ist und der Begriff ›kostbar‹ eigentlich eher für die Wochen taugt, während der zur Abwechslung mal *keine* mit Reisewütigen vollgestopften Aeroplane und Automobile die Luft und Touristen die Botanik und die Meere verpestet. (Der Begriff ›eigentlich‹ meint hier, dass es diese Wochen praktisch nicht gibt.)

Noch wurden keine Schwalben bzw Mauersegler gesichtet, dafür aber Anlitze der neu ernannten Minister und Innen ›unserer neuen‹ Regierung. Ihre Ernennungsurkunden sind feierlich verliehen, der Kabinettsstisch ist frisch gewischt: Alles auf Anfang, es kann nun wieder munter von vorne losgehen – wobei genau deswegen den Amtsinhabern die Munterkeit eventuell schnell abhanden kommen könnte.

Es wohne, heißt es, jedem Anfang ein Zauber inne, diese Weisheit reicht 2025 leider nicht bis Aachen, wo die Leute jetzt Unbehagen verspüren, weil es im benachbarten Belgien nun doch nichts werden soll mit dem geplanten endgültigen Beginn des Atomausstiegs: Belgien bleibt verstrahlt.

Kleinere, aber immerhin Sorgen auch in den Freibädern, dort fehlen

immer wieder Bademeister, was zum Sommer hin so gar nicht wünschenswert ist. Nun, *wer Sorgen hat, hat auch Likör*, weiß der Dichter, und der Rheinländer weiß es noch besser: *Hast du Kummer mit den Deinen, trink dir einen. Ist der Kummer dann vorbei, trink dir zwei.*

In diesem Sinne – auf Ihr Spezialles, Saskia Esken, auf das Ihre, Robert Habeck – und schon ist das Fläschchen Eierlikör schon wieder halb leer. Apropos: Ein kleines Hamburger Start-up namens Warlich Rum hat 2023 die Frechheit besessen, einen »Likör ohne Ei« in Umlauf zu bringen – zum großen Missfallen des Schutzverbands der Spirituosen-Industrie, dessen Vorsitzender William Verpoorten ist. Und wenn sich Verpoorten ei-ei-eins gefälligst verbittet, dann sind das Anspielungen auf den im nämlichen Hause hergestellten, weltberühmten, einmaligen Likör! Weswegen sich Warlich Rum nun in Kiel vor Gericht sieht, verklagt wegen Verstoßes gegen »den absoluten Bezeichnung- und Anspielungsschutz nach europäischem Recht«. (Puh. Tässchen Calvados?)

Diese *Schnüss*-Ausgabe ist alkoholfrei und enthält kein einziges Ei, lediglich diverse fruchtige Akzente. Prosit und Santé

Die Redaktion

Trotz Baustelle

Jetzt großer Baustellen-SALE!

Relativer Sparrvorteil bis zu **40%**

Mit uns zum sehr günstigen Jobrad!

Moltkestr. 10 – 12 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Drahtesel

OBI MATRATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

NATURLATEX

Vorbeikommen und Probeliegen:
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Christine Corvisier**

12.06.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 09.06.2025
Stichwort: Christine Corvisier

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Götz Widmann**

13.06.2025 • Katharinenhof
Einsendeschluss: 09.06.2025
Stichwort: Götz Widmann

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Chocolate Remix**

20.06.2025 • Gebäude 9
Einsendeschluss: 15.06.2025
Stichwort: Chocolate Remix



①

Schnüss verlost 2x2 Karten für

④ **Schnüss verlost Zeal & Ardor**

21.06.2025 • Live Music Hall
Einsendeschluss: 15.06.2025
Stichwort: Zeal & Ardor

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑤ **Jazzfest Extended**

29.06.2025 • Telekom Forum
Einsendeschluss: 22.06.2025
Stichwort: Jazzfest Extended



②



③



⑤



④

Köpfchen, Köpfchen

Mit dieser Idee war das Städtchen im Bergischen sogar der ARD eine Meldung wert:

Wipperfürth will seine Innenstadt wiederbeleben und fördert deshalb Neuanmietungen von leerstehenden Ladenlokalen. 43 Neugründungen haben bereits stattgefunden. Die Inhaber bekommen einen großen Teil der Miete erlassen.

City-Manager Lars Schreckegast erklärt, wie die Förderung funktioniert: Die Stadt Wipperfürth mietet ein leerstehendes Ladenlokal im Innenstadtkern an. Von der ursprünglichen Kaltmiete zahlt der Ladeninhaber nur 30 Prozent; 40 Prozent übernimmt die Stadt mithilfe der Fördermittel. Und der Vermieter erklärt sich bereit, 30 Prozent zu erlassen.

Die Förderdauer läuft maximal 24 Monate, danach müssen sich Untermieter und Eigentümer untereinander einigen, wie es mit dem Mietverhältnis weitergeht. »Viele Vermieter machen hier mit und das hängt meiner Einschätzung nach vor allem damit zusammen, dass die Eigentümer in Wipperfürth keine großen Konzerne sind, sondern familiär mit der Stadt verbunden«, sagt Schreckegast. Sie hätten also auch ein emotionales Interesse, dass es der Innenstadt gut geht. Chapeau, Wipperfürth.

Peinlich, peinlich

Und was fällt unserer geliebten Heimatstadt zum Thema Innenstadtvörderung ein, das ja auch hier ein brennend aktuelles ist? Schauen wir mal, was die Stadt dazu zu sagen hat: »Bonn macht happy« – Werbung für die City

Um die attraktive Bonner Innenstadt zu bewerben, startet die Bundesstadt Bonn jetzt eine Imagekampagne, die Lust auf einen Besuch machen soll.

Die Bonner Innenstadt hat viel zu bieten: vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, ein breites gastronomisches Angebot, einen attraktiven Markt. Ein Besuch der Bonner City

kann daher durchaus glücklich machen – dieses Gefühl greift nun eine aktuelle Kampagne der Stadt Bonn auf. Unter dem Motto »Bonn macht happy« sind ab Mai 2025 in Bonn und dem Umland zwei Motive mit fröhlichen Szenen aus der Innenstadt zu sehen. Bespielt werden verschiedene Medien der Außenwerbung, sogenannte City- und Megalights, Roadsidescreens und Videowände in den U-Bahnstationen.

Nein, es ist dies kein Scherz, keine heitere Selbstironie – und Die Partei steckt auch nicht dahinter (die hätten dergleichen wohl auch etwas besser hingekriegt). Es ist dies Ernst, bitterer städtischer Ernst Marke

SAUBLÖD
STUPID
STUPIDE
BONN.

Es bewegen uns dazu folgende Fragen:

Was zum Henker haben die für solch einen Kokolores Verantwortlichen (die Kampagne wurde vom Marketing-service im Amt für Presse, Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung entwickelt) samt der beauftragten Foto-Agentur sich dabei gedacht? Haben sie überhaupt gedacht? Was zum Teufel hat der Bullshit gekostet?

Wer zum Teufel hat ihn genehmigt? Oder sollte das Ganze etwa einer dieser heimtückischen russischen Troll-Sabotageakte sein – und: Was kommt als Nächstes?

Schwan in Panik

Auch hinsichtlich der Happiness bei Rhein in Flammen gibt es höchst unterschiedliche Einschätzungen. Die aus dem Presseamt fällt naturgemäß begeistert aus:

Über 100.000 Menschen feierten bei Rhein in Flammen in Bonn und am Siebengebirge den Start in die Open-Air-Saison. Höhepunkt war am Samstagabend das Feuerwerk über der Rheinaue. (...)

Nach kurzzeitiger unweatherbedingter Räumung strömten die Menschen auf das Veranstaltungsgelände zurück und die Bläck Fööss konnten das Bühnenprogramm vor einem

POST AN DIE SCHNÜSS

Ich mag eure Kinotipps. Eure Literaturbesprechungen sind zum Niederknien. Euer Spöttisches zum Lokalgeschehen wunderbar. Tipps zum Theater unverzichtbar. Seit 35 Jahren lese ich Euch. Aber wenn Ihr weiter die Gastroszene ignoriert, wars das! Ihr hattet mindestens 2 Jahre Zeit.

Gerd Felser

Werter Herr Felser,
einen Dank zunächst für Ihr Lob und Ihre Treue seit 35 Jahren: Wir sind regelrecht gerührt. Was aber Ihr Ultimatum bezüglich der Gastroszene angeht, können wir, fürchte ich, Ihrer Forderung leider nicht entsprechen, weil einer festen Gastro-Rubrik in der Schnüss triftige Gründe entgegenstehen. Aber vielleicht vermögen wir Sie mit der aktuellen Ausgabe wieder versöhnlicher zu stimmen – darin geht es (auch) um die Früchte der Saison.

Mit den artigsten Grüßen aus der Redaktion: Gitta List

wieder schnell wachsenden Publikum fortsetzen. Nachdem sich abzeichnete, dass keine weiteren Regenfälle zu erwarten waren, füllte sich die Rheinaue bis zum Feuerwerk stetig.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner sagte in ihrer Bilanz: »Sicherheit hat bei einer Veranstaltung in der Größenordnung von Rhein in Flammen oberste Priorität. Ich danke dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern, die hier richtig und zügig agiert haben. Dass unmittelbar nach dem Unwetter direkt zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Rheinaue zurückgekehrt sind und friedlich und ausgelassen weiter gefeiert haben, zeigt, wie wichtig Rhein in Flammen für Bonn und die Region ist. Mit einer einzigartigen Kombination aus Lichtershow, Musik und Familienprogramm hat das Traditionsfestival einmal mehr seine enorme Strahlkraft unter Beweis gestellt, die weit über die Grenzen der Stadt hinausreicht!«

Etwas weniger »enorme Strahlkraft« hätten sich indes hiesige **Tierschützer** gewünscht, und auch die **Bonner Linke** ist *not amused*:

»Wie Veröffentlichungen von Tierschützer*innen zeigen, ist es der Stadt und den Veranstaltern auch in diesem Jahr nicht gelungen, Rhein in Flammen so zu organisieren, dass der Stress für die Vögel, die in der Rheinaue leben, in einem vertretbaren Rahmen blieb. Das Bild von einem vermutlich durch das Feuerwerk panisch aufgeschreckten und dann verendeten Schwan bewegt viele, wie auch Videomitschnitte der ebenfalls panischen Reaktion vieler Tiere auf das Feuerwerk. Die Linksfraktion

hatte bereits im Vorfeld der Veranstaltung im Februar eine **Große Anfrage für den Umweltausschuss** initiiert. Darin wurde um Darstellung der Maßnahmen und Änderungen gebeten, die Stadt und Veranstalter unternehmen, um unnötiges Tierleid zu vermeiden. Die Stadtverwaltung hat die Anfrage jedoch bis heute nicht beantwortet. Das ist nicht akzeptabel und wirft kein gutes Licht auf das Agieren der Verwaltung.«

Es äußerte sich, die anstehende Kommunalwahl wirft Schatten voraus, auch **Jules Schenkel**, Kandidat*in der Bonner Linken zur Stadtratswahl (Platz 2) und Sprecher*in der Linksfraktion im Umweltausschuss: »Während ich verstehen kann, dass sich Menschen am Feuerwerk erfreuen, sind doch die Bilder, wie Schwäne und andere Wasservögel in Panik kreuz und quer durch den Park fliegen, erschreckend. Dass dabei auch dieses Jahr wieder Vögel ums Leben gekommen sind, kann nicht überraschen. Ein Abbrennen der Raketen so nah an der Vogelinsel im Auensee und mitten in der Brutzeit finden wir inakzeptabel. Bisherige Einschränkungen etwa der Dauer des Feuerwerkes reichen offenkundig nicht aus. Aus unserer Sicht ist eine Terminänderung und die Komplettumstellung auf eine Drohnen-show geboten, wenn sich dadurch der Stress und die Gefahren für die Tiere erheblich reduzieren lassen. (...) Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass Rhein in Flammen zukünftig ohne Tierleid stattfindet.«



16. Ballonfestival Bonn

6. bis 9. Juni 2025 **Pfingsten**

7 Ballonstarts • 2 Nightglows •
50 Ballonteam • 3 Tage Familienfest

Eintritt frei!
Wir sehen uns in **BONN!**

ballonfestival-bonn.de
Ballonfestival Bonn

Sie wollen mit uns starten?
Infos und Buchung

www.ballonfestival-bonn.de
Kundenberatung 0221-35 55 60
Ballonfestival Bonn

Skytours
Ballonfahrten



PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de

ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Kulturnews im Juni

Summ, summ, summ ...

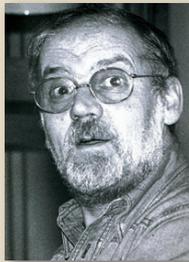
und allem Bonn-Nörgeln, Meckern und Maulen zum Trotz: Es gibt, da beißt die Maus keinen Faden ab, in unserer Stadt allerlei Ecken, Orte, Plätze, ja sogar ganze Viertel, wo man es sich ganz ohne Konsumgedöns richtig gut gehen lassen kann. Einer dieser Orte ist das **Baumschulwäldchen**, das auch dank der vorzüglichen Gestaltungs- und Pflegearbeit des **Amts für Stadtgrün** zu einer echten kleinen Parkperle geworden ist. Das Outdoor-Wohnzimmer des Quartiers gewissermaßen. Der neueste Clou: ein großzügig angelegtes Totholz-Habitat für die sehr kleinen Parkbewohner, für Käfer und Wildbienen zum Beispiel.

Einen wirklich guten Job machen die Stadtgrün-Leute vielerorts im Stadtgebiet – ihr Wirken hat unbedingt Lob und Anerkennung verdient. Und nimmt manchmal fast ein bisschen wunder: Machen die das nun *wegen* oder *trotz* ›der Verwaltung‹ so toll? Fragt sich

[GITTA LIST]

In memoriam

»Hüsch hat mich versaut. Ich kann nur noch den Wetterbericht ernst nehmen.« (Henryk M. Broder 2015)



*Ich sing für die Verrückten
Die seitlich Umgeknickten
Die eines Tags nach vorne fallen
Und unbemerkt von allen*

*An ihrem Tisch in Küchen sitzen
Und keiner Weltanschauung nützen
Die tagelang durch Städte streifen
Und die Geschichte nicht begreifen*

Mit diesem seinem unverwechselbaren Ton traf der Künstler Hanns Dieter Hüsch (*6. Mai 1925 in Moers; †6. Dezember 2005 in Werfen) Herz, Verstand und Nerv der Genervten, des Publikums, das ihn und seinen klugen Spökes verehrte – darunter nicht wenige, denen er zum Vorbild für die eigene künstlerische und/oder kabarettistische Ambition wurde. Hüsch war (ist) für das Kabarett, was Gert Fröbe für die Schauspielkunst war: ein Solitär, oft kopiert, nie erreicht.

Sein legendäres Programm »Das schwarze Schaf vom Niederrhein« steht übrigens noch bis 2027 auf der WDR-Mediathek zum (Wieder)hören bereit – und voilá: Er trifft den Nerv noch heute.

[G.L.]

FOTO: WIKIMONAS/WITKOWSKY

Jubiläumsausstellung

JUPP DARCHINGER. DAS AUGE DER REPUBLIK

Zum 100. Geburtstag: LVR-Landesmuseum Bonn zeigt fotografisches Werk des bedeutenden Bildjournalisten der Bonner Republik Jupp Darchinger
12. Juni bis 14. September 2025

Im August 2025 jährt sich der 100. Geburtstag des Fotografen Jupp Darchinger, der wie kein zweiter Bildjournalist die Akteure und gesellschaftlichen Entwicklungen der Bonner Republik begleitet hat. Als kritischer Chronist prägte Darchinger das visuelle Gedächtnis einer ganzen Epoche – vom Wirtschaftswunder der Adenauer-Ära bis zur Wiedervereinigung Deutschlands. Seine Aufnahmen von Persönlichkeiten wie Willy Brandt und Helmut Schmidt sind Ikonen der Zeitgeschichte.

Unter dem Titel »Jupp Darchinger. Das Auge der Republik« würdigt das LVR-Landesmuseum Bonn vom 12. Juni bis zum 14. September 2025 den außergewöhnlichen Fotografen mit einer Jubiläumsausstellung, die Schlaglichter auf sein bedeuten-

des Schaffen wirft. Neben prominenten Motiven sind bislang weitgehend unbekannte Arbeiten zu sehen, die neue Perspektiven auf Darchingers einzigartigen Bilderkosmos eröffnen. Zu den Highlights der Präsentation zählen sogenannte Themenbilder, die den politischen und ökonomischen Aufbruch nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs schildern, aber auch die gesellschaftlichen Umbrüche der Bonner Republik reflektieren – von der Ölkrise über die Friedens- und Emanzipationsbewegung bis zur Migrationsdebatte der 1980er-Jahre.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, das den Nachlass von Jupp Darchinger bewahrt und erschließt.



**Josef Heinrich Darchinger:
Selbstporträt mit
AGFA Karat, 1949**

J. H. DARCHINGER/FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

»WAS IST SCHON KUNST? VON SKULPTUREN UND MENSCHEN«

Ein Spaziergang abseits der Kunstgeschichte

Der geköpfte Kaiser, Trojaner, Toiletten, Müllhalden, das Heringsmädchen und warum Lüpertz früher keinen Wein mochte: Bei diesem Stadtspaziergang erfahren Teilnehmer nicht nur die Bedeutung der Kunstwerke, sondern auch biografische Details der Künstlerinnen und Künstler, zudem gibt es Bilder von gar nicht mehr vorhandenen Skulpturen.

Premiere ist am **01. Juni 2025**
Sonntag um 10:30 Uhr - Treffpunkt Beethovenedenkmal / Münsterplatz Anmeldung unter RSeilmann@kultnews.de

»KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN.« - (KARLHEINZ BÖHM)

Kulturfestival Bad Godesberg
13.-15. Juni 2025

Auch in diesem Jahr wird wieder das Kulturfestival Bad Godesberg stattfinden! Für drei Tage öffnet sich Bad Godesberg in seiner ganzen kulturellen Tiefe und Vielfalt. Zwischen Theater und Tanz, Klangkunst und Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein urbanes Mosaik kreativer Ausdrucksformen – an 24 Orten, mit über 50 Veranstaltungen.

Das Kulturfestival lädt ein zum Flanieren, Staunen, Zuhören, Mitdenken und Mitfühlen. Ob im offenen Raum unter freiem Himmel oder in intimen Innenräumen: Das Programm schlägt Brücken zwischen Menschen, Disziplinen und Perspektiven.

Wir starten am Freitag, den 13. (Glückstag!), um 16 Uhr, und feiern gemeinsam den Abschluss am Sonntag um 16 Uhr. Details folgen. Das vollständige Programmheft inkl. Stadtplan liegt ab Ende Mai aus.

Alle Infos im Netz unter www.kulturfestivalbadgodesberg.de sowie auf Instagram

Pro & Contra

Zum Ende dieses Jahres will das (ansonsten respektable) Königreich Dänemark den radikal digitalen Weg aller schriftlichen Kommunikation gehen – es schafft die Briefpost ab und folglich auch die schmucken tomatenroten Postnord-Briefkästen, in die man als Däne seine Schneckenpost bislang hat stopfen können. Ist das nicht schrecklich? Oder ist Dänemark damit etwa fortschrittlicher, als andere Länder es sich zu sein trauen?

Postnord macht Postmord

Soso, die ›altmodische‹ analoge Briefpost abschaffen – aber ein (völlig anachronistisch, haha) hygge-analoges Königreich bleiben. Da lachen ja noch nicht mal die Hühner – allerdings lachen die in Dänemark sicher ohnehin selten, denn dort ist alles schrecklich teuer, wahrscheinlich sogar das Hühnerfutter. Lachen kostet ebenfalls: Überwindung nämlich.

Was sollte auch lustig sein in einem Land, in dem alle sich duzen, alle andauernd Schweinebauch und Speck essen, in dem es andauernd regnet und alle (sogar die Hühner) in Clogs rumlaufen müssen, weil Schuhe viel zu teuer sind?

Verdächtig teuer sind im Königreich mit umgerechnet 4 Euro Inlands- und 6 Euro Auslandsporto Briefmarken – *waren*, muss man wohl sagen, denn sie werden ja nun abgeschafft. Ab 2026 schreiben sich Verliebte, Verlobte und/oder sonstwie aneinander interessierte Menschen dann wohl ausschließlich via Facebook, X und Co oder so. Wie stillos und unelegant, wie lieblos, unkultiviert und unromantisch – und vor allem: wie wenig ›privat‹ ist denn bitteschön eine solchermaßen gedaddelte ›Liebesmitteilung‹.

Zu einer echten, privaten, formvollendeten Korrespondenz gehören Papier und Tinte so unbedingt, wie es zum Geigespielen nun einmal Geigenkörper und Bogen braucht – und natürlich die Person, die damit umzugehen weiß.

Alles andere muss ich als unzweifelhaftes, höchst alarmierendes Anzeichen für eine höchst bedauernd wertvolle kulturelle Verarmung werten. Soll das ›hygge‹ sein? *Ich* höre eher Wikinger trampeln.

Wenn man dies alles bedenkt: Prinz Hamlet hatte völlig recht.

Bestürzt
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Actio und Reactio

Prinz Hamlet hat wohl einen gehörigen Popel in der Nase stecken, der Bengel. Ich halte mit Otto dagegen und sage *Dänen lügen nicht*. (Otto übrigens auch nicht.) Denn, so bedauernswert das auch sein mag: ›Privatheit‹ ist schwer aus der Mode. Stil und Formvollendung stehen ebenso auf der Roten Liste wie geschliffene Umgangsformen und Kultiviertheit. Das haben die Dänen längst erkannt und quittieren diese unschöne Entwicklung mit der Einstellung einer Dienstleistung, die nervlich zerrüttete Post-Mitarbeiter in ihrer Verzweiflung zuletzt immer häufiger als ›Perlen vor die Säue‹, ›IQ-Test für Halbprimaten‹ oder ›scheiss Verschwendung für dämliche Idioten‹ bezeichneten.

Der Trend ist auch hierzulande zu beobachten, wenn zweimal jährlich (zu Ostern und Weihnachten) die Postfilialen von Horden Ahnungsloser überquellen, die sich durch blöde Fragen und Ungeduld auszeichnen, selbst jedoch schamlos den Betrieb aufhalten, indem sie Assistenz für das Frankieren bzw Beschriften eines einfachen Briefumschlags benötigen. Nicht selten kommt es in der Folge zu – mitunter handgemeinen – Auseinandersetzungen. Dass das Porto in gleichem Maße steigt, wie der Service sukzessive abnimmt, wirkt bei Kunden und Mitarbeitern der Deutschen Post wie ein zusätzlicher Brandbeschleuniger, aus Großbritannien vermeldet die Royal Mail ähnliche Probleme.

Es besteht also dringender Handlungsbedarf. Dänemark hat den einzig vernünftigen Weg beschritten, um einer Eskalation vorzubeugen, fördert so überdies seine viel gelobte Digitalisierung und schon Papier und Ressourcen. Leuchtendes Vorbild für die bräsi-gen Kartoffeln von gestern.

PROF. DR. P. UNHÖLDINGER

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterkunde und
- Baumwanderungen
- Königswinter, Bonn und Eifel



Wochenendseminar in der Eifel vom 20.06. - 22.06.2025
Kraft der Wildkräuter rund um die Sonnenwende

www.wildkrauterschule.de

0228 / 38 77 2443

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und (professionelle) Helfer.

Unsere offenen Beratungszeiten sind:

Montag 19.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

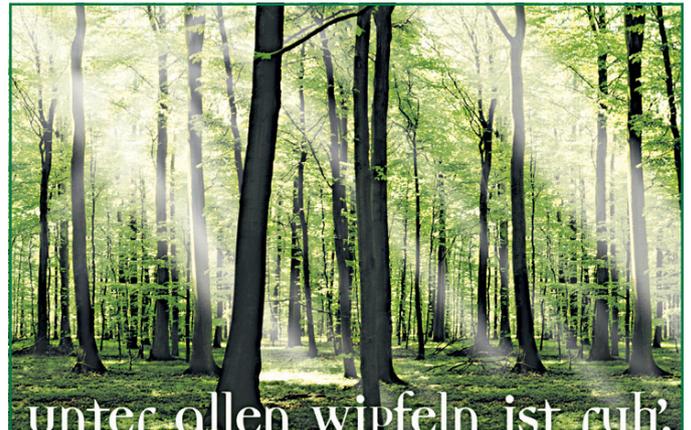
Adelante

Verein zur Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

- Darüber hinaus bietet Adelante
- angeleitete Selbsterfahrungsgruppen
 - Fortbildungen und Fachvorträge
 - Erziehungsberatung
 - Meditationsabende
 - aktuelle Veranstaltungen

Weitere Informationen: Tel. 0228 - 909 76 855

Rochusstraße 110, 53123 Bonn-Duisdorf • www.adelante-beratungsstelle.de



unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst Hümmel

Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur...

Das bietet der Ruheforst Hümmel in der Eifel.

Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 99 Jahre geschützt.

Sie möchten den RuheForst Hümmel vor Ort kennenlernen?
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Terminvereinbarung und kostenlose Infomappe unter 02694 / 337 30 93.
Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de



RuheForst. Ruhe finden.

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

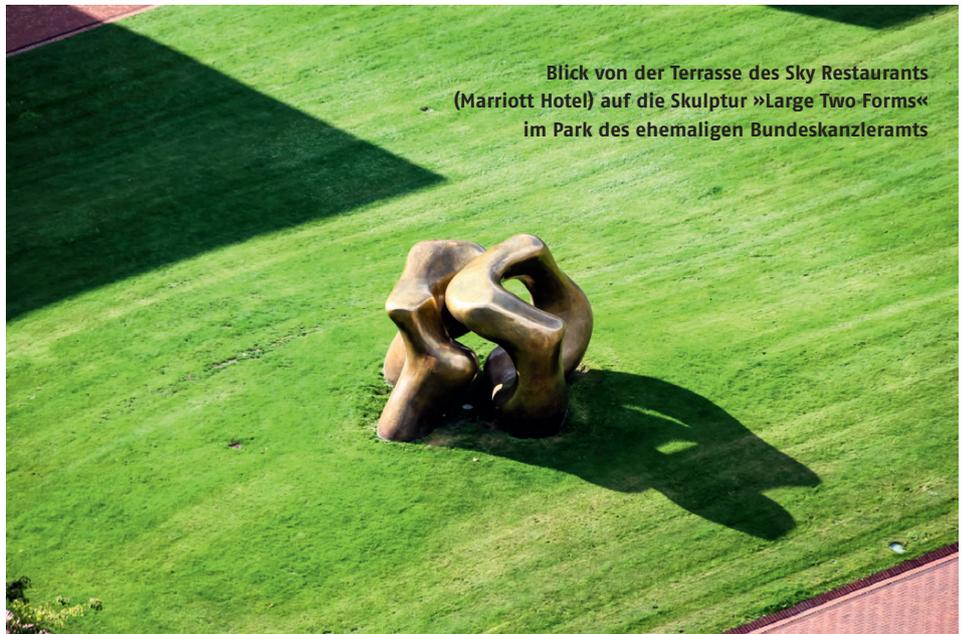
(47) Von einer Sparkassen-Filiale
und einer Verwechslung

Wir spazieren heute in einem leichten Bogen entlang der Dahlmannstraße zum ehemaligen Bundeskanzleramt. Hier verlief früher die Görresstraße über das gleichnamige Feld zur heutigen B9, und führte südlich weiter über den heutigen Platz der Vereinten Nationen. Benannt wurde die Straße nach dem Publizisten *Joseph Görres* (1776 - 1848), Anhänger der Französischen Revolution und nach 1815 Verfechter eines demokratischen deutschen Nationalstaates. So setzt auch die Dahlmannstraße, benannt nach dem Demokraten und Verfassungsrechtler *Friedrich Christoph Dahlmann* (1785 - 1860), eine gute Tradition fort.

Wir passieren einen prächtigen Magnolien-Baum und gelangen zum Gitterzaun des heutigen zweiten Dienstsitzes des Bundeskanzleramtes und zum Erstdienstszitz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das hier seit 2005 ansässig ist. Ursprünglich sollte das Ministerium bereits 2001 einziehen, da in jenem Jahr beschlossen wurde, Bonn zum Zentrum für die internationale Zusammenarbeit auszubauen. Allerdings wurde eine Asbestbelastung im Gebäude festgestellt, die zunächst eine komplette Sanierung erforderlich machte. Unter der Ministerin Heidemarie Wiecek-Zeul zog das Ministerium schließlich von der Friedrich-Ebert-Allee hierher um.

Der spätere CSU-Minister *Gerd Müller* ließ das alte Kanzlerzimmer von Helmut Schmidt rekonstruieren. Im Jahr seines Amtsantrittes als

Im Jahr seines Amtsantrittes als Entwicklungsminister wurde Müller mit dem ehemaligen Fußball-Nationalspieler Gerd Müller verwechselt. So schrieb die türkische Zeitung »Hürriyet« fälschlicherweise, dass der 1945 geborene CSU-Politiker Gerd Müller, ehemaliger Rekordtorschütze der Fußballnationalmannschaft und Spieler von Bayern München, nun zum Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ernannt wurde.



Blick von der Terrasse des Sky Restaurants (Marriott Hotel) auf die Skulptur »Large Two Forms« im Park des ehemaligen Bundeskanzleramtes

Entwicklungsminister, 2013, wurde Müller übrigens mit dem ehemaligen Fußball-Nationalspieler Gerd Müller verwechselt. So schrieb die türkische Zeitung *Hürriyet* fälschlicherweise, dass der 1945 geborene CSU-Politiker Gerd Müller, ehemaliger Rekordtorschütze der Fußballnationalmannschaft und Spieler von Bayern München, nun zum Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ernannt wurde. Den fußballbegeisterten Minister dürfte die Verwechslung gefreut haben, auch wenn er dadurch um zehn Jahre älter gemacht wurde.

Wir blicken nun auf den recht dunklen dreigeschossigen Stahlskelettbau, den eine Aluminiumfassade umgibt. Auf Geheiß des damaligen Chefs im Kanzleramt, *Horst Ehmke*, wurde der Bau 1969 in Auftrag gegeben. Den erstmals öffentlich ausgeschrieben Wettbewerb für ein Bundesgebäude gewann die *Planungsgruppe Stieldorf* aus Königswinter.

Die Bauphase dauerte von 1973 bis 1976, und *Helmut Schmidt* war der erste Bundeskanzler, der hier einzog. Insgesamt waren die Kosten für den Bau auf rund 100 Millionen DM gestiegen, was Bundeskanzler Schmidt zunächst veranlasste, im bisherigen Dienstsitz, dem Palais Schaumburg, zu bleiben. Schließlich zog er 1976 doch ein und meinte, dass ihn der Bau an seine Sparkassen-Filiale in Hamburg erinnere. Da sich der Bau im Inneren genauso dunkel präsentierte wie von außen – die Räumlichkeiten waren zum Teil mit Mooreiche ausgekleidet –, ließ Schmidt den Innenbereich noch einmal verändern, was zusätzlich 1,5 Millionen DM kostete.

Er war es auch, der 1979 die Skulptur »Integration 1976« von *Hans-Dieter Bohnet* entfernen ließ, da er das Kunstwerk nicht schätzte. (Die Skulptur befindet sich, in etwas veränderter Form, heute am Rheinufer.) Der Bundeskanzler ließ stattdessen die Skulptur »Large Two Forms« von *Henry Moore* (1896 - 1986) aufstellen. Dazu muss man wissen, dass Helmut Schmidt mit dem britischen Künstler Moore befreundet war. Die Skulptur steht mittlerweile – wie auch das Gebäude des ehemaligen Kanzleramtes – unter Denkmalschutz.

Besonders bekannt wurde die golden schimmernde Bronzeplastik dank ihrer permanenten Medienpräsenz: Die Fernsehberichterstattung über die neuesten Nachrichten aus dem Kanzleramt bildete die Skulptur immer mit ab. Ursprünglich stand die Plastik seit 1978 im Londoner Kensington Garden, zwei weitere Nachbildungen finden sich heute in Kanada und in New York. Mittlerweile ist die Skulptur mit Acrylharz überzogen, um ein Nachdunkeln zu verhindern.

Das eingezäunte Gelände des heutigen BMZ umfasst 109.000 Quadratmeter und grenzt südlich zum Rhein hin an die ehemalige Landesvertretung von Nordrhein-Westfalen. Das Gebäude der Landesvertretung aus dem Jahr 1954 wurde vom Darmstädter Architekten *Heinrich Bartmann* entworfen. Heute schließen sich mehrere Erweiterungsbauten an den originalen Entwurf an, u.a. ein Gästehaus von 1968, das zum Rheinufer blickt. Ursprünglich sollte ganz auf eine Landesvertretung verzichtet werden, da die Landeshauptstadt Düsseldorf nur unwesentlich weit entfernt liegt, zuletzt entschied man sich doch für diesen Plan und ließ die vier provisorischen Pressenhäuser an dieser Stelle abreißen.

Das Gelände gehört heute weiterhin dem Land Nordrhein-Westfalen und war zunächst kostenlos der *Stiftung Bonn-Aachen International Center for Information Technology* (B-IT), einem gemeinsamen Wissenschaftsprojekt der Universität Bonn und der RWTH Aachen, überlassen worden. Mittlerweile ist das B-IT auf den Poppendorfer Campus gezogen, die ehemalige Landesvertretung beherbergt nun das *Internationale Paralympische Komitee*. Erkennbar ist dies u.a. an den am Eingang wehenden Flaggen mit den Logos der Olympischen Spiele 2026 in Mailand und 2028 in Los Angeles.

Wir begeben uns nun ganz olympisch zum Rheinufer und widmen uns dem Rudersport.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de

Jazz im Juni

**EVENTS IM KULTURZENTRUM HARDTBERG
(AUS DER REIHE »DUISDORFER JAZZ SOMMER«)**

Chicago Jazz aus Bonn **Hot Pepper Jazz Band**

Die sechsköpfige Band spielt seit 1989 in beinahe gleicher Besetzung Kompositionen aus dem Chicago der 20er Jahre, etwa von King Oliver, Bix Beiderbecke, Duke Ellington, Louis Armstrong und natürlich Jelly Roll Morton.

Mit ihrem lebendigen Sound, den mitreißenden Arrangements und ihrer ungebrochenen Spielfreude begeistern Rainer Goetzendorf (tp, voc), Klaus Diemer (bj), Peter Torres (reeds, voc), Klaus Gronemeyer (tb), Elmar Feldmann (tb) und Leonid Roettig (p, arr) seit vielen Jahren zuverlässig ihr Publikum in Szeneclubs und bei Jazzfestivals im In- und Ausland.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für die Künstler erbeten.
Sonntag, 1. Juni um 11:00 Uhr

Back to the Roots **Dom Town Seven**

Das Kölner Septett um Trompeter Peter Nusse hat sich der Idee verschrieben, unbekannteren, seltener aufgeführten Titeln den verdienten Glanz zu verleihen und entführt sein Publikum in die Welt des traditionellen Jazz.

Das Repertoire umfasst eine sorgfältige Auswahl aus den Stilrichtungen Dixieland, Swing und Blues.



FOTO: HARDTBERG

Viele der Stücke stammen aus der Feder des legendären Duke Ellington und versprechen mitreißende Melodien und groovige Rhythmen.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für die Künstler erbeten.
Sonntag, 8. Juni um 11:00 Uhr

Swing & Latinamerican at its best **»Edition No. 5«**

Hinter »Edition No. 5« verbirgt sich eine Formation älterer Herren, die seit ihrer Jugend in Dixieland-, Bigband- oder Swing-Combos musizieren.

Heute spielen sie Swingtitel, Film- und Musicalmusik, Blues und Latin - sowohl mit Gesang als auch rein instrumental. Die Zuhörer erwartet ein umfangreiches Repertoire, das für jeden Geschmack etwas bereithält: Songs aus der goldenen Swing-Ära, Musik aus der Zeit, als Swing tanzen verboten war, anspruchsvoll und leidenschaftlich interpretiert.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für die Künstler erbeten.
Sonntag, 15. Juni um 11:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: **Rudolf Kaplan**

Der in Nordrhein-Westfalen lebende freischaffende Künstler (Jahrgang 1949) geht in seiner aktuellen Ausstellung dem Wesen der Kunst auf den Grund.

Kaplan versteht Kunst als die kommunikative Seite von Kultur, die folgende Kriterien zu erfüllen hat: Eine Idee darf nicht banal, sondern muss tragfähig sein; sie muss werkstypisch und handwerklich umgesetzt werden, sodass das Ergebnis autark und ohne große Erläuterungen bestehen kann.

Die Ausstellung ist bis zum 13. Juli während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 15. Juni um 17:00 Uhr

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

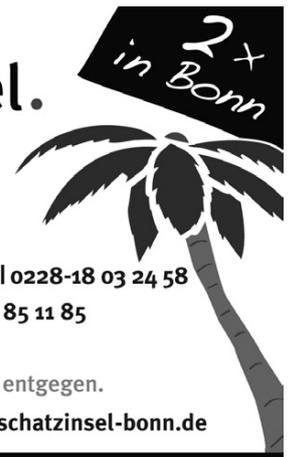
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



VON MARKUS MELCHERS

Gefühlsecht?

»Ich kann auch Emotionen!«, so sagte es Joachim-Friedrich Martin Josef Merz (CDU) in der Sendung *Caren Miosga* am 13.04.2025.

Der damalige Fraktionsvorsitzende Merz fand den Weg ins Fernsehstudio kurz nachdem der Koalitionsvertrag mit CSU und SPD »stand«, wie es im Berliner Politgespräch wohl heißen mag.

Was er nicht fand, war eine Erläuterung dieses Satzes. Fehlt da nicht ein Verb? Zum Beispiel herstellen oder erzeugen? Praktizieren oder produzieren vielleicht?

Und andere Fragen tauchen aus dem Nebel dieses Satzes auf. Besitzt Herr Merz eine Emotionsmanufaktur, etwa so wie der ehemalige Bundesminister und bayerische Ministerpräsident Horst Lorenz Seehofer (CSU) eine Modelleisenbahn im Keller seines Eigenheimes sein eigen nennt? Oder hält der mittlerweile tatsächlich zum Bundeskanzler gewählte Bundestagsabgeordnete nur Anteile an einer Gefühlsfabrik? Und wie dürfen wir uns diese vorstellen? Also, die Anteile und die Fabrik.

Vielleicht werden die Talkshowauftritte aber auch viel zu wichtig genommen. Denn wer auch nur ei-

nen kurzen Blick in die schon 1996 erschienene Anthologie *Das große Rhabarbern. Neununddreißig Fallstudien über die Talkshow* (herausgegeben von Jürgen Roth und Klaus Bittermann) wirft, kommt nicht umhin festzustellen, dass zwar die Akteure wechseln, die meisten Rituale sich aber erhalten haben. Daran haben weder »das Internet« noch die schier unzählbaren Podcasts etwas ändern können. Einerseits.

Andererseits laufen Politikerinnen und Politiker beständig Gefahr, aufgrund von Gefühlsäußerungen als irrational und unkontrolliert zu erscheinen. Denn dort und immer dann, wo die Sachlichkeit von Entscheidungen gefordert ist, scheinen Emotionen nur zu stören.

Und doch scheinen Gefühlsäußerungen in der politischen Kommunikation einer Aussage den Stempel der Echtheit aufzudrücken. Oder den Eindruck von Authentizität des politischen Akteurs hervorzurufen. Denn welche Politikerin, welcher Politiker darf es wagen, als emotionslos zu erscheinen? Politiker müssen hin und wieder ihre »menschliche Seite« zeigen.

Diese Ambivalenz lässt sich bis in die moderne politische Philosophie des 17. Jahrhunderts zurückverfol-

Einerseits: Immer dann, wo die Sachlichkeit von Entscheidungen gefordert ist, scheinen Emotionen nur zu stören. Andererseits: Welche Politikerin, welcher Politiker darf es wagen als emotionslos zu erscheinen? Politiker müssen hin und wieder ihre »menschliche Seite« zeigen.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

11.06.2025

Welche Moral soll gelten?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

18.06.2025

Wer ist ein Realist?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

gen. Da ist auf der einen Seite der Republikanismus, der den Menschen als *zoon politikon* begreift, zu dem es gehört, mit Herz und Verstand am politischen Gemeinwesen teilzunehmen.

Dagegen strebt der Liberalismus im Gefolge der Aufklärung eine Rationalisierung des politischen Prozesses an, mit der Tendenz, alles Emotionale als »irrational« auszuschließen oder zumindest dem Privaten zuzuordnen. Emotionen selbst werden in den klassischen Liberalismustheorien ausgesprochen selten diskutiert.

Gegenwärtig stellt sich aber ein anderes Bild dar.

Die Historikerin Ute Frevert spricht von »moderner Gefühlspolitik«. Heutzutage sind *spin doctors* die Experten für diese Art der Politik. »Sie beraten und coachen Politiker, sollen deren emotionale Ausstrahlung optimieren und den Bedürfnissen verschiedener Teilöffentlichkeiten anpassen. Denn ob ein Kandidat bei seinem Publikum punktet, hängt mehr und mehr davon ab, welche Gefühlsregister er oder sie zu ziehen verstehen«, so ihre Ausführungen in ihrem 2012 erschienen Buch *Gefühls-Politik. Friedrich II. als Herr über Herzen*.

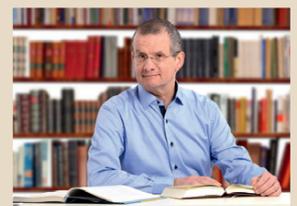
Nicht inszeniert und gerade deshalb von großer Wirkung war der Kniefall des damaligen Bundeskanzlers und ehemaligen Widerstandskämpfers Willy Brandt in Warschau 1970. Eine unter ethischen Aspekten misslungene Arbeit von *spin doctors* lässt

sich in der allerjüngsten Vergangenheit finden:

Wir wenden den Blick nochmals nach Warschau, den 11. Dezember 2024. Und da steht still und stumm Dr. Markus Thomas Theodor Söder (CSU). Zu hören sind nur die militärischen Ehren, also Soldaten mit Musikinstrumenten. Dann ist es soweit. Der bayerische Ministerpräsident verbeugt sich. Und jetzt, tatsächlich, geht er auf die Knie. Herr Dr. Söder imitiert die Geste von Willy Brandt. Dies findet an genau derselben Stelle statt: vor dem Mahnmahl für die Helden des jüdischen Ghettos in Warschau, für die Aufständischen gegen die Nazi-Barbarei.

Über den für seine ostentativ zur Schau getragene Gefühlsausdruckarmut bekannte Exbundeskanzler Olaf Scholz verlaublich der Regierungssprecher Steffen Hebestreit am 02.05.2025: »Entgegen seinem öffentlichen Ruf ist auch der Bundeskanzler durchaus willens und in der Lage, sehr witzig und ulkig zu sein. Aber das ist etwas, das er nur in sehr, sehr vertrauter Runde macht – und nicht in größerer Öffentlichkeit.«

Gott sei Dank sind wir davon verschont geblieben!



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

MODE, IDENTITÄT UND ABHÄNGIGKEITEN

P26: Neue Sonderausstellung im Global Heritage Lab

Zwei Ausstellungen im Global Heritage Lab der Uni Bonn gehen den Wegen und den Folgen kolonialer Einflüsse nach

Die erste Sonderausstellung im Global Heritage Lab der Uni Bonn unter dem Titel »Widerstand bekleiden. Mode und das Erbe von Missionierung« geht der Frage nach, wie christliche Missionierung Mode in Afrika, Lateinamerika und der Karibik beeinflusst hat. Christliche Missionare aus Europa haben ihre Religion nicht allein über Texte und Gebete oktroyiert. Auch Kleidung war Instrument der Missionstätigkeit. Tradierte Kleidungsstücke sollten abgelegt werden und der neue Glaube sollte buchstäblich am eigenen Körper sichtbar in die Welt getragen werden, im Alltag und auch zu besonderen Anlässen.

Die Ausstellung zeigt dazu neben anderen Objekten von Künstlern aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik das Kostüm »Baby Doll« aus Trinidad-Tobago. Ein solches Kostüm wird traditionell von Männern zum Karneval in Trinidad getragen; die Männer spielen auf diese Weise mit den Themen Mutterschaft und Weiblichkeit. Die Künstlerin Amanda T. McIntyre hat sich dieses Karnevalskostüms angenommen. Ihr Film in der Ausstellung zeigt die Kunstfigur Ma Dolly Brigitta mit einem aufwändig gearbeiteten Kostüm aus Spitze auf einem christlichen Friedhof: Dem Morbiden wird das Vitale entgegengestellt. Das Werk zeigt den kritischen Umgang der Künstlerin mit dem Erbe von Missionierung und Sklaverei heute. Andere Werke spiegeln die Verdrängung der ursprünglichen Kultur oder die Vermischung mit christlichen Einflüssen, beispielsweise in afrobrasilianischem Schmuck, wider. Dieser Schmuck war Ausdruck des Glaubens Candomblé, in dem westafrikanische Gottheiten und katholische Heilige verehrt werden. Versklavte Frauen nutzten ihn auch, um sich und andere freizukaufen.

Der Ausstellung begleitet eine internationale Tagung am Global Heritage Lab, die von Forscherinnen der Universität Bonn und der University of Namibia organisiert wurde. Beiträge dieser Tagung sind in der Ausstellung an Audio- und Filmstationen zu hören. Erwachsene und Kinder können außerdem an einem großen Webrahmen der peruanisch-deutschen Künstlerin Sofia Magdits Espinoza selbst zu einem Kunstwerk beitragen und weben oder auch die Fertigung namibischer Puppen erlernen. Die Dimensionen Körper, Mode und Identität werden damit über den Ausstellungsbesuch selbst sinnlich erlebbar; der Zugang zu textbasierten Quellen der Forschung ändert sich damit.



Kostüm »Baby Doll«

Parallel wird die Ausstellung »Verstrickt und Verwoben – Texturen der Abhängigkeit« gezeigt. Sie ist die Materialisierung der gleichnamigen digitalen Ausstellung des Exzellenzclusters Bonn Center for Dependency and Slavery Studies (BCDSS), in Kooperation mit dem Bonner Zentrum für Digital Humanities (BCDH). Das zentrale Objekt der Ausstellung ist ein etwa sechs Quadratmeter großer Quilt, der verschiedene Geschichten und Themenblöcke visualisiert und die digitalen Inhalte über QR-Codes zugänglich macht. Hier werden die sozialen Verflechtungen und asymmetrischen Abhängigkeitsverhältnisse thematisiert, beispielsweise anhand der Geschichte der Indigoproduktion.

Während Herstellung und modische Verzierung farbiger Textilien lange Zeit so aufwendig war, dass sich nur wenige, sehr reiche Menschen solche Kleidungsstücke leisten konnten, änderte sich dies mit dem globalisierten Handel: In Südostasien bekannte Herstellungsverfahren gelangten nach Europa und wurden dort weiter entwickelt, zum Beispiel zum Blaudruckverfahren: Mittels Holzstempeln wurde eine Masse, die aus Gummiarabicum und weiteren Stoffen bestand, auf ungefärbten Stoff aufgetragen um diesen beim Färbeprozess zu schützen und weiß zu belassen. Das erforderliche Gummiarabicum kam aus Afrika. Die zuverlässig kräftige und präzise Farbe, das Indigo, kam ab dem 17. Jahrhundert verstärkt aus der Karibik nach Europa. Mit der Verbreitung von Blaudruck entstanden auch regionale Traditionen, die sich bis heute in der Kleidung spiegeln, wie am Beispiel eines Dirndl aus Bad Aussee in der Ausstellung zu sehen ist.

Basierend auf Kupferstichen des 17. Jahrhunderts, werden über Augmented Reality einzelne Produktionsschritte durch dreidimensionale Modelle erklärt. Teile davon werden durch 3D-Druck fassbar gemacht. Animationen zeigen die Arbeit auf

einer Baumwollplantage und in einer Blaufärberei. Eine Filmsequenz informiert die Ausstellungsbesucher über das kulturelle Erbe der Indigoproduktion Haitis. Diese Beiträge zur Ausstellung gehen auf die Kooperation mit dem Bonner Zentrum für Digital Humanities (BCDH) der Uni Bonn zurück.

Die Ausstellungen laufen bis zum 12. Oktober 2025, stets mittwochs bis sonntags, 14:00 bis 18:00 Uhr, im Global Heritage Lab, P26, Poststraße 26, 53111 Bonn

SCHWOOF UND REBENSAFT BIS IN DIE NACHT

»Musik und Wein im Ahrtal« 2025

Was im Jahr 2007 noch als relativ kleine, eintägige Veranstaltung aus der Taufe gehoben wurde, entwickelte sich rasch zu einem echten musikalischen Geheimtipp und ist Freunden gepflegter Live-Musik mittlerweile fester Bestandteil des regionalen Open Air-Kalenders.

Das alljährlich von veranstaltete Festival versammelt vor malerischer Kulisse hochkarätige Künstler und Bands aus den Bereichen Jazz, Klassik, Soul und Rock nebst Kabarett oder Musik in kölscher Mundart auf der *WeinKulturBühne* in Marienthal/Dernau.

In diesem Jahr findet »Musik und Wein im Ahrtal« über Fronleichnam vom 18.6. bis zum 22.6. statt. Los geht's an den ersten zwei Abenden mit Konzerten von **Köbes Underground** – seit 1988 ist die Hausband der alternativen Kölner Stunksitzung unter ihrem heutigen Namen bekannt, die Spezialität der vielköpfigen Formation sind Coverversionen bekannter Pop- und Rocktitel mit eigenen Texten, die Bezug auf Köln nehmen und zum Teil auf Kölsch vorgetragen werden. Die Musiker verkleiden sich für die einzelnen Nummern, spielen zwischendurch Sketche oder tanzen, besonders populär sind ihre Auftritte, in denen sie das Kölner Dreigestirn parodieren.

Am Festivalfreitag feiert die große **Nightwash-Jubiläumsshow** 25 Jahre Comedy-Waschsalon, mit dabei seien werden unter anderem Ben Schafmeister, Anissa Loucif, Ingmar Stadelmann und Serkan Ates-Stein.

Bei der Sommerausgabe von **SWR1 Hits und Stories am Samstagabend** deckt SWR1-Musikexperte Bernd Rosinus die kuriossten, lustigsten und verrücktesten Geheimnisse der Popgeschichte auf, dazu bringt die Band **PopHistory** die Hits live und authentisch auf die Bühne. Im Anschluss ist eine Aftershowparty mitten in den Weinbergen geplant.

Zum krönenden Höhepunkt bei der **Wine Summer Lounge** am Sonntag werden Mulo Francel, Andreas Hinterseher, D.D. Lowka und Chris Gall alias die unvergleichlichen **Quadro Nuevo** ihr Publikum in den Sound ihres aktuellen Albums »Happy Deluxe« entführen. Abgerundet wird der Abend vom **Gregor Salz Trio**, das Welthits in floccigen, jazzigen Arrangements zum Besten gibt.

Tickets und weitere Informationen unter www.kleinkunstandmore.de

HIMMEL UN ÄÄD

VON DER KRUME, DEN LÜFTEN - UND DEM RAUM DAZWISCHEN

Es leuchtet erdbeerrot und himbeerrosa, spargelweiß und demnächst dann auch quittengelb und pfirsichfarben – allmählich beginnt die Saison der süßen (Sommer-)Früchte.

Und endlich handelt es sich dabei, zumindest was die angebotenen Erdbeeren, den Rhabarber, den Spargel angeht, zumeist um »hiesige« Erzeugnisse.

Zwar locken in den Supermärkten fast ganzjährig exotische Köstlichkeiten aller Art und aller Provenienzen. Zitrusfrüchte aus Südeuropa, Passionsfrüchte und Mangos aus Brasilien, Kiwis aus Neuseeland, Bananen aus Ecuador oder Costa Rica. Das meiste davon kommt (natürlich) aus Übersee, wird geerntet von dürftig bezahlten Arbeitskräften, herbeigeschafft via Flugtransport und/oder Containerschiff.

Nein, diese Aufzählung soll Ihnen keineswegs den Genuss verderben – manchmal hat man eben einfach einen Schmach nach *solchen* Früchten, ganz besonders nach den Wintermonaten, wenn man den irre gesunden Spitzkohl und den aromatischen Apfel allmählich irre leid ist, es aber leider noch eine Weile dauert, bis in hiesigen Breiten die anderen Früchtchen reifen. Und außerdem stellt der Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse für viele Länder des Südens eine nicht zu vernachlässigende volkswirtschaftliche Größe dar, was hier keineswegs kritisiert sein soll. Ganz besonders nicht, wenn die Arbeiter fair bezahlt und die Erzeugnisse ihrer Arbeit zu Fairtrade-Bedingungen exportiert werden.

Trotzdem: Dass diese Art des immer und ohne Einschränkung verfügbaren »(Über)Angebots von fast allem

weder ökologisch noch ökonomisch so ganz astrein ist, muss man wohl kaum mehr erklären.

Vieles von dem, was hier als *hiesiges* Obst/ Gemüse gilt, *stammt* ursprünglich nicht von hier – die Kartoffel etwa, »deutsche« aller Knollen, stammt ja bekanntlich aus Südamerika. Der Rhabarber, auch so deutsch wie nur was, stammt aus Asien. Zu uns gelangt sind diese Feldfrüchte mit dem Welthandel. Aber sie lassen sich, wie Möhre, Apfel, Birne, eben auch gut hier anbauen, und insofern trifft die Ökonomie doch zu: *Mit* der Saison einzukaufen, hier angebautes Obst zu essen, ist in fast jeder Hinsicht die bessere Wahl. (Wer zu Weihnachten Erdbeeren aufischt, die »aussehen wie gemalt«, muss wohl auch eine *kulinarische* Kohlmeise haben.)

Nie schmecken Erdbeere, Himbeere, Pflaume (oder, sensationel: Mirabelle) so vollaromatisch und lecker wie dann, wenn sie an Pflanze, Strauch, Baum ihre Reifezeit hatten und dann erst geerntet werden – in den Monaten, die nun kommen und Bonner Marktgängern ein Schlaraffenland bieten.

Denn die Obst- und Gemüsemärkte im Stadtgebiet sind erfreulich zahlreich: Der große Bonner Markt vor dem Rathaus ist täglich präsent, der Bio-Markt am Martinsplatz an Freitagen und Samstagen, die Marktstandorte Beuel und Godesberg werden donnerstags und samstags beschickt, und die an Solawi (solidarische Landwirtschaft) angeschlossene »Marktschwärmerei« hat Verteil-Standorte in der Altstadt, in Beuel, in Kessenich.

Es legen, sei fairerweise ergänzt, aber auch viele Supermärkte zunehmend Wert darauf, »Obst aus der Region« anzubieten, sprich aus Landbaubetrieben im Umland.



FOTO: OTTO DÜRST - STOCK.ADOBE.COM

Kurzum, wir Bonner können hier leben wie Gott in Frankreich, bis weit in den Herbst hinein, wenn der irre gesunde Spitzkohl wieder wartet ... Aber zum Glück gibt es ja da auch noch: Himmel un Ääd. [GITTA LIST]

www.marktschwärmer.de

www.solawi-bonn.de

www.bio-bursch.de

www.treffpunkt-wochenmarkt.de

www.rundum-nachhaltig.bonn.de

Zahlen zum Thema

Unter den ökologisch erzeugten Baumobstarten standen **Äpfel** mengenmäßig an erster Stelle. Insgesamt 147.500 Tonnen ernteten deutsche Landwirtinnen und Landwirte in Betrieben mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung im Jahr 2024. Diese wurden auf einer Fläche von 7.950 Hektar angebaut. **Birnen** folgten mit deutlichem Abstand mit ei-

Himmel un Ääd ist ein traditionelles Gericht der rheinischen Küche. (Ketzer sowie Wikipedia behaupten frech, auch der hessischen, westfälischen, niedersächsischen, mecklenburgischen, ja auch der niederländischen und schlesischen Küche. Diese Behauptung weisen wir strikt zurück.)

Zubereitet wird Himmel un Ääd aus Äpfeln (*Äppel*) und Kartoffeln (*Äepel*), die man jeweils liebevoll gart, würzt und sodann püriert bzw stampft. Beides wird zusammen angerichtet: Himmel auf Erden.

Rabiat karnivor veranlagte Naturen meinen zu diesem an und für sich perfekt köstlichen Gericht zusätzlich *Flönz* (= *Bloodwoorsch* = Blutwurst) reichen zu müssen – was selbstverständlich erstens ein Frevel (*en fiese Sauerei*) und zwtotens ein Unsinn ist.

Allenfalls kann man, sollte man an fein muskatiertem Kartoffelpü (bzw *Äepelstamp*) gewisse herzhafte Röstaromen vermissen, dieselben mittels geschmorter (Frühlings)Zwiebel- (*Öllesch*) bzw Sellerie- und/oder Schwarzbrotwürfel beifügen.

(Eventuell eine weitere Variante: *Rievkooche met Appelmoss*. Schmeckt ausgezeichnet, keine Frage – hat aber nicht den besonderen Clou und auch nicht den Aromenschmelz, der sich beim Zusammenspiel zweier Pürees entwickelt.)

ner Erntemenge von rund 6.000 Tonnen und **Pflaumen und Zwetschen** mit 2.300 Tonnen.

2024 wurden in Deutschland 2.640 Tonnen **Erdbeeren** und 4.160 Tonnen **Strauchbeeren** ökologisch erzeugt. Davon waren 1.600 Tonnen Kulturheidelbeeren und 635 Tonnen Sanddorn.

In Deutschland wurde 2022 auf circa 13.360 Hektar Baum- und Beerenobst ökologisch angebaut. Alle fünf Jahre führt das Statistische Bundesamt eine Baumobstanbauerhebung durch und veröffentlicht Daten zum ökologischen Baumobstanbau. Die letzte Erhebung wurde 2022 durchgeführt, daher können zur gesamten Obstanbaufläche noch keine neueren Angaben gemacht werden.

Betriebe, die ihre Flächen vollständig ökologisch bewirtschaften, bauten 2024 im Freiland und unter Glas auf rund 19.700 Hektar Gemüse an. Das waren 14 Prozent der gesamten Gemüseanbaufläche in Deutschland. **Möhren und Karotten** wurden dabei mit 3.350 Hektar auf der größten Fläche angebaut. Darauf folgten **Speisekürbisse** (2.000 Hektar). Diese beiden Arten hatten ebenfalls die größten Bio-Anteile an der Gesamtanbaufläche.

Im Jahr 2024 betrug die Ackerfläche mit **Kartoffeln** in Deutschland 282.200 Hektar. Somit wuchsen Kartoffeln auf 2,4 Prozent des gesamten Ackerlandes. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Kartoffelanbaufläche um 17.500 Hektar. 2024 ernteten die deutschen Landwirtinnen und Landwirte 12,7 Millionen Tonnen Kartoffeln. Damit stieg die Erntemenge um 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

2024 bauten 25.820 Höfe in Deutschland Kartoffeln an. Die meisten davon bewirtschafteten eine Fläche von 100 bis 500 Hektar (6.020).

Den mit Abstand höchsten Anteil an der Kartoffelernte hatte 2024 Niedersachsen: Das Bundesland produzierte fast die Hälfte der deutschen Kartoffeln (6,1 Millionen Tonnen). Nordrhein-Westfalen erzielte mit 53,6 Tonnen pro Hektar den höchsten Ertrag unter den Bundesländern.

Der Anbauswerpunkt von Kartoffeln lag 2024 in eben diesen Bundesländern. In Niedersachsen bauten die Landwirtinnen und Landwirte Kartoffeln auf einer Fläche von 133.800 Hektar, in Nordrhein-Westfalen auf 44.800 Hektar und in Bayern auf 36.100 Hektar an.

www.bmel-statistik.de
www.oekolandbau.de

SPACETECH- STANDORT NRW

Nordrhein-Westfalen ist ein zentraler Standort für die Luft- und Raumfahrt in Deutschland und Europa. In Köln befindet sich der Hauptsitz des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) inklusive mehrerer angeschlossener Forschungseinrichtungen. Das DLR unterhält vier Büros im Aus- und 30 im Inland. Neben dem Kölner Haupthaus finden sich weitere nordrhein-westfälische Niederlassungen in Bonn, Jülich, Rheinbach und Sankt Augustin. Die zentrale Aufgabe besteht in der Entwicklung von Technologien für Luft- und Raumfahrt, Energie und Verkehr, sowie Sicherheits- und Verteidigungsforschung, seine institutionelle Förderung erhält das DLR somit vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und vom Bundesministerium der Verteidigung.

Auch das Europäische Astronautenzentrum der ESA sowie das Raumfahrtnutzerzentrum (MUSC), das wissenschaftliche Experimente im Weltraum betreut, haben ihre Quartiere in Köln genommen. Im vergangenen Jahr wurde hier zudem die Mondsimsulationsanlage LUNA eröffnet, die für die Ausbildung von Astronauten und für die Forschung zu Mondmissionen genutzt wird, und auch der Sitz des europäischen GOVSATCOM-Hubs – ein hochsicherer Netzwerkknoten zur satellitengestützten Kommunikation – befindet sich seit 2024 in Köln.

Darüber hinaus sind in NRW rund 400 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Hochtechnologie bis zu Bodensystemen und datenbasierten Services angesiedelt, die nicht zuletzt von der starken Hochschul- und Forschungslandschaft der Region profitieren.

Im April 2025 richtet die Landesregierung gemeinsam mit dem DLR und der ESA in Köln erstmals die Raumfahrtkonferenz »SpaceTech.NRW« aus – um Akteure aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zusammenzubringen, in erster Linie jedoch, um dem Land eine Schlüsselrolle als Space-Standort zu sichern. Hendrik Wüst gibt sich selbstbewusst: »Der Weg ins Weltall führt über Nordrhein-Westfalen.« Am Rande der Konferenz unterzeichnet der Ministerpräsident eine gemeinsame Absichtserklärung mit dem US-amerikanischen Unternehmen Axiom Space; Ziel sei die Schaffung einer modernen, effizienten, günstigen Raumfahrtinfrastruktur bzw einer stabilen Weltraumwirtschaft.

Axiom Space, mit Firmensitz in Houston, Texas, wurde 2016 vom ehemaligen ISS-Programm-Manager der NASA, Michael Suffredini, in der Absicht gegründet, den Zugang zum Weltraum zu kommerzialisieren und so eine neue Phase der Raumfahrt einzuläuten. Das Unternehmen organisiert private Missionen zur ISS und entwickelt derzeit die erste kommerzielle Raumstation, die als Nachfolgemodell dienen soll. Hendrik Wüst weiter: »Wir bereiten uns auf eine neue Ära vor: Private Raumstationen werden künftig zur Plattform für Forschung, Innovation und auch industrielle Anwendungen.« Wohlstand und Wachstum für alle also?

Old Space, New Space und eine Menge Weltraumschrott

Rundfunk, Internet, Navigation, der Wetterbericht: für uns alle längst eine große Selbstverständlichkeit. Ausgeklügelte Frühwarnsysteme und Erdbeobachtungsprogramme: für die Wissenschaft ein Segen – fürs Militär sowieso.

Kaum jemand wird den Nutzen von Raumfahrtstechnologie noch ernsthaft in Frage stellen. Als im April die Mission *Biomass* – unter maßgeblicher deutscher Beteiligung – erfolgreich ins All startete, um in den nächsten Jahren eine präzise Bestimmung des Volumens und Gesundheitszustands unserer Wälder zu ermitteln, erfuhr das Projekt allenthalben lobenden Beifall. Den Wenigsten sei jedoch bewusst, dass ohne Navigationssatelliten auch keine Stromversorgung möglich ist, gerade bei der Einspeisung erneuerbarer Energien in das Stromnetz, zählt DLR-Leiter Walther Pelzer nur ein Beispiel für den mannigfachen Einfluss von Raumfahrt auf unseren Alltag auf.

Die Kehrseite: Die Umlaufbahnen um die Erde sind voller Weltraumschrott, und der ist gefährlich. Rund 100 Jahre kreisen die Bruchstücke um den Planeten, bevor sie in der Atmosphäre verglühen – sofern sie nicht mit einem Satelliten oder einem anderen Bruchstück kollidieren, was verheerende Folgen haben kann: Bei einer Geschwindigkeit von mehreren zehntausend Kilometern pro Stunde werden selbst winzigste Partikel zu zerstörerischen Geschossen, denen auch die ISS regelmäßig ausweichen muss. Bei der Kollision zweier Satelliten im Februar 2009 zB lag die Aufprallgeschwindigkeit bei knapp 12 Kilometern pro Sekunde, die bei der Kollision freigesetzte Energie entsprach etwa zehn Tonnen TNT-Sprengstoff. Bei der 9. »European Conference on Space Debris« vergangenen April in Bonn drehte sich alles um die Vermeidung des Mülls, der gemäß der von 40 europäischen Akteuren unterzeichneten *Zero Debris Charter* bis 2030 kontinuierlich reduziert werden soll.

Allein, braucht es bei all dem Plunder noch Menschen im All? An der bemannten Raumfahrt scheiden sich die Geister. Wissenschaftlich erforderlich ist sie laut Einschätzung zahlreicher Experten kaum jemals gewesen. In den Anfängen der Raumfahrt, die lange Zeit staatlichen Weltraumagenturen vorbehalten war, startete man bemannte Raketen, weil man es *technisch konnte*, und um Feind Russland die eigene Überlegenheit zu demonstrieren: Old Space.

Die jüngere, private Raumfahrt dagegen schert sich weniger um Wissenschaftlichkeit als um Wirtschaftlichkeit – und hat weitgehend freie Hand. Heute startet man bemannte Raketen, weil es sich gewisse Leute *leisten können*, denen Klimabilanz, verschleuderte Ressourcen und neue Trümmer im All weitgehend egal sind: New Space.

Stehen der wirtschaftliche bzw der wissenschaftliche Nutzen der Raumfahrt tatsächlich im Verhältnis zu den absurd hohen Investitionen, die in diesem Bereich getätigt werden?

Kann das überhaupt ein Mensch beurteilen?

(PATRICIA REINHARD)

www.land.nrw.de
www.dlr.de
www.ardalpha.de
www.nationalgeographic.de

Kunst!Rasen-Ticker

Für die unmittelbar bevorstehende Open Air-Saison in der Bonner Gronau gibt's abermals einen weiteren hochkarätigen Act zu vermelden: Michael Ray Nguyen-Stevenson, besser bekannt unter seinem Künstlernamen **Tyga**, wird am 21. August den Kunst!Rasen beehren.

Der Name des US-amerikanischen Rap-Stars aus Compton, Los Angeles, steht für ›Thank You God Always‹, die Liste seiner Features und Kollaborationen ist schier endlos lang und liest sich wie das Who is Who der aktuellen Pop- und Rap-Szene: Bruno Mars, Chris Brown, Kevin McCall, Lil Wayne, The Game, Wiz Khalifa, Macklemore, Young Thug, Justin Bieber oder Nicki Minaj – um nur einige zu nennen.

Tyga



Als wichtigste musikalische Einflüsse nennt der Superstar vietnamesisch-jamaikanischer Abstammung vor allem Eminem, Lil Wayne und Cam'ron, seit seinem internationalen Durchbruch im Jahr 2009 mit der Single »Rack City« kann Tyga locker mit seinen Vorbildern mithalten: Allein bei Spotify wurde der Track rund 400 Millionen mal aufgerufen, was verglichen mit den folgenden Veröffentlichungen noch eine eher kleine Zahl ist – der Song »Taste« (feat. Offset) kommt bei dem Musikstreaming-Anbieter auf nahezu anderthalb Milliarden Aufrufe.

Hoher Besuch also in unserer kleinen feinen Stadt am Rhein, in der Tyga bei seinen ganz wenigen Konzerten in Europa gastieren wird, einen Special Guest bringt er auch noch mit.

www.kunstrasen-bonn.de

Musik

Installation ›HeartBeats – Love ist he Answer‹ zum ESC 2025



ESC 2025

Du hast den Käseigel vergessen, bei meiner Seele'

Das Musikgeschäft ist tot. Wo kaum bis keine Tonträger mehr verkauft werden, Konzertpreise drastisch in die Höhe geschossen sind (um den fehlenden Erlös aus dem Plattenverkauf zu kompensieren) und teilweise – als logische Folge – Festivals, Konzerte oder gar ganze Tourneen einzelner Künstler abgesagt werden, weil der schleppende Kartenvorverkauf ein Verlustgeschäft prophezeit, dort herrscht Katerstimmung.

Wo es ehemals verschiedene Plattenfirmen und Vertriebe gab, dominieren mittlerweile die drei (verbliebenen) weltgrößten Major-Labels namens Universal Music Group, Warner Music Group und Sony Music Entertainment, um die kläglichen Tantiemen aus den Streaming-Einnahmen zu verwalten.

Viele Künstler, die in den frühen 2000er Jahren noch Millionen scheffelten, veröffentlichen mittlerweile bei Kleinstlabels, die oftmals nur den einen Künstler selbst vertreten, und fahren eventuell nebenher für Uber Nachtschichten.

Was das mit dem 69. Eurovision Song Contest, der vom 13. bis 17. Mai in der St. Jakobshalle im schweizerischen Basel stattgefunden hat, zu tun hat? Ziemlich genau gar nichts. Denn obwohl es auch dort am Rande um Musik geht, ist das Ganze doch eher eine »kultige« jährliche Prozession für ESC-Fans, die der Veranstaltung entweder aus extrovertierter Ironie beiwohnen oder fürwahr echte Fans der dargebotenen Klangkunst sind. Nach Angaben des Veranstalters, der Europäischen Rundfunkunion (EBU) und ihrem Exekutivkomitee »Eurovision Song Contest Reference Group«, sind das nach wie vor Millionen Menschen.

Die Rahmenbedingungen wirken überholter denn je: Die Teilnehmer eines Landes müssen weiterhin

nicht dessen Staatsangehörigkeit besitzen, die Sprache ist frei wählbar, der Auftritt findet im Halbplayback mit Musik aus der Konserve statt, und ›politische Botschaften‹ sind in den Texten verboten. Das weiterhin bestehende Motto »United by Music« unterstreicht die absolute Weltfremdheit, mit der die Veranstalter verbissen gegen den Fortschritt rudern: Wer sich Augen und Ohren zuhält, kann sich glücklich und vereint in die Arme fallen, und auch ausblenden, dass der ESC 2024 von Demonstrationen und Boykottaufrufen gegen die Teilnahme Israels überschattet wurde* und der schwedische Teilnehmer Eric Saade mit einer Kufiya am Handgelenk (auch als Palästinensertuch bekannt) ein Statement zum Krieg in Gaza setzen wollte (sein Vater ist palästinensischer Herkunft).

Die EBU bleibt dabei, der ESC sei eine unpolitische Veranstaltung. Wer aber Menschen aus 56 Ländern in Europa, Nordafrika und Vorderasien zusammenführen möchte – denn aus so vielen Ländern stammen die derzeit 73 Rundfunkanstalten, die sich zur EBU zusammengeschlossen haben –, sollte nach 69 Veranstaltungen gelernt haben, mit Dissonanzen und Konflikten umzugehen, musikalische Wertschätzung einmal ausgeschlossen.

Denn wenn die Vorbereitungsstimmung zum ESC zukünftig noch stärker politisch aufgeladen wird, als sie es eh schon ist, sollte man vielleicht endlich, endlich die Zeichen der Zeit erkennen. Und dann ist man dem regulären Musikbetrieb in der Realität schon ein deutliches Stück näher gekommen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

www.eurovision.de

(*Gleiches geschieht leider auch 2505 wieder; Anm. d. Red.)

Tonträger



(Pampa Records)

DJ Koze Music Can Hear Us

Das isses, DJ Kozes Opus Magnum. Denn hier ist jeder Track auf den Punkt bzw. genau daneben, auf diese verpeilt lässige Art, wie nur er das kann. Willkommen in dieser menschenfreundlichen allumarmenden Welt-Space-Kraut-Electro-Sause, von der man sich wünscht, sie möge nie enden. Schon der Opener »The Universe In A Nutshell« öffnet alle Chakren, ein Groove mit kolibri-schwebenden indischen Klängen, die lächeln machen. Überhaupt ist das Schöne an Kozes Sound das ständige Flirren und Kribbeln an den Soundrändern, als würde man seine auf Makro-Einstellung justierten Ohren auf einen vor Leben überquellenden Waldboden stülpen. Wie leichtfüßig da das »Buschtaxi« durch den Urwald hoppelt, dann aber wieder Label-Genossin Sophia Kennedy mit ihrer herrlich herben Stimme für Elektro-Chanson Feeling sorgt. Melancholisch wird's, wenn Damon Albarn auf dem Instant Sundowner-Klassiker »Pure Love« sein Organ durchs Autotune presst, während es karibisch pluckert. Und dann ein echter Pop-Hit: »Wie Schön Du Bist«, mit Arnim von den Beatsteaks und den Düsseldorf Dusterboys. Hach. Ein heller Stern in dunklen Zeiten, dieses glücklich machende Album von DJ Koze. Die Botschaft ist Liebe. [K.K.]

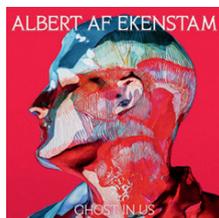


(Independent)

Urisk Shrivelling Lights

Im vergangenen Jahr ließ das Bonner Post BlackMetal-Duo mit seinem ersten Demo »Oidhche« aufhorchen und wird seitdem als Un-

derground-Geheimtipp gehandelt. Diesen Status könnten Urisk schon bald hinter sich lassen, denn was die beiden Musiker auf ihrem Debütalbum veranstalten, dürfte Freunden anspruchsvollen, modernen Black Metals vorzüglich munden: Gekonnt kombiniert die Band klassische Black Metal-Elemente (Keif- und Knurrgesang, Gitarrenriffs im nordischen Neunziger-Stil, gelegentliche Blastbeat-Attacken) mit Einflüssen aus anderen, mehr oder weniger verwandten Genres. So kann man auf »Shrivelling Lights« neben Deathgrind-Geknüppel, akustischen Parts und klassischen Hardrock-Gitarrensolis sogar Break-downs entdecken. Benedikt Brixius, der für die gesamte Instrumentalisierung verantwortlich zeichnet, leistet in sämtlichen Bereichen hervorragende Arbeit – und wurde im Vorjahr nicht zu Unrecht von der Kölner Black Metal-Institution Beltez am Bass verpflichtet. Die Show stiehlt ihm allerdings Sängerin Marleen Bügener, deren Gesang zwischen genretypischem Gift-und-Galle-Kotzen und glockenklarem Wohlklang wechselt, wodurch ein besonders wirkungsvoller Kontrast entsteht. Jeder der sechs Songs auf »Shrivelling Lights« ist voller Überraschungen und Details, was einen bei den ersten Durchgängen zuerst etwas erschlagen mag. Doch mit jedem weiteren Durchlauf entfaltet sich dieses rundum gelungene Debütwerk ein wenig mehr, bis es den Hörer schließlich regelrecht gefangen nimmt. Mit diesem Highlight im Gepäck sollte sich doch ein richtiges Label finden lassen, oder? [M.H.]



(Welfare Sounds & Recordings)

Albert af Ekenstam Ghost In Us

Schon lange hat ein Album aus dem Post-Rock-Bereich nicht mehr so begeistert. Der Schwede Albert af Ekenstam hat sich sechs Jahre Zeit für »Ghost In Us« gelassen, und die tiefe Durchdringung des musikalischen Stoffs hört man denn auch. Das ist Mogwai ohne die immer gleiche Laut-Leise-Dynamik, Arab Strap mit gemäßigter Übellaunigkeit, in den choralstarken Hooks schimmert ein Lampchop-Gemeinschaftsgefühl

FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de

FR. 20. JUNI



SO. 22. JUNI

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Wir brauchen euch jetzt!

Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln
bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

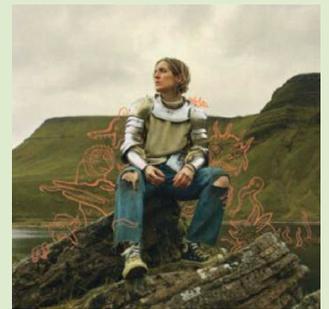
Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

PLATTE DES MONATS

PIAS/Rough Trade

Shura I Got Too Sad For My Friends



Das ist natürlich erstmal ein großartiger Plattentitel. Und angesichts der umjubelten Vorgängeralben »forevher« (2019) und »Nothing's Real« (2016), die überwiegend von Coming-of-Age-Herzschmerz, Queerness, Liebe und Verbundenheit handelten, natürlich in gewissem Sinne die logische Konsequenz. Einsam, aber nicht trübsinnig, stellen sich die elf neuen Songs in den durchaus nicht fröhlichen Weltschmerz-Alltag. Mit bewegend gehauchtem Kammerpop (»Recognise«) im besten Kate Bush-Stil, harmonisch austariertem Sixties-Folk (»I Wanna Be Loved By You«) und erhaben groovendem Akustikgitarren-Americana (»America«) schiebt die britische Singer-Songwriterin zwischen jeden Akkordwechsel auch ein wenig Hoffnung in ihre wohlgewählten Melancholie-Melodien. Produziert hat Luke Smith (Foals, Shygirl, Depeche Mode), und mit der US-Songwriterin Cassandra Jenkins, dem Latin-Folk-Künstler Helado Negro und der US-Indie-Folk-Heldin Becca Mancari hat sich Aleksandra Lilah Yakunina-Denton, wie Shura bürgerlich heißt, eine solide Gästeliste ans Album getackert. Gerade der Track mit Helado Negro (»If You Don't Believe In Love«) verströmt einen groovenden Optimismus, der jede Träne in Sekunden trocknen lässt. Mit dieser äußerst geschmackvoll instrumentierten Traurigkeit findet Shura sicherlich ganz schnell neue, analoge Freunde. [K.T.]

hindurch, das macht gute schlechte Laune. So reitet Ekenstam auf dem dröhnenden Depri-Traktorstrahl in »Echoes From The Past«, es winken The National und Jose Gonzalez. Das Können ist hier nie musikalischer Selbstzweck, sondern dient immer dem Spannungsaufbau des Songs. Schön zu hören im Titelstück: Ein U-Boot-Echolot sorgt zusammen mit den im Dauertremolo flirrenden Gitarren für Spannung, bevor diese im Refrain Unterstützung von brummeligen Distortionkollegen bekommen. Top! [KARL KOCH]



SubPop/Cargo

Yuno Blest

Wie anspruchsvolle Popmusik wohl in ferner Zukunft klingen wird? Also nicht das (beinahe) KI-Gedudel aus dem Mainstream-Radio, sondern die Weiterentwicklung von Melodie

und Ohrwurm, unter Berücksichtigung der technischen und sozialen Nebenwirkungen. Vielleicht wird Popmusik auch gar nicht mehr zurückkehren, stattdessen würde der Indie Pop-Visionär Yuno aus New York City vielleicht den Ausspruch »there will be signs« formulieren. Sein wolkig-groovender Elektropop voller Harmonien, Zuckerstreu und cleveren Klangschichtungen sorgt für gelungene Verdrängung des aktuellen weltweiten Irrsinns. Durch seine jamaikanischen Roots und 50 Cents »Get Rich or Die Tryin'« auf Dauerrotation im elterlichen Auto in den 2000er-Jahren konnte er sich bei den besten Quellen bedienen. Inspirationen aus Dream-Pop (»We Belong«), Trap (»Gimme Ocean«), Psychedelik (»True«) und Rock (»Massive«) brachten ihn nicht nur auf Tour mit dem Unknown Mortal Orchestra und Superorganism, sondern sicherten ihm auch Plätze auf den Soundtracks verschiedener Serien bei Netflix (»Atypical«) und HBO (»Feelings«). Über allem schwebt ein versöhnlich hippiesker »Love«-Gedanke, von dem wir gemeinsam mit Yunos geschmeidigem Kuschelound ruhig etwas mehr absorbieren könnten. [K.T.]

Einsturz

Das Fest geht weiter!

Robert Guédiguian bleibt sich, seinem Ensemble – und seiner Heimat treu. Fast alle Filme des 1953 Geborenen spielen in seiner Geburtsstadt Marseille, und nicht nur seine Frau Ariane Ascaride und der wunderbare Jean-Pierre Darroussin tauchen in etlichen seiner Werke auf. Nun hat er erneut seinen beiden Schauspielern und auch Marseille ein filmisches Denkmal gesetzt. Und es tut in diesen Zeiten ungemein gut, mal einen optimistischen Blick auf unsere Welt zu bekommen. Dabei ist der Auslöser dieser Geschichte eine Katastrophe: Am 5. November 2018 stürzten zwei baufällige Wohnhäuser an der Rue d'Aubagne in der Altstadt Marseilles ein, acht Personen kamen ums Leben. Menschen, die bei einem verantwortungsvollen Verhalten von Politik und Hausbesitzern noch leben würden.



Guédiguian nimmt diese reale Katastrophe zum Anlass, um in einen Mikrokosmos einzuführen. In dessen Zentrum steht Rosa. Sie ist Krankenschwester, aber auch die Seele einer armenischstämmigen Familie mit zwei Söhnen und einem kommunistischen Bruder, die wir im Laufe des Films kennen und schätzen lernen. Doch Rosa ist auch politisch aktiv und setzt sich dafür ein, dass sich die linken Gruppierungen der Stadt auf einem gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten einigen – nur dann haben sie eine Chance. Rosa hat also viel zu tun, und dann kommt auch noch die Liebe dazu, in Gestalt von Henri. Der ist der Vater von Rosas zukünftiger Schwiegertochter Alice und Buchhändler im Ruhestand.

Hier ist ein liebenswertes Personentableau gezeichnet: Menschen, die fest in ihrer Heimatstadt verwurzelt sind, die sich nicht nur umeinander, sondern auch um ihre Nachbarn kümmern, sich sozial engagieren und für eine Verbesserung der Verhältnisse kämpfen. Rassisten und Abzocker haben in dieser Welt keinen Platz. Dabei werden die Probleme der Protagonisten hier keineswegs verharmlost, der unerfüllte Wunsch nach einem eigenen Kind ist ebenso thematisiert wie menschenunwürdige Wohnverhältnisse. Und zur Erdung hilft immer wieder ein Blick aufs weite Meer.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2023; R: Robert Guédiguian; mit Ariane Ascaride, Lola Naymark, Jean-Pierre Darroussin (ab 12.6. Filmbühne, Rex)



Hilfe

Die Barbaren

Zuerst einmal ist es gut, sich in Erinnerung zu rufen, dass sich nicht nur bei uns Menschen um Geflüchtete kümmern, sondern auch andere Westeuropäer sich engagieren. So etwa in dem bretonischen Dorf Paimpont. Die meisten Bewohner dort freuen sich auf die ukrainische Familie, die bald bei ihnen unterkommen soll. Doch die Bürokratie macht der Gemeinde einen Strich durch die humanitäre Rechnung. Statt der erwarteten Ukrainer steigt die sechsköpfige syrische Familie Fayad aus dem Kleinbus: Großvater Hassan hat eine dichterische Ader, Vater Marwan ist Architekt, dazu seine Frau Louna, die gelernte Ärztin

Dina und zwei Kinder. Das Dorf gerät in Aufruhr: Wie mit diesen Menschen aus einem gänzlich anderen Kulturkreis umgehen? Die engagierte Lehrerin Joelle Lesourd gibt sich alle Mühe, die Wogen zu glätten. Doch das ist in diesem Dorf nicht so einfach, denn nur auf den ersten Blick ist hier alles eitel Sonnenschein: Vorurteile gegenüber Moslems kursieren, der Klempner würde in Deutschland die AfD wählen, die Metzgersgattin geht mit dem Ladenbetreiber fremd, der Bürgermeister ist ein schwadronierender Schwätzer, die Wirtin macht grässliche Crêpes, der Biobauer steht mit allen auf Kriegsfuß.

Julie Delpy ist seit vielen Jahren ein Schauspielerstar, als Autorin und Regisseurin spielt sie in *Die Barbaren* selbst die Rolle der Lehrerin und konterkariert die überzeichneten Dorfbewohner mit einer im Vergleich recht normalen syrischen Familie, die



versucht, sich anzupassen. Dabei weicht der zu Beginn angeschlagene komödiantische Ton immer mehr einer ernsteren gesellschaftlichen Analyse, ohne jedoch jemals ins pure Drama zu kippen. Ein unterhaltsamer Film mit Tiefgang, der auch in Deutschland spielen könnte, der liebevoll seine Figuren karikiert und in dem sich so mancher wiederfinden dürfte.

Und wer sind jetzt hier eigentlich ›die Barbaren‹? Julie Delpy gibt eine klare Antwort: »Die Vorstellung, dass eine Rasse, eine Religion oder ein Mensch weniger wert sein könnte als andere, ist für mich absolut inakzeptabel.« [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2024; R: Julie Delpy; mit Julie Delpy, Sandrine Kiberlain (ab 25.6. Filmbühne, Rex)



Macho Der letzte Takt

Dieser Typ hat definitiv von *MeToo* noch nie gehört – oder es hat ihn nie interessiert. Der Isländer Klemens ist zwar ein weltweit gefeierter Cello-Virtuose, hat aber, neben seinem fiesem Charakter, auch ein Alkoholproblem – und ist zudem ein Typ, auf den der Ausdruck ›notgeiler Lustmolch‹ voll zutrifft. Ausnahmslos jedes weibliche Geschöpf muss er umgehend anbaggern und sexuell bedrängen. Es könnte gut sein, dass ihn dieses inakzeptable Verhalten dazu gezwungen hat, in seine abgelegene Heimat zurückzukehren. Doch Sigrídur, Geigerin und Leiterin des Kammerorchesters von Reykjavík, kommt diese Rückkehr dennoch mehr als gelegen: Die örtliche Kulturpolitik will dem sechsköpfigen Ensemble, das zwar keineswegs schlecht, aber nicht gerade ein Kassenmagnet ist, die Förderung streichen. Nach-

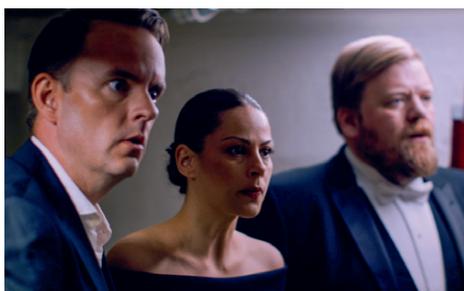


dem Klemens überraschenderweise sofort zugesagt hat, als Cellist einzusteigen, können die politisch Verantwortlichen gar nicht anders, als die Musiker weiter zu unterstützen. Doch schnell bekommen vor allem die weiblichen Ensemblemitglieder zu spüren, was für einen selbstverliebten Macho sie sich da eingefangen haben. Aber es hilft ja nichts, das angekündigte und bereits ausverkaufte Konzert zum Einstieg des Weltstars muss auf jeden Fall stattfinden. Der große Abend rückt näher ...

Mehr soll hier nicht verraten werden. Nur so viel: Nach einem eher gemächlichen Beginn entwickelt sich *Der letzte Takt* von Autor und Regis-

seur Sigurjón Kjartansson zu einer tiefschwarzen, nicht eben zimperlichen Komödie, wie man das auf diese Art noch nicht gesehen hat. Dabei nimmt der Film nicht nur genüsslich männliche Verhaltensformen aufs Korn, sondern auch die Kulturpolitik und die Wirkung von Prominenz auf die Wahrnehmung von Kunst. Ein großer, sehr böser Spaß mit einem glänzend aufgelegten Schauspielensemble. Wieder einmal kommt aus dem kleinen Island großes Kino. [MARTIN SCHWARZ]

Island 2024; R: Sigurjón Kjartansson; mit Hilmir Snær Gudnason (ab 12.6. Kino in der Brotfabrik)



Dachschaden Chaos und Stille

Im Jahr 2019 lieferte der Filmemacher Anatol Schuster mit *Frau Stern* und der Laiendarstellerin Ahuva Sommerfeld in der Titelrolle ein ideales Tableau für die damals 81-Jährige, die kurz nach der Premiere verstarb. Erst jetzt konnte Schuster mit *Chaos und Stille* einen Nachfolgefilm realisieren.

Es ist eine individuelle Entscheidung, die eigentlich niemanden etwas angeht: Klara (Sabine Timoteo) hängt ihren wohl-situier-ten Job an den Nagel, lässt ihre Wohnung bis auf eine Zimmerpflanze komplett ausräumen und beschließt, fortan auf dem Flachdach ihres Hauses zu leben. Ihren Mietern, dem Komponisten Jean und dessen schwangeren Partnerin, der Pianistin Helena, erlässt sie die Miete. Klaras radikale Entscheidung sorgt für Aufruhr in der Umgebung im hessischen Darmstadt: Die einen finden diese Abkehr vom Konsum und der Leistungsgesellschaft super, die

anderen kritisieren das totale Ausklinken aus dem gesellschaftlichen Miteinander. Helena und Jean unterstützen Klara, wo sie können, dennoch zieht sich die Aussteigerin immer weiter zurück – und landet in der Psychiatrie, bei dem engagierten Dr. Wunderlich.

Der ahnt zwar, dass er es keineswegs mit einer psychisch Kranken zu tun hat, kommt aber ebenfalls nicht an die schweigsame Klara heran.

Chaos und Stille greift gleich mehrere Thematiken auf: Dazu gehört die Frage nach den Lebensumständen ebenso wie die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft. Und es geht explizit um Musik, die ja im Grunde nichts weiter ist als die wechselnde Abfolge von Klängen und Stille. Und gerade die Abwesenheit von Geräuschen scheint eine große Sehnsucht der Protagonisten zu sein, dies gilt für Klara



ebenso wie für Jean, der in seinen modernen Kompositionen die Dialektik der musikalischen Stille erforscht. Anatol Schuster sagt: »Der Film portraitiert eine Gesellschaft in der Sinnkrise: die existentielle Einsamkeit der Menschen und ihren Wunsch nach Heilung.« *Chaos und Stille* ist eine hochinteressante, ambitionierte Auseinandersetzung mit der Welt, in der wir leben, auf der Bild- und Tonebene anregend, die Grenzen zwischen Realität und Traum verwischend und mitunter sogar ziemlich komisch. Ein ungewöhnlicher Kinotrip. [MARTIN SCHWARZ]

D 2024; R: Anatol Schuster; mit Sabine Timoteo, Anton von Lucke, Maria Spanring, Michael Wittenborn (ab 5.6. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab SO. 1.6.

Alle lieben Touda

In den marokkanischen Bergen hält Touda als traditionelle Sheika-Sängerin sich und ihren gehörlosen Sohn gerade so über Wasser. Ihr Beruf bringt wenig Geld und wenig Respekt ein und setzt sie sexueller Gewalt aus. Trotz der Unterstützung ihrer Eltern will Touda mehr, für sich als Künstlerin und vor allem für ihren Sohn. Selbst ohne Schulbildung, aber mit dem festen Willen, dem Sohn eine zu ermöglichen, zieht sie nach Casablanca, um dort als Musikerin Karriere zu machen. (ab 29.5. Kino in der Brotfabrik)

Karate Kid: Legends

Das Kung-Fu-Wunderkind zieht nach New York – und braucht schon bald seine ganzen Martial-Arts-Fähigkeiten. Mit feiner Körpertechnik immer noch dabei: Jackie Chan. (ab 29.5. Kinopolis)

Der phönizische Meisterreich

Eine Großfamilie und ihr alteingesessenes Unternehmen werden in eine wirre Spionage verstrickt. Auch die neueste Komödie von Wes Anderson kommt knallbunt und mit großem Starensemble daher. (ab 29.5. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele)

Porcelain War

Doku über die ukrainischen Künstler Slava und Andrey, die in der Ukraine inmitten der Zerstörung Soldaten werden aber auch künstlerisch tätig bleiben. (Di. 3.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Saint-Exupéry –

Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen

In den 1930er Jahren macht Antoine de Saint-

Exupéry sich in den Anden auf die Suche nach seinem verschollenen Freund. Rund zehn Jahre danach schreibt er das berühmte Kunstmärchen über Freundschaft, Menschlichkeit und Fantasie. (ab 29.5. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Vorkosterinnen

Historisches Drama vom italienischen Regisseur Silvio Soldini, nach wahren Begebenheiten und einer literarischen Vorlage, um eine Gruppe von Frauen, die als Vorkosterinnen für Adolf Hitler arbeiten, um Vergiftungsanschläge zu enttarnen. (ab 29.5. Filmbühne, Rex)

Ab DO. 6.6.

Blinder Fleck

Doku zum Thema: Kindesmissbrauch in sexualisierten Gewaltstrukturen. (Mi. 11.6., 17.45 Uhr, Filmbühne)

From the World of John Wick: Ballerina

Nach dem Mord an ihren Eltern startet eine Primaballerina einen blutigen Rachefeldzug durch die Unterwelt. Mit im derben Getümmel: John Wick alias Keanu Reeves. (ab 6.6. Kinopolis, WOKI)

Malevych

Doku über die Bedeutung vom »Schwarzen Quadrat«, das 1915 von dem Künstler Kazymyr Malevych gemalt wurde. Für das sowjetische Regime ein Geheimcode – für das ukrainische Volk eine Prophezeiung. (Di. 10.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Tango

Eingebettet in eine Spielhandlung bietet Regisseur Carlos Saura eine opulente Historie des Tango. Klassiker aus dem Jahr 1998. (Mo. 9.6., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 12.6.

Im Prinzip Familie

Doku über drei ErzieherInnen in einer Jugend-

Wohngruppe in der Provinz und ihre Bestrebungen, deren Mitglieder wieder nach Hause verlassen zu können. (So. 15.6., 11 Uhr, Filmbühne)

Us, our pets and the war

Dokumentarfilm: Inmitten von Gewalt und Krieg schließen sich ukrainische Bürger zusammen, um Tiere zu retten, die von den zur Flucht gezwungenen Menschen zurückgelassen wurden. Von Katzen und Hunden in verlassenen Gebäuden bis hin zu Löwen und Tigern in den Zoos des Landes sind außergewöhnliche Rettungsmaßnahmen im Gange. (Di. 18.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wind River

Eine FBI-Agentin soll eine Mordserie in einem Indianerreservat aufklären. Ihr zur Seite gestellt ist ein mürrischer Wildhüter aus der Gegend. Spannender Schnee-Western. (Do. 12.6., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 19.6.

Black Tea

Den aus Mauretanien stammenden Regisseur Abderrahmane Sissako hat es nach China verschlagen. Dort, in der Welt afrikanischer Migranten und chinesischer Händler, erzählt er in traumwandlerisch-schönen Bildern von einer afrikanischen Frau, die in der Fremde ihr berufliches, aber auch privates Glück sucht – und vielleicht sogar findet. (ab 19.6. Kino in der Brotfabrik)

Blindgänger

Vielschichtiges Drama um eine Handvoll Menschen, deren Wege sich kreuzen, als das Hamburger Schanzenviertel wegen einer Bombenentschärfung geräumt werden muss. (Mo. 23.6., Kino in der Brotfabrik, 19.30 Uhr)

Der Dritte Bruder

Kathrin Jahrreiß geht den Leben dreier sehr unterschiedlicher Brüder nach: Einer machte bei den Nazis Karriere und behielt auch in der BRD einen hohen Status, ein anderer flüchtete in die

USA, und der dritte, Jahrreiß' Opa, blieb nach der Ermordung seiner jüdischen Frau in Dresden, um nach dem Krieg als Anwalt einen Rechtsstaat mit aufzubauen – bis die Stasi ihn rekrutierte. Eine persönliche Spurensuche, die ein komplexes Bild einer deutsch-jüdischen Familie über drei Generationen hinweg in mehreren politischen Systemen zeichnet. (So. 22.6., 11 Uhr, Filmbühne)

Loyal Friend

Drama um das Trauern nach dem Verlust eines guten Freundes: Die riesige Dogge Appollo hilft. Starbesetzt mit Naomie Watts und Bill Murray. (ab 19.6. Filmbühne, Rex)

Songs o' slow burning earth

Reflektierende Beobachtungen der Ukraine in Kriegszeiten werden mit Augenzeugenberichten verwoben. Ergebnis: die Normalisierung des Krieges. (Di. 24.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Typisch Emil

Doku über das bewegende Leben des Schweizer Kult-Kabarettisten Emil Steinberger. (ab 19.6. Filmbühne, Rex)

Zikaden

Sprödes Drama aus der brandenburgischen Provinz, in dem zwei unterschiedliche Frauen erst spät merken, dass sie sich im Leben gut ergänzen könnten. (ab 19.6. Filmbühne, Rex)

Ab DO. 26.6.

Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ein Forschungsteam um Scarlett Johansson macht auf einer einsamen Insel gefährliche Spielchen mit Dinosaurier-DNA – und trifft auf die Geister, die es rieft. (ab 26.6. Kinopolis, WOKI)

One to One: John & Yoko

Doku über John Lennon und Yoko Ono im New York des Jahres 1972, als sie ein Wohltätigkeitskonzert für Kinder mit besonderen Bedürfnissen planen. (ab 26.6. Filmbühne, Rex)

Juni 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im Juni 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 12.6.: DER LETZTE TAKT

Isländische Komödie mit schwarzem Humor um die Rettung eines Kammer-Orchesters in Reykjavik.

■ Ab Do. 19.6.: BLACK TEA

Der neueste Spielfilm von Abderrahmane Sissako erzählt sensibel und warmherzig von der Annäherung einer Afrikanerin und einem Chinesen.

■ Jeden Dienstag im Juni um 18 Uhr.: UKRAINISCHE FILMTAGE 2025

Aktuelle international prämierte Spiel- und Dokumentarfilme aus und über die Ukraine in Kriegszeiten.

Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Von Fischen, Uhus und den Wirren der Liebe

BONNER BÜHNEN IM JUNI - EINE AUSWAHL

Schlaflos

»Willkommen Insomnia - Eine Reise durch die Nacht« in der Brotfabrik

Das Theater Uhu ist seit 2008 für das ›reife Sprechtheater‹ in der Brotfabrik zuständig und produziert jedes Jahr ein neues Stück. Dank der unermüdbaren Bühnenarbeit der engagierten Laien hat sich unter der Regie von Volker Maria Engel ein eingespieltes und erfahrenes Ensemble herausgebildet, das bereits zweimal vom BDAT mit dem Deutschen Amateurtheaterpreis »amarena« ausgezeichnet wurde: 2016 für das Senioertheater »Der Besuch der alten Dame« und im vergangenen Jahr für die vollständig aus Improvisation entstandene Produktion »Enter Transit«.

Am 3.6. feiert die brandneue Uhu-Produktion »Willkommen Insomnia - Eine Reise durch die Nacht« im Theatersaal der Brotfabrik Premiere; für Text, Video und Regie zeichnet erneut Volker Maria Engel (Assistenz: Katja Gehring)

verantwortlich, Musik und Arrangements kommen von Christian Burgmann. Die Figuren, die das Stück bevölkern, haben alle eines gemein: Sie können – aus verschiedenen Gründen – nicht schlafen und müssen dennoch – auf die eine oder andere Weise – die Nacht herumbringen.

Leon, Autor auf Lesereise, durchwacht die langen Stunden in einem Hotelzimmer: in einer Stadt, die gute Erinnerungen und alte Dämonen weckt. Annie hält am Bett ihres komatösen Bruders Wache und sehnt eben jenes Atemgeräusch herbei, das Gaby im heimischen Bett neben dem schlummernden Gatten schier den Verstand raubt. Gregor fährt nachts Taxi, »Chat8« und »Lunapark4711« daddeln Belanglosigkeiten hin und her, Eva plagt die nächtliche Unruhe der Tiere im Zoo gleich nebenan. Einsamkeit, Schuld oder Angst, Liebe, Wehmut und Hoffnung – aber auch Lärm oder schlicht die Lust an den nächtlichen Stunden: Die Gründe für die schlaflosen Nächte sind in »Insomnia« so zahlreich wie in der Wirklichkeit, nur der Vollmond, der über allen

Die Hochzeitsreise Komödie von Noel Coward



leuchtet, ist derselbe und scheint unbeeindruckt auf all das, was uns nachts nicht schlafen lässt.

Die nächsten Aufführungen finden am 3., 5. und 6. Juni statt. Infos und Karten: www.brotfabrik-theater.de

Treulos

»Private Lives - Die Hochzeitsreise« im kleinen Theater Bad Godesberg

Komödie in drei Akten aus der Feder des umtriebigen britischen Schriftstellers, Schauspielers und Komponisten Noël Coward, der rund 50 zumeist satirisch-humorvolle Stücke und Hunderte von Liedern erdachte und mit Marlene Dietrich, Ian Fleming, Winston Churchill und weiteren illustren Persönlichkeiten seiner Zeit befreundet war. Als »Private Lives« 1930 nach erfolgreicher Tournee durch die englischen Provinzen zur Eröffnung des Londoner Phoenix Theatre aufgeführt wurde, übernahm Coward die Hauptrolle selbst und spielte an der Seite von Gertrude Lawrence und Laurence Olivier, es folgten diverse Broadway-Produktionen mit Größen wie Alan Rickman, Maggie Smith oder Richard Burton und Elizabeth Taylor – die natürlich zusammen bzw. gegeneinander spielten und für die Rollen gewissermaßen prädestiniert schienen.

Der überdreht alberne Stoff mauserte sich zu einem der größten Erfolge von Noël Coward – der immerhin einen Ehrenoscar sein Eigen nennen konnte – und verfangt,

weil er zeitlos ist, auch ein knappes Jahrhundert später unter der Regie von Frank Oppermann. Deauville, Frankreich: Fünf Jahre, nachdem die turbulente Ehe von Elyot und Amanda qua Scheidung für gescheitert erklärt wurde, begegnen sie sich unversehens wieder. Beide sind – mit jüngeren Partnern – auf Hochzeitsreise und logieren im selben Hotel, genauer Suite an Suite. Beider Eheglück ist bereits durch die ersten Misstöne getrübt und es passiert, was passieren muss: Amanda und Elyot brennen durch. Kaum eine Woche nach der leidenschaftlichen Flucht flammen die alten Konflikte wieder auf, laufen zusehends aus dem Ruder und kulminieren in einem rabiaten Handgemenge der Streithähne. Um das Chaos zu vollenden, platzen zum fulminanten Abschluss die zwei Gehörnten in die Szene und geben dem Plot den letzten Twist – es wird hemmungslos an der Schraube gedreht.

Mit Anna Möbus, Manuel Jadue, Max Beier und Lorena Krüger; bei gutem Wetter wird die Komödie unter freiem Himmel gespielt.

Die nächsten Aufführungen finden am 2., 5., 6., und 9. Juni statt. Infos und Karten: (0228) 36 28 39 oder www.kleinstheater.eu

Brotlos

»Stories from the Ghanaian Coast« im Theater im Ballsaal

Viele der traditionellen Geschichten, die von den indigenen Menschen entlang der ghanaischen Kü-





te erzählt und weitergegeben werden, handeln vom Fischen, vom Verarbeiten und vom Verkauf des Fangs: Fisch ist für weite Teile der Bevölkerung seit jeher Lebensgrundlage und Hauptnährer, rund zehn Prozent der Einheimischen leben hier allein vom traditionellen Fischfang, denn lange Zeit zählte die Küste zu den fischreichsten Gewäs-

sern Afrikas. Seither hat sich die Lage der Fischer drastisch verschlechtert. Überfischung durch Großkonzerne, die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel und illegaler Fischfang bedrohen die Existenz von Ghanas Fischern. Mittlerweile importiert das Land eiweißreiche Nahrung aus dem Ausland – für die eigene Bevölkerung, die sich

die hohen Preise kaum oder nicht leisten kann.

In der internationalen Produktion des **fringe ensemble** und des **Department of Music and Dance** der Universität Cape Coast kommen die indigenen Fischer aus Cape Coast und ihre Familien zu Wort. In den Gesängen, die sie bei der Arbeit, zumeist beim Einholen der Netze anstimmen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, vom Leben am und vom Meer.

Für »Stories from the Ghanaian Coast« entwickelten Regisseur Frank Heuel und Annika Ley (Ausstattung, Video, Kostüme) in Cape Coast zunächst das Stück »Listen to the Fischers«, das sie mit einem Ensemble aus ghanaischen Schauspielern, Musikern und Fischern erarbeiteten. Die so zusammengetragenen Lieder, Geschichten und Videos bilden die Grundlage für die Lecture-Performance im Ballsaal, die Frank Heuel mit einem deutschghanaischen Ensemble inszeniert, es spielen u.a. Gifty Wiafe, David Fischer, K'Daanso und Charity Collin.

Nach der Vorstellung am 28.6. lädt das fringe ensemble gemeinsam mit

IDOS (Institute of Development and Sustainability) zu Vortrag und anschließendem Publikumsgespräch ein: Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge, IDOS-Direktorin und Professorin für Globale Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bonn, berichtet in »Reichtum, Raubbau, Zukunft. Fischfang in Westafrika« von den Begehrlichkeiten, die das Stichwort Afrika noch immer weckt, etwa durch seine Bodenschätze, und von der heiklen Lage eines geplünderten Kontinents.

Die Juni-Vorstellungen der Produktion finden im Rahmen des Kulturfestivals »Summer of Change« statt, einer Initiative der Stadt Bonn in Kooperation mit der Bundeskunsthalle und rund 30 weiteren Partnern.

Die nächsten Aufführungen finden am 27. Und 28. Juni statt.

Infos und Karten: (0228) 79 79 01 oder www.theater-im-ballsaal.de

Die drei ???

NACH DER ERZÄHLUNG VON
KARI ERLHOFF

BÜHNENBEARBEITUNG VON
MORITZ SEIBERT

IM AUUGE DES STURMS

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOYE.
JOIE.
BONN.



THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.IT-BONN.DE

JUNGES THEATER BONN

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- DER GRÜFFELO
- PETERSSON UND FINDUS
- DAS SAMS
- EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
- RONJA RÄUBERTOCHTER
- SPRING AWAKENING
- DAS TRIBUNAL (ZUM LETZTEN MAL)

UND VIELE WEITERE STÜCKE
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

Die drei ???
Im Auge des Sturms





Zukunftsgeschichten

»HYPERCREATURES« IM MAX ERNST MUSEUM BRÜHL

Marco Brambilla,
Installationsansicht von *Creation (Megaplex)*,
2012, 4K-Video, Farbe, Ton, Loop: 4 Minuten

Die Ausstellung »Mythologien der Zukunft« präsentiert sich bunt und quirlig. Es ist ein fantasievolles und überwiegend virtuelles Spiel mit digitalen Medien. 26 internationale Künstler aus 16 Ländern wurden nach Brühl eingeladen, Thema ist die Rolle des Menschen als Teil des komplexen Netzwerkes unseres Kosmos, in dem alles miteinander verbunden ist: Natur und Technik, der Mensch und alle anderen Kreaturen. Den Fantasien der teilnehmenden Künstler sind keine Grenzen gesetzt beim Erschaffen ihrer »Hyperkreaturen«. Denn, so der Tenor dieser Schau, heute sind neue Narrative erforderlich, um auf unsere komplexe Gegenwart mit ihren Krisen und ihren Herausforderungen zu reagieren.

Was sind Mythologien heute? Im Foyer der Ausstellung empfängt uns die wandfüllende Videoarbeit »Creation«, und wir werden eingesogen in den Wirbel einer Videocollage aus Tausenden von Filmschnipseln aus Hollywood-Blockbustern der 60er und 70er Jahre. All diese Filme folgen einem Narrativ: Immer geht es um eine »Heldenreise«, an deren Ende der »Held« nach einem Weg unter ständigen Konflikten mit anderen Menschen und neuen Situationen an einem Ziel ankommt. In den kurzen Filmsequenzen gibt es ein Gegeneinander, aber auch ein Miteinander, eine permanente Kommunikation.

Die hier gezeigten Helden sind keine Ego-Shooter wie in den leicht konsumierbaren Holly-

wood-Erzeugnissen. Denn – so die Botschaft des Künstlers – damit kommen wir in unserer Welt nicht weiter. Im Gegenteil erfordern die neuen Herausforderungen ein Aufeinanderzugehen, ein Entdecken und Verändern, ein echtes Miteinander.

Ist dies das neue Narrativ? Angesichts akuter globaler Krisen sind Künstler weltweit auf der Suche nach einer neuen Rolle des Menschen im Netzwerk aller Lebewesen. Wie können menschliche und nicht-menschliche Kreaturen verträglich zusammenleben?

Natürlich kommt in den Video-Essays das Thema Künstliche Intelligenz zur Sprache – wie auch Reflexionen über die Ressourcen von KI. Computerwelten eröffnen gänzlich neue Möglichkeiten, zu experimentieren, und unser digitales Zeitalter bietet andere Verfahren als etwa die zu Max Ernsts Zeit, der in seinen surrealistischen Bildern ebenfalls »multiperspektiv« gearbeitet hat. Ernst hat Dinge zusammengebracht, die nicht zusammengehören, hat Mischwesen und Chimären erfunden und mit Collagen Geschichten erzählt. Die Künstler stellen sich hier in einen Dialog mit Werken von Max Ernst und greifen mit ihren modernen Mythologien dessen surreale Ideen auf.

Dem Besucher begegnen mannigfache Zwischenwelten und -wesen, die zum Teil aus textilen Materialien, aus Keramik oder aus Kunststoff beste-

hen oder als hybride Geschöpfe aus dem 3D-Drucker stammen.

Zweiköpfige Wesen aus Bulle und Bärenkopf verkörpern in einer Videoarbeit die Börse und damit die Frage, wie wichtig permanenter Fortschritt in einer endlichen Welt noch sein kann. Ist nicht auch ein »degrowth«, ein Rückschritt möglich oder gar erforderlich?

Die vielfältigen Geschichten verwandeln das Museum in ein spekulatives Biotop, ein von den Kuratoren bezeichnetes »Pluriversum«: Die Welt ist groß und vernetzt, darin eine unendliche Anzahl verschiedener Sichtweisen. Und wir Menschen sind gehalten, neue Wirklichkeiten zu entdecken. Der Besucher kann hier auch selbst aktiv werden und sich zB Vogelmasken aufsetzen, im Foyer eigene fantastische Wesen erschaffen, über eine interaktive »map« spielerisch die Ausstellung erkunden. Wandtexte in einfacher Sprache erleichtern den Zugang zu den oft komplexen Werken.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Hypercreatures. Mythologien der Zukunft«: bis 5.10. 2025. Max Ernst Museum Brühl des LVR, Comestrasse 42, Max Ernst Allee 1, 50321 Brühl

Das Projekt »Urban Mining and Recycling Unit« im Schweizer Forschungsgebäude NEST für bautechnologische Experimente



Dürren, Wasserknappheit und Brände im europäischen Süden, steigende Pegelstände an den Küsten der Niederlande, die Flut im Ahrtal – die Zeiger stehen auf 5 vor 12. Wie gehen wir in Europa (städte)baulich mit diesen neuen Extremen um? Wie kann eine grundlegende und klimagerechte Erneuerung unserer Baukultur gelingen?

Diesen Fragen geht die Ausstellung »WetransFORM. Zur Zukunft des Bauens« nach, mit der die Bundeskunsthalle das Jahr der ökologischen Transformation einläutet. Entstanden ist die Schau in Kooperation mit dem (2020 anlässlich des »European Green Deal« von Kommissionspräsidentin von der Leyen initiierten) interdisziplinären *New European Bauhaus* und mit der Plattform *transform.NRW*, die ebenfalls auf die Vernetzung der Bereiche Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, Politik, Gesellschaft setzt, um auf die vielfältigen – sozialen, ökologischen oder ökonomischen – Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren.

Zu sehen sind rund 80 Projekte mit den unterschiedlichsten Ansätzen für eine nachhaltige Architektur und Stadtentwicklung in Europa: Das »Rambla Climate House« zB trotz durch intelligente Bauweise und Bewässerung der spanischen Dürre und den Schäden der Massenurbanisierung, beim »Hybrid Flachs Pavillon« (Uni Stuttgart) erkundet man neue Möglichkeiten im Umgang mit zirkulären Materialkreisläufen, das Brüsseler Architekturbüro »51N4E« reduziert

durch Umnutzung oder Renovierung Ressourcenverbrauch, CO₂-Ausstoß und Bauabfall, und die begrünte Holzbalkenkonstruktion »Vert« trägt zur Kühlung von Plätzen und zur Artenvielfalt im städtischen Raum bei.

Das zweitägige Eröffnungsfestival (5.7.-7.7.) lädt Interessierte ein, sich mit Klimaforschern, renommierten Büros von Madrid bis Helsinki und visionären Bürgermeistern über die künftige Ge-

staltung unserer gebauten Umwelt auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung per Mail wird gebeten.

[P.R.]

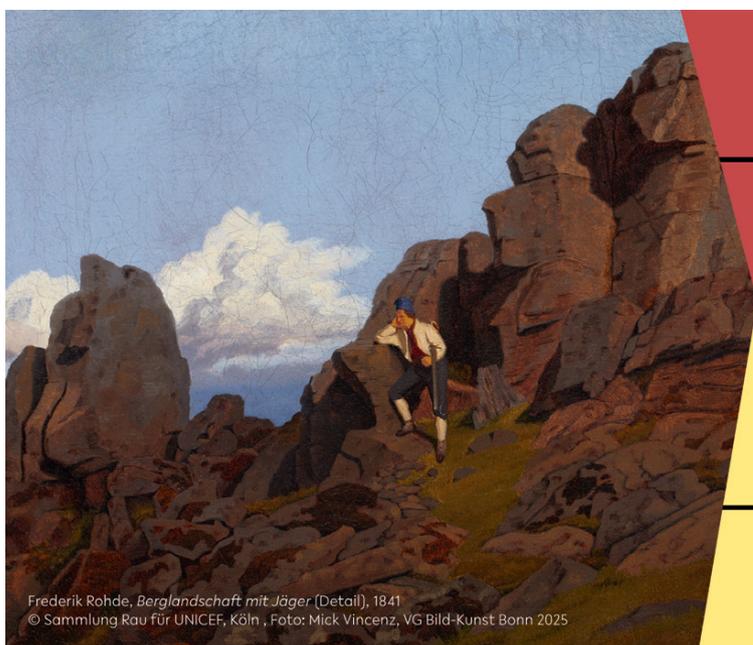
Weitere Termine, Tickets und Informationen unter www.bundeskunsthalle.de.

»WetransFORM. Zur Zukunft des Bauens« bis 25. Januar 2026. Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn

Quo vadis, Europa?

»WETRANSFORM« IN DER BUNDESKUNSTHALLE

© ZOEF BRAUN, STUTTGART



Frederik Rohde, *Berglandschaft mit Jäger* (Detail), 1841
© Sammlung Rau für UNICEF, Köln, Foto: Mick Vincenz, VG Bild-Kunst Bonn 2025

Sehnsucht nach Utopia

18.5.–
2.11.2025

Malerei und Skulptur der Romantik

arp
museum
Bahnhof
Rolandseck

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Ulrike Theusner. Schattenseiten** In ihren farbgewaltigen expressiven Arbeiten behandelt Theusner (*1982) die Großstadterfahrung der Generationen X bis Z, die Welt des Theaters und der nächtlichen Vergnügungen, die Natur fernab des digitalen Rauschens sowie den Menschen selbst. Die Ausstellung präsentiert rund 80 Arbeiten und eröffnet damit eine zeitgenössische Perspektive auf das expressionistische Schaffen von August Macke. (*bis 17.8.*)

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Inspiration Musik. Beethovens Kompositionen in der Kunst der Moderne** Die Werke Ludwig van Beethovens haben Maler, Grafiker und plastisch arbeitende Künstler immer wieder zu eigenen Arbeiten inspiriert. Mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele gibt die Sonderausstellung einen Einblick in die Vielfalt der Ideen bildender Künstler, deren Anliegen es ist, Beethovens Musik sichtbar werden zu lassen. (*bis 21.7.*)

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **EIGENMACHT statt eingemacht. Petra Genster**. Die Ausstellung umkreist die Aspekte Weiblichkeit, Ermächtigung in das eigene Sein und die ökologische Verantwortung. Gensters titelgebende Bodeninstallation aus etwa 50 Einmachgläsern mit eingekochten Toma-

ten nimmt Bezug auf den berühmten Tomatenwurf Ende der 1960er Jahre, der die zweite Welle der Frauenbewegung auslöste. (*bis 1.6.*) → **Heldinnen / Sheres** Im Zentrum der Ausstellung steht die künstlerische Auseinandersetzung mit Frauen, die durch ihr Handeln, ihren Mut und ihr ethisches Engagement zu Vorbildern geworden sind. Die gezeigten Arbeiten eröffnen vielfältige Perspektiven; Sie widmen sich historischen Persönlichkeiten ebenso wie zeitgenössischen Aktivistinnen. (*bis 31.12.*)

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945 (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen)**. → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen: Die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (*bis 26.1.2026*) → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (*Eine Anmeldung ist erforderlich!*). → **Friede. Freude. Eierkuchen. Die Loveparade in den 90ern** Wummernde Bässe, tanzende Massen, schrille Outfits: Die Loveparade zieht Millionen von Menschen an. Daniel Biskup fotografiert die Loveparade seit 1995: Seine Fotos zeigen Menschen, die sich ausleben und ihre Freiheit genießen. Eine Auswahl seiner Bilder aus der Berliner Zeit der Technoparade sind in der neuen Fotoausstellung „Friede, Freude, Eierkuchen. Die Loveparade in den 90ern“ zu sehen. (*bis 17.8.*) → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (*bis Herbst 2025*)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich* → **Para-Moderne.**



LVR-LandesMuseum Bonn:

Jupp Darchinger. Das Auge der Republik

Wie kein zweiter Bildjournalist hat Darchinger die Akteure und gesellschaftlichen Entwicklungen der Bonner Republik begleitet. Als kritischer Chronist prägte er das visuelle Gedächtnis einer ganzen Epoche – vom Wirtschaftswunder der Adenauer-Ära bis zur Wiedervereinigung Deutschlands. Seine Aufnahmen von Persönlichkeiten wie Willy Brandt und Helmut Schmidt sind Ikonen der Zeitgeschichte.

Anlässlich seines 100. Geburtstags würdigt das Haus den außergewöhnlichen Fotografen mit einer Jubiläumsausstellung, die Schlaglichter auf sein bedeutendes Schaffen wirft. Neben prominenten Motiven sind bislang weitgehend unbekannte Arbeiten zu sehen, die neue Perspektiven auf Darchingers einzigartigen Bilderkosmos eröffnen. Zu den Highlights der Präsentation zählen sogenannte „Themenbilder“, die den politischen und ökonomischen Aufbruch nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs schildern, aber auch die gesellschaftlichen Umbrüche der Bonner Republik reflektieren. (12.6. bis 14.9.)

Lebensreformen ab 1900 Die Ausstellung beleuchtet die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegungen, aber auch einzelne Reformere*innen, die ihre esoterische Weltsicht und die Idealisierung des „gesunden“ Körpers zu rassistischen und völkischen Ideologien steigerten. Neben den Entwicklungen in Europa sind es vor allem die Verbindungslinien zur amerikanischen counter-culture und der Flower-Power-Bewegung, die die Ausstellung zum ersten Mal umfassend präsentiert. (*bis 10.8.*) → **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden** Susan Sontag hat sich ihr gesamtes Leben lang intensiv mit den visuellen Medien beschäftigt. Die Ausstellung Susan Sontag. Sehen und gesehen werden legt ihren Schwerpunkt auf genau diese Überlegungen zu Fotografie und zeichnet Sontags Theorien und Gedanken dazu nach. Aber auch ihre Beschäftigung mit queerer Kultur, die Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung bleiben nicht unerwähnt. Außerdem wird Sontag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte und Regisseurin gezeigt, nicht zuletzt um sie als unabhängige Frau darzustellen, die sich zeitweilig gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. (*bis 28.9.*) → **Interactions X Wettransform** Mit Interactions lädt das Haus wieder zum interaktiven Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und Innenraum ein. Das Themenjahr der Nachhaltigkeit 2025 wird sich mit der Öffnung des beliebten Dachgartens der Bundeskunsthalle mit Interactions nach außen artikulieren. Neben einer biodiversen, die Artenvielfalt unterstützenden Arbeit werden Positionen gezeigt, die im besten Sinne die interaktiven Installationen mit ökologischen Anliegen verbinden. (*bis 26.10.*) → **Weltransform. Zur Zukunft des Bauens** Die Ausstellung lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein. Im Fokus stehen zentrale Praktiken wie die Revitalisierung von bestehenden Gebäuden, klimaresiliente Lö-

sungen für Extremwetterereignisse, Förderung von Biodiversität, zirkuläre Wiederverwertung oder die Vermittlung von Zukunftsmodellen. (6.6. bis 25.1.2026).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (*Sammlungspräsentation bis 31.8.*) → **Heimweh nach neuen Dingen. Reisen für die Kunst** Im Frühjahr 1914 reiste der junge Bonner Maler August Macke vom Rheinland aus nach Tunesien. Seine Begleiter waren die zwei Künstler Paul Klee und Louis Moilliet. Diese inzwischen berühmt gewordene Tunis-Reise bildet den Ausgangspunkt für diese Ausstellung. (*bis 7.9.*) → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in 20 Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 31.12.*)

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen**. Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*). → **Jupp Darchinger. Das Auge der Republik** (siehe Fotokasten) (12.6. bis 14.9.). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte**

te bis ins Mittelalter Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (bis 30.11.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Künstlerblicke im Glaspavillon** Ausstellung der Künstler*innen der Are Gilde: Angelika Castelli, Dieter Droth, Peter Krebs, Anneli Leufgens, Dr. Manfred Pusch, Antje Schlaud, Petra Schlegel, Ralf Schlegel, Dorle Schweiss, Werner W. Steber, Hans-Wilhelm Walbröhl, Werner Winkler. (bis 8.6.). → **Die Rheinbacher Gruppe. Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen in den 1970er und 80er Jahren in Rheinbach** Die „Rheinbacher Gruppe“ wurde im März 1974 gegründet. Sie hätte dieses Jahr ihren 50+1. Geburtstag gefeiert. Für die Geburtstagsausstellung konnten Beiträge – jeweils aus der Zeit mit der Rheinbacher Gruppe und der danach – von über 12 ihrer Mitglieder zusammentragen, um ihr Schaffen vorzustellen, es historisch einzuordnen und zurück ins kulturelle Gedächtnis der Stadt zu holen. (bis 21.9.).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Axel Hütte. Stille Weiten** Mit seinen malerisch anmutenden Werken zählt Axel Hütte (*1951 in Essen) zu den international bedeutendsten Fotografen der Gegenwart. Die seit den 1990er Jahren entstandenen großformatigen Aufnahmen von Landschaften, Gewässern, Bergen und Gletschern bilden einen Schwerpunkt der Ausstellung. Der Künstler selbst beschreibt diese als imaginierte Landschaften. Hütte ist als ehemaliger Schüler von Bernd und

Hilla Becher ein wichtiger Vertreter der Düsseldorfer Fotoschule. (bis 15.6.). → **Sehnsucht nach Utopia. Malerei und Skulptur der Romantik** Die Ausstellung zeigt in rund 60 Werken die faszinierende gleichnamige Epoche von ihren Anfängen um 1770 bis zur Neoromantik um 1900. In den Kapiteln „Romantische Liebe“, „Traum und Albtraum“ und „Zurück zur Natur“ werden die Sehnsüchte, Ideale und Utopien dieser Zeit erfahrbar gemacht. (bis 2.11.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund 70 Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Hypercreatures. Mythologien der Zukunft** Die Ausstellung beschäftigt sich mit Weltanschauungen, in denen menschliche und nicht-menschliche Lebewesen kooperativ zusammenleben können und lädt dazu ein, über die Rolle und Bedeutung hybrider Wesen in unserer Gesellschaft nachzudenken und die vielfältigen Geschichten zu entdecken, die sie erzählen. (bis 5.10.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Komm, wir haben einen Schatz! Janosch zu Hause im Bilderbuchmuseum** Seit 2005 befindet sich die weltweit größten Janosch-Sammlung als Dauerleihgabe im Haus. Im letzten Jahr war es dem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf dank der Unterstützung zahlreicher Sponsor*innen möglich, dieses Werk zu erwerben. Gefeierte wird der Ankauf nun mit einer großen Werkschau, dafür wurde die Welt von Tiger und Bär mit vielen Kullissen und Mitmachoptionen nachgebaut. (bis 14.9.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen

werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeiterständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Street Photography. Lee Friedlander, Garry Winogrand, Joseph Rodríguez. Präsentation im Fotoraum** Mit ihrem unverstellten Blick auf das alltägliche Leben im städtischen Raum brach die Street Photography in den 1940er Jahren mit traditionellen fotografischen Ansätzen. Statt inszenierter Posen ging es darum, jenen flüchtigen Augenblick einzufangen, in dem Licht, Komposition und Ereignis zu einer aussagekräftigen Geschichte verschmelzen. (bis 12.10.). → **Pauline Hafsia M'Barek. Artist Meets Archive. Internationale Photoszene Köln** Im Programm „Artist Meets Archive“ der Internationalen Photoszene Köln werden alle zwei Jahre Künstler*innen eingeladen, sich mit unterschiedlichen fotografischen Archiven und Sammlungen der Stadt zu beschäftigen. Für das Museum Ludwig entwickelt die Künstlerin Pauline Hafsia M'Barek ein Projekt, in dessen Zentrum die chemisch-physikalische Beschaffenheit des fotografischen Bildes und sein Herstellungsprozess steht. (bis 9.11.). → **Francis Alys. Kids Take Over** Die ungewöhnliche Ausstellung des international hoch renommierten Künstlers Francis Alys stellt Kinder in den Mittelpunkt. 30 Videoarbeiten und Gemälde seiner Serie Children's Games mit spielenden Kindern aus der ganzen Welt werden gezeigt. Durch ein Outreach-Projekt mit Kindern aus Köln wird die Präsentation um eine partizipative Dimension erweitert. (bis 3.8.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, einander gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Schweizer Schätze.**

Meisterwerke des Impressionismus aus dem Museum Langmatt Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Unter dem Titel „Schweizer Schätze“ treffen die Meisterwerke auf die Sammlung des Hauses – ein Dialog, der faszinierende Begegnungen verspricht. (bis 27.7.). → **Mezzotinto. Die schwarze Kunst** Die Erfindung des Tiefdruckverfahrens Mezzotinto (Schabkunst) im Jahre 1642 gilt als die Sternstunde des Kölner Künstlers Ludwig von Siegen. Bei dieser anspruchsvollen Technik wurde erstmals vom Dunkel ins Helle gearbeitet, was ihr auch den Namen „schwarze Kunst“ eintrug. Wie die Ausstellung zeigt, entfaltete das Mezzotinto seine eigentliche Blüte allerdings erst im England des 18. Jahrhunderts. Hier wurde das Verfahren unter dem Begriff „English manner“ berühmt, zu seinen bedeutendsten Vertretern zählten Künstler wie Richard Earlom, John Faber, John Smith und Valentine Green. (bis 26.10.). → **B(i)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten gerade im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekanntem, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (6.6. bis 31.5.2026).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (23.5. bis 1.3.2026).

MISSION Künstliche Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



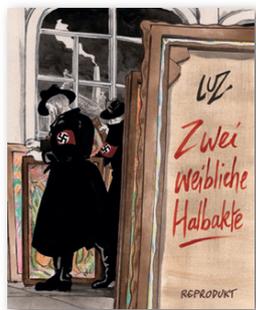
COMIC IM JUNI

Durch Zufall überlebt

Renald Luzier alias Luz steht Ende April im Kölner Museum Ludwig, hinter sich eine Abbildung, die das Cover seines neuen Comics *Zwei weibliche Halbakte* zeigt. Er schaut durch seine dunkelrandige Brille und sagt mit einem Augenzwinkern: »Es tut gut, so viele Leute zu sehen, selbst wenn es Presseleute sind.« Luz bewegt sich unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen in der Öffentlichkeit und scheint den luftigen, hellen Museumsraum zu genießen. Die Pressekonferenz zum Erscheinen seines Comics findet hier statt, weil gleich um die Ecke das Gemälde *Zwei weibliche Halbakte* des expressionistischen Malers Otto Mueller hängt. Dessen bewegte und bewegende Geschichte bis zur Restitution und zur »letzten Hängung« in Köln erzählt Luz in seinem gleichnamigen Comic.

Der 1972 in Tours geborene Luz und das 1919 in Berlin gemalte Bild haben etwas gemeinsam: Sie haben durch Zufall überlebt.

Vor zehn Jahren, am 7. Januar 2015, ermordeten Islamisten mehrere Mitglieder der Redaktion des Sa-



tiremagazins *Charlie Hebdo* in Paris. Redaktionsmitglied Luz hatte an dem Tag Geburtstag, kam später zur Arbeit – und entging dem Anschlag. Das genannte Gemälde sollte 1939 als eines von knapp 4.000 modernen Kunstwerken »entarteter Kunst« von den Nazis auf einer Auktion in Luzern versteigert werden, blieb aber ohne Zuschlag. Es entging der Vernichtung und gelangte in den Besitz des Händlers Hildebrand Gurlitt, der es 1942 an den Kölner Sammler Josef Haubrich verkaufte.

Luz verließ 2015 die Zeitschrift *Charlie Hebdo*, zu der er Anfang der 1990er Jahre als junger Pressezeichner gestoßen war, und veröffentlichte den ersten Comic seiner »Resistenz-Trilogie«, wie er es heute

nennt: In *Katharsis* erzählt er von der Angst und dem Schrecken nach dem Anschlag. Es folgte *Wir waren Charlie*. Und nun *Zwei weibliche Halbakte* – passend zum Sujet – in malerischem Strich und in gedeckten Farben. Auf den ersten Blick ein historischer Comic über Nazi-Raubkunst. Im Grunde aber eine hochaktuelle Geschichte, vor dem Hintergrund der erstarkenden extremen Rechten in Europa.

Wer den Comic *Zwei weibliche Halbakte* aufschlägt, wundert sich vielleicht zunächst über die eigenartigen Perspektiven, die willkürlich, schief und beschnitten scheinen. Nach und nach wird klar: Luz erzählt tatsächlich aus der Sicht des Gemäldes.

Das beginnt mit einer weißen Seite und Sprechblasen mit einem Dialog: zwischen dem Maler Otto Mueller und seiner Frau und Muse Maschka. Dann kommen Pinselstriche hinzu, die Otto Mueller in einem Wald vor den Toren Berlins auf Rufen aufrägt. Auf der nach und nach entstehenden Bildfläche erscheinen dann der hagerer Otto und die rundliche Maschka. Später hängt das Bild im Arbeitszimmer des jüdischen Sammlers Ismar Littmann und wird Zeuge, wie Littmann sich 1934 aufgrund antisemitischer Repressalien das Leben nimmt.

Als 1937 die Ausstellung »Entartete Kunst« in München eröffnet wird, stehen die Panels schräg, weil



die Werke der »Verfallskünstler« schief gehängt werden sollen. Hier zeichnet Luz die Begegnung des Bilds mit einem Jungen, der den Kopf schief legt und überlegt, dann eine Hand ausstreckt und schließlich mit einem zufriedenen Lächeln in einem gerade ausgerichteten Panel zu sehen ist. Ein hübsches Detail, das Luz am Ende des Buchs noch einmal aufgreift. Das letzte Panel der Geschichte zeigt den Blick auf das Kunstwerk an der Wand gegenüber dem Gemälde von Otto Mueller, wo es heute hängt.

Das Bild »Zwei weibliche Halbakte« ist in der Geschichte konsequenterweise nicht selbst zu sehen. Aber es ist in einer Interpretation von Luz hintenan gestellt.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Luz: *Zwei weibliche Halbakte*. ÜS Lilian Pithan. Reprodukt Verlag, 192 S., 29 Euro



Seit über 40 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Scannen & loslesen

Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Cannabis in Ostberlin

Grischa Tannberg hat es geschafft: Nach Abschluss des Ökonomie-Studiums tritt er eine Stelle in Berlin an. Dank eines lupenreinen familiären Hintergrunds steht ihm die Tür der Staatlichen Plankommission (PlaKo) der DDR offen, die direkt dem Ministerrat unterstellt ist. Die PlaKo bestimmt, was und wie viel im Land produziert wird – und wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Ländern aussieht. Hier landet Grischa in der Abteilung, die für Afghanistan zuständig ist. Mit Feuereifer möchte er an die Arbeit gehen. Das einzige Problem ist nur, dass es keine gibt. Afghanistan produziert nichts, an dem die DDR Interesse hätte. Deshalb üben sich alle in der Abteilung in der hohen Kunst des Nichtstuns. Für den Neuling ist das unerträglich, und so überrascht er seinen Vorgesetzten mit dem genialen Plan, sich der Marihuana-Produktion des Landes anzunehmen, indem man ›Medizinalhanf‹ einführt. Juristisch spricht nichts dagegen, denn Bier und Nikotin sind ja auch als Stützen des Systems frei verkäuflich, ebenso gibt es bereits Medikamente mit Medizinalhanf. Doch nach einer Delegationsreise nach Afghanistan realisiert man einen anderen Plan: Im ›Freundschaftsladen‹ an einem Grenzübergang in Berlin bietet man einreisenden Westberlinern für dringend benötigte Devisen erstklassigen Schwarzen Afghanen an. Das rege Treiben dort bleibt der Politik in der BRD nicht verborgen, und es wächst die Sorge, dass der Osten für die Westjugend auf unerwünschte Weise interessant wird.

Jakob Hein ist mit *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste* ein erfrischender Schelmenroman über die DDR kurz vor der Wende gelungen. Der mitreißend erzählte Plot lebt von gut gezeichneten Figuren, bei

denen sowohl die DDR-Funktionäre als auch die der BRD-Behörden ihr Fett wegbekommen. [MONA GROSCHKE]

Jakob Hein: *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste*. Galiani 2025, 256 S., 23 Euro



Verlorene Hoffnungen

»Ich darf am Montag dem SS-Offizier den Ehrenwimpel unseres HJ-Zuges überreichen«, freut sich Jakob. Der ist in Moritz Seiberts Roman *Das letzte Aufgebot* gerade 15 Jahre alt geworden und lebt in einem kleinen Dorf in der Eifel. »SS-Männer bekommen wir hier nicht oft zu sehen und Offiziere

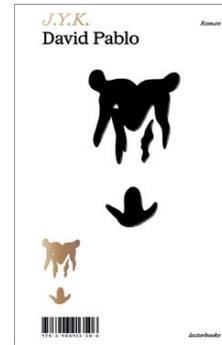
schon gar nicht. Aber jeder hier kennt irgendwelche Geschichten über diese Männer, die Helden für uns sind.« Hoch oben im Himmel über der Eifel sind in jenem August 1944 nur noch die Bomber der Alliierten zu sehen, die unbehelligt gen Westen fliegen. Der Krieg ist für das »tausendjährige Reich« längst verloren. Aber die meisten Jugendlichen in der Eifel glauben noch an den »Endsieg«. Und so meldet sich auch Jakob freiwillig zum Kriegsdienst.

Moritz Seibert, Leiter des Jungen Theater Bonns, gelingt in seinem Debütroman eine tief berührende Geschichte aus der Innenansicht von Jugendlichen, die noch 1944 an den »Führer« glaubten und an der Front zu Helden des »Vaterlands« werden wollten. Basierend auf seinem gleichnamigen Theaterstück von 2019, widmet sich Seibert den Charakteren im Roman geradezu liebevoll, erzählt einfühlsam von der ersten großen Liebe Jakobs.

Mit feinem Gespür für Kontraste inszeniert er eine Jugend zwischen Armut, Entbehrungen, Hitlerjugend, Krieg, Verirrungen und verlorenen Hoffnungen. Sprachlich präzise baut *Das letzte Aufgebot* eine Dynamik auf, die tiefer und tiefer in

die Abgründe einer nur scheinbar überwundenen Zeit und ihre wahnwitzigen Konflikte hineinzieht. Denn die Aktualität des Nationalsozialismus ist auch 80 Jahre nach Ende des brutalen Vernichtungskriegs längst nicht vergangen. Und so ist *Das letzte Aufgebot* ein so spannendes wie berührendes Buch – ganz sicher nicht nur für Jugendliche. [C.P.]

Moritz Seibert: *Das letzte Aufgebot*. Karibu Verlag, München 2025, 16,99 Euro



Zeiten, Geschichten

Eigentlich ist es Stoff für drei Romane, den Joanna Yulia Kluge jedoch geschickt zu einem einzigen Roman verwebt. Und wie sie das in ihrem literarischen Debüt macht, ist beeindruckend.

Da ist die Geschichte von Malena, einem Sinti-Mädchen im Schatten des Holocaust. Die Geschichte vom Leben Susas, die in der DDR aufwächst und dort zu einer Abtreibung gezwungen wird. Als Dritte kommt Una dazu, die den Krieg im ehemaligen Jugoslawien überlebt hat. Die drei Frauen aus unterschiedlichen Generationen eint die Suche nach Selbstbestimmung und die Traumatisierung durch Erlebtes.

David Pablo, der dem Buch seinen Titel gibt, ist der Mensch, dem eine namenlose Protagonistin diese drei Lebensgeschichten in kurzen, fragmentarischen Texten erzählt, und den sie immer wieder direkt anspricht: »Pablo, der Raum rotiert und bröckelt. Die Zeit rinnt durch die Finger. Lass mich dir von den Geschichten erzählen, die aus der Zeit fallen und Nacht werden.«

Kluges Buch ist sperrig, es gibt keine durchgehende Handlung. Die poetische Sprache kippt an vielen Stellen in Lyrische. Genau das macht das Buch besonders. [HARALD GESTERKAMP]

Joanna Yulia Kluge: *David Pablo*. lectorbooks, 208 S., 22 Euro.

»Land of the Free, Home of the Brave«

Es kommen Tag für Tag so viele fürchterliche Nachrichten aus dem Oval Office in die Welt, dass es uns sowohl ein dringendes Bedürfnis wie auch eine besondere Freude ist, dies mitzuteilen: Der afroamerikanische Schriftsteller und Professor für Literatur an der University of Southern California, Percival Everett, hat für seinen Roman *James* (siehe auch Schnüss 02/25) den diesjährigen Pulitzer Preis erhalten.

Everett hat für seine grandiose Prosa schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten – völlig zu Recht. Dieses Pulitzerjahr 2025 ist aber insofern ein besonderes, als es eben auch eine Zeit markiert, in der die USA schwer belastet sind. Trumps und seiner Spießgesellen verheerende Zerstörungagenda sucht ja auch die intellektuelle Kultur in allen Bereichen zu zertrampeln, von den Universitäten bis hinein in die Redaktionen. Sie bedroht die Freiheit der Presse, der Wissenschaft, der Kunst. Und zielt somit auf Herz, Hirn, Integrität einer ganzen Gesellschaft.

Everetts *James* handelt (wie viele seiner Bücher) von der Wirkmacht des Verstandes, des intellektuellen Muts, des sapere aude und davon, wie Klarsicht hilft, Furcht und rassistischer Repression entgegenzutreten.

Der Preis geht an einen brillanten Schriftsteller und seine Kunst – und zugleich an eine Geisteshaltung. In diesem Sinne ist wohl die gesamte Liste der Preisträger und Innen zu verstehen. Sehr gut so.

www.pulitzer.org

Und wo wir gerade dabei sind, Preise zu erwähnen: Der Roman von Jakob Hein ist just mit dem Grimmelhhausen-Preis ausgezeichnet worden, auch schön.

[GITTA LIST]



Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung Estermannstr. 204, 53117 Bonn Tel. 0228 / 67 46 63 www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkraeterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V. 0228 - 20 161 66 www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching: Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse **Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de**

Supervision für Menschen in sozialen, therapeutischen und beratenden Berufen **Marita Kreuder** Case-Managerin (dgcc), HP Psych. 53359 Rheinbach, Am Blümlingspfad 7a 01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ... Von Ihrem Notebook, PC und Mac. Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS Hilfe – Beratung – Coaching für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene Tel. 0228 / 63 54 54 www.computer60plus.de

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn ... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V. Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung! Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren. MACHST DU MIT? Weitere Infos: www.esperanza-ehrenamt.de oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik Daisy Fernanda Trujillo Hernández Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavid24.com

Praxis für Gesundheitsbildung Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde **Rita Stallmeister, Heilpraktikerin** • Wirbelsäulentherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütentherapie • Medizinische Heilhypnose Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie **Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung
Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden
www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychotherapie und Beratung
- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP (Psych.)
53359 Rheinbach, Am Blümlingspfad 7a
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Heidmarie A. Schneider
- **Lichtfeldtransformation:** gechannelte
Transformation der Chakren, Energiekörper,
Aufstiegsaktivierung mit St. Germain
u.a., Fortsetzung 6x ab 06/2025
1x monatlich in Bonn
- **Engelfrequenzübertragung**
- **Dein Seelenplan** Finde Deine wahren
Talente, Deine Seelenbestimmung;
- **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag,
Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176-50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken,
meditieren lernen, den Geist ruhig und klar
werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende
Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops
in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse
für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse
zu Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/
therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel;
Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation,
Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz,
Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,
Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Ackerstr.
3070, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach.
Drehen an der Töpferscheibe,
Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht
und Atembehandlungen zur beruflichen
und/ oder persönlichen Weiterentwicklung
Ihres stimmlichen und körperlichen
Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und
Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119
oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausfall-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo
Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Liefersdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28) 97 666 97. www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

- 1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

- 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln, 12.9.-27.9. Athen-Ionische Inseln, 27.9.-14.10. Ionische Inseln-Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 939516**

Venedig für Anfänger / Stadt der Biennale Kleines Apartment im Zentrum der Serenissima privat zu vermieten. **ouf.huebner@web.de o. 0170 4569883**

Kontakte

Begeisterte Discogängerin sucht gleichgesinnte Frauen zum Feiern und Abtanzen in Clubs und Discoteken. **0176 39855878**

Schwuler Mann 60+ von einer optimistischen Frau für schöne Unternehmungen gesucht. Freue mich auf Deine Zuschrift: **zuverlaessig7@gmx.net**

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr: https://castelltreff.de**

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Seminare & Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

VOCAL SUMMIT! Konzert und Grooven für alle... 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. **https://voice-connection.de/vs**

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

**www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290**

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfen finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf **wwf.de/wald**



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Veranstaltungskalender

1

Sonntag

KINO

BONN

11:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: »When music resounds, the soul is spoken to« – Eine Dokumentation über Herbert Blomstedt von Paul Smaczny. Eintritt: 10,-/19,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

KONZERT

BONN

11:00 **Hot Pepper Jazzband** Die Band spielt seit 1989 in fast der gleichen Besetzung Chicago Jazz der 20er Jahre. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

11:30 **Palm am Sonntag** Heute: »Scheerereien« – Chansons von Georg Kreisler mit Roswitha Scheer, Sida Leon & Theo Palm. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

18:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Abschlusskonzert mit dem Trio zu Meter60 mit Werken von Johann Sebastian Bach, George Gershwin, Ennio Morricone, Sting und Queen. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Ein Abend mit Beethoven und Chopin** Pianist Tigran Sargsyan spielt Meisterwerke der Klaviermusik. → *Kammermusiksaal Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

TAGES-TIPP

19:00 **Les Brünettes** – »15 Jahre Les Brünettes« Die Jubiläumsshow des A cappella Quartetts. Eintritt: WK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

13:00 **Multi Summer Festival 2025** Open Air. Eintritt: WK ab 80,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:00 **Annie Bloch** Releasekonzert »I Depend«. Support: Andrew Collberg. Eintritt: 9,- bis 30,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

19:00 **Luise Volkmann** – »Rites de passage« Jazz, Electronica. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 18,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:30 **Roland Kaiser** Schlageliegende. Eintritt: WK ab 70,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **All(h)ours** Boy Group aus Südkorea. Eintritt: WK 69,-/49,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Foxing** Mischung aus emotionalem Post-Rock, Indie und experimentellem Pop aus den USA. Support: Poppy Wizard. Eintritt: WK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Corella** Corella knüpfen an den Indie-Rock Sound der 2000er an und erweitern ihn mit modernen Pop-Einflüssen. Support: Harvey Jay Dodgson. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/15,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). 10+29_05_Ausverkauf! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Konrad Beikircher** – »Als Strohhalme noch aus Strohhäusern« Geschichten über die Kindheit in Südtirol. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

28. BONNER TÖPFERMARKT



31. Mai & 1. Juni

19:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftenessen zusammen. Moderation: Anna Lisa Azur. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

14:00, 17:00 **Cirque Bouffon** – »Carrousel« Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque – Kompanie Cirque Bouff-

1. Sonntag

KONZERT

Les Brünettes



19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

fon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: WK ab 42,- → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Nish Kumar** Comedy in englischer Sprache. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*

14:00 **Finissage: »Eigenmacht statt eingemacht«** Die Ausstellung von Petra Genster umkreist die Aspekte Weiblichkeit, Ermächtigung in das eigene Sein und die ökologische Verantwortung. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

15:00 **Sonntagführung** Die Führung bietet spannende Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR

BONN

18:00 **10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum** Heute: »Views of Else« – Konzertlesung mit Texten von Else Lasker-Schüler und Kammermusik von Lawrence Axelrod für Gesang und Streichquartett. Eintritt: 20,-/15,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

KINDER

BONN

11:00, 15:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:15 **Bunte Götter** Im Anschluss an einen Besuch der Ausstellung »Der Rhein. Leben am Fluss« entsteht ein unheilabwehrendes Medusa-Relief aus Gips, das nach eigener Phantasie bemalt wird. Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 5,- → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

um Bonn, Colmanstr. 14-16

14:30 **Kunst ohne Strom** Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Heute um 15:30 Uhr: Kindertheater Pappellapupp – »Die Prinzessin auf der Erbsen«. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

15:00 **Die drei ???** – »Im Auge des Sturms« nach dem Roman von Kari Erlihoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: WK 12,-/10,-, TK 15,-/12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, Am Burg 3, Mechernich-Satzvey*

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **28. Bonner Töpfermarkt** Rund 45 ausgewählte Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-17 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → *Münsterplatz*

11:00 **Antik- & Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

11:00 **Mädelsflohmarkt** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

EXTRAS

BONN

10:00 **Museumsmeilenfest 2025** Am 31. Mai und 1. Juni lädt die Museumsmeile von 10-18 Uhr wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

ern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Von Skulpturen und Menschen – Ein Spaziergang abseits der Kunstgeschichte. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz*

11:00 **Die Neue Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45*

11:00 **Einführungsmatinee zu »Musik für die Lebenden«** Oper von Gija Kantscheli. Moderation: Polina Sandler. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archaische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

14:00 **Die kleine Tour** vom Rathaus und der Universität über die Poppendorfer Allee und durch die Südstadt zur Reuterseidlung. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

28. BONNER TÖPFERMARKT



31. Mai & 1. Juni

1. Sonntag

KONZERT

Foxing



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

KONZERT BONN

- 19:00 Das Wohnzimmerkonzert Moderator, Autor, Show- und Radio-Producer Axel Naumer führt durch einen Abend mit wechselnden Gesangs- und Musicalgrößen. Heute: Oliver Morschel, Juri Menke, H.C. Petzoldt u.a. Eintritt: WK 34,- (inkl. Chili). -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1
19:30 10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum Heute: »Musik für unsere Zeit« - Klavierabend. Lawrence Axelrod spielt Werke von Janacek, Schulhof, Axelrod u.a. Eintritt: 15,- -> Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70
20:00 Anime Sympho-Show Das 38 Samurai Orchestra spielt Musik aus mehr als 20 Soundtracks der berühmtesten Anime-Serien. Eintritt: WK ab 51,- -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
20:00 Montagskonzert 4: Wien im Aufbruch Kammerkonzert mit Werken von Alexander Zemlinsky, Gustav Mahler und Erich Wolfgang Korngold. 19:40 Uhr: Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. WK 25,- -> Kammersaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
20:00 High South -> »Best Of«-Tour Biergartenkonzert. Eintritt frei, Hutkonzert. -> Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2
20:00 Kate Bollinger Indie-Folk aus den USA. Eintritt: WK 26,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

BÜHNE BONN

- 10:00 Der kleine Prinz Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
19:30 Private Lives - Die Hochzeitsreise 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2025 ist der:

11. Juni 2025

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

36,- -> Kleines Theater Bad Godesberger, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 18:00 Hoss & Hopf - »Jeden Tag einen Schritt«-Tour Podcast von Philip Hopf und Kiarash Hossainpour. Eintritt: WK ab 71,50 -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- -> ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER BONN

- 17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Das Herz - mein Motor im Körper« mit Professor Dr. Johannes Breuer, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung Kinderkardiologie, UKB. Eintritt frei. -> Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS BONN

- 17:00 Die Zukunft des interreligiösen Dialogs 3. Annemarie-Schimmel-Lectures. Heute: »The Necessary Uncertainty of Today's Interreligious Encounters« mit Francis X. Clooney SJ, Professor für Komparative Theologie aus Harvard. Im Anschluss findet ein öffentliches Gespräch mit Gesine Schwan, der Vorsitzenden der SPD Grundwertekommission, statt. Informationen und Anmeldung unter ctsi.uni-bonn.de. -> Münsterbasilika, Münsterplatz

KONZERT BONN

- 20:00 Liveband Karaoke Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. -> Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:00 Houbara - Resonanzen Iran 2025 Das 2-tDAs 2-tägige Festival versteht sich als ein Ort des Austauschs, neuer Begegnungen und geteilter Erfahrungen. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- -> Stadtpark, Venloer Str. 40
20:00 The Dollheads Eintritt: WK 20,- -> Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE BONN

- 20:00 Ingrid Kühne - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!« Auch in ihrem aktuellen Soloprogramm ist Ingrid Kühne auf der Suche nach den Widersprüchen des Alltags. Eintritt: WK 34,60/28,80 Ausverkauf! -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 PREMIERE: Theater Uhu - »Willkommen Insomniac« Eine Reise durch die Nacht. Theater Uhu feiert die 17. Produktion. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brofabrik, Kreuzstr. 16

LITERATUR BONN

- 20:00 »Die Trutz-Nachtigall ist eigentlich ein Sperling« Ein Abend zu Ehren von Herbert Anton. -> Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER BONN

- 10:00, 15:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 16:00 »Medusen-Mosaik« Führung in der Schauraustaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
17:00 Die Zukunft des interreligiösen Dialogs 3. Annemarie-Schimmel-Lectures. Heute: »Learning from Hindu Poetry as a Work of the Spiritual Imagination«. Informationen und Anmeldung unter ctsi.uni-bonn.de. -> Impulse - House for Intellectual Innovation and Creativity, Adenauerallee 131
19:30 Godesberger Gespräche Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Thema heute: »Sprache« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß und Gästen. Moderation: Dr. Ebba Hagenberg-Milieu. Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
20:00 Klezmer on the spot - tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Kult4i, Hochstadtring 41

KONZERT BONN

- 19:00 Musik im Park Heute: Night Train Big Band. Special guest: Almost Famous (Bigband des ACG). Eintritt frei. -> Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80

- 20:00 Liveband Karaoke Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. -> Namenlos, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 19:00 Houbara - Resonanzen Iran 2025 Das 2-tDAs 2-tägige Festival versteht sich als ein Ort des Austauschs, neuer Begegnungen und geteilter Erfahrungen. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- -> Stadtpark, Venloer Str. 40

- 20:00 Bläck Fööss WK 35,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 Bring Me The Horizon Die Briten haben einen krassen stilistischen Richtungswechsel vom brachialen Deathcore zum Pop-Rock vollzogen. WK 80,- -> Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 CocoRosie - »Little Death Wishes«-Tour Indie-Folk-Projekt der Schwestern Sierra und Bianca Casady. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

- 20:00 JD McPherson - »Nite Owl«-Tour Mix aus Rock'n'Roll, Rockabilly, Blues und Soul. Support: Bloodshot Bill. Eintritt: WK 30,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 The Flaming Lips - »Yoshimi Battles the Pink Robots« US-amerikanische Alternative Rockband. Eintritt: WK 47,50 -> E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Wine Lips Garage-Psychband aus Kanada. Support: Clamm. WK 23,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

PARTY KÖLN

- 21:00 Pass da mic! Open Mic Freestyling. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:00 Hot Spot Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1

- 19:30 Achtsam Morden Kriminalkomödie. Eintritt: WK ab 20,- -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 Johann König & Gäste Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden seine herausragenden Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyszene. Eintritt: WK 34,-/30,- Ausverkauf! -> Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Bon(n)RaumTheater - »Mann Mann Mann« Komödie von Florian Scheibe. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). -> Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

- 20:00 Kunst gegen Bares Bonn Open Air Open Stage Show im Biergarten. Eintritt auf Spendenbasis. -> Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 Cirque Bouffon - »Carrousel« Anlässlich des 20-jährigen

So. 01.06.2025 | Luxor, Köln

CORELLA

special guest: Harvey Jay Dogson

Mi. 04.06.2025 | Luxor, Köln

JD McPHERSON

Mi. 04.06.2025 | E-Werk, Köln

THE FLAMING LIPS

Fr. 06.06.2025 | Luxor, Köln

ELVANA

So. 08.06.2025 | Live Music Hall, Köln

WUNDERHORSE

So. 08.06.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PRIMAL SCREAM

Mo. 09.06.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

AMIRA ELFEKY

Di. 10.06.2025 | Die Kantine, Köln

DRUG CHURCH

So. 15.06.2025 | E-Werk, Köln

THE STREETS

So. 15.06.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

ALESSIA CARA

Mo. 16.06.2025 | Essigfabrik, Köln

EAGLES OF DEATH METAL

Di. 17.06.2025 | Die Kantine, Köln

AWOLNATION

Fr. 20.06.2025 | Luxor, Köln

PRESS CLUB

Sa. 21.06.2025 | Live Music Hall, Köln

ZEAL & ARDOR

Mo. 23.06.2025 | Die Kantine, Köln

THE BACKSEAT LOVERS

Mo. 23.06.2025 | Gloria, Köln

THE MACCABEES

Mi. 25.06.2025 | Luxor, Köln

DIRTY HONEY

Di. 01.07.2025 | Gloria, Köln

SPARKS

Mi. 02.07.2025 | Gebäude 9, Köln

THE DEVIL MAKES THREE

Mo. 07.07.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BRIGHT EYES

special guest: Memorial

Di. 08.07.2025 | Live Music Hall, Köln

ST. VINCENT

Do. 10.07.2025 | Luxor, Köln

REMY BOND

Mo. 14.07.2025 | E-Werk, Köln

PESO PLUMA

Mo. 21.07.2025 | Freideck Kantine, Köln

KEB'MO'

Di. 22.07.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

AMOS LEE

Sa. 26.07.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SPIDERBAIT

Mi. 03.09.2025 | Live Music Hall, Köln

TURNOVER

Mi. 10.09.2025 | Live Music Hall, Köln

COCO JONES

© LEANNA KAISER

Kölnzeitung Hotline 0221 westfälisch-bonnisch 2801

Kate Bollinger



20:00 Uhr -> Köln, Gebäude 9



5

4. KONZERT

Wine Lips



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Bestehens des Nouveau Cirque – Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: WK ab 42,- → Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a

20:00 Hagen Decker – »Im Rausch« Bekannt aus dem Podcast »Sucht & süchtig« teilt Hagen Decker seine Erfahrungen mit Sucht, Genesung und dem Leben danach. Eintritt: WK 20,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Teddy Mischung aus Comedy, Musik und Entertainment. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

LITERATUR

18:30 Ulrich Rüdener – »Abseits« Ulrich Rüdener präsentiert sein Romandebüt. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffen-dorfer Hauptstr. 27-29

KINDER

10:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:15 Baby-Art-Connection Führung und Gespräche für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Paradoxe Moderne«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

16:00 Homberger Kasperbühne – »Kasper und die verhexte Hexe« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → Pfarrheim St. Dionysius, Pastor-Ibach-Str. 19, Niederkassel-Rheidt

EXTRAS

17:00 Die Zukunft des interreligiösen Dialogs 3. Annemarie-Schimmel-Lectures. Heute: »Future Interfaith Learning – led by the Spirit of God«. Informationen und Anmeldung unter ctsi.uni-bonn.de. → Impulse – House for Intellectual Innovation and Creativity, Adenauerallee 131

19:00 Die Welt ist noch zu retten In der Lesung spricht Carina Wohlleben sowohl globale Themen an wie Fleischproduktion und Tierhaltung, industriellen Ackerbau und Forstwirtschaft, die wachsende Weltbevölkerung und den schwelenden Konflikt zwischen Alt und Jung. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

Donnerstag

KONZERT

21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

20:00 Bläck Fööss Die Bläck Fööss gehören zu Köln wie der Dom und sind vor allem für ihre Karnevalslieder und kölschen Texte bekannt. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Dora Jar Folk-Pop aus den USA. Eintritt: WK 28,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Joshua Burnside Folk-Singer-Songwriter aus Belfast. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 NICA live Heute: Das Ende der Liebe – Release-Konzert »Persist«. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:00 Big John Bates Rock'n'Roll aus Kanada. Support: The Carpentery Dudes. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

120 Jahre Pitt Müller



05.06 - 14.09.25

BÜHNE

18:30 Probeneinblick Hochzeit (Svadba) mit den Opernführern. Kammeroper von Ana Sokolovic. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:30 Achtsam Morden Kriminalkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Johann König & Gäste Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden seine herausragenden Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyszene. Eintritt: WK 34,- 130,- → Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Private Lives – Die Hochzeitsreise 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Alte Mädchen – »Aufgetaucht« Musikkabarett. Eintritt: WK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Hot Spot Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Theater Uhu – »Willkommen Insomnia« Eine Reise durch die Nacht. Theater Uhu feiert die 17. Produktion. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Cirque Bouffon – »Carrousel« Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque – Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: WK ab 42,- → Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a

20:00 Teddy Mischung aus Comedy, Musik und Entertainment. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

20:00 Glenn & Sibylle Langhorst – »Männer Frauen Katastrophen« Kabarett. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 Jürgen von der Lippe liest – »Sextextsextett« Comedy-Lesung. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

5. Donnerstag

BÜHNE

Alte Mädchen



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KUNST

17:30 Vernissage: »120 Jahre – Pitt Müller« Kunst – Handwerk – Beleuchtung. Eine Jubiläumsausstellung (5.6.–14.9.) anlässlich des 120. Geburtstages und 50. Todestages des Künstlers. Eintritt frei. → Eschenhof, Schillerstr. 12

19:00 Vernissage: AtelierTon – »SiebenSinn« Die sieben Künstlerinnen zeigen aktuelle Positionen mit Malerei, Zeichnung und keramischen Objekten. Ausstellung vom 5. bis 9. Juni. → Fabrik 45, Hochstadtenring 45

TAGES-TIPP

19:00 Eröffnung: »WEtransFORM. Zur Zukunft des Bauens« 2025 widmet sich die Bundeskunsthalle der ökologischen Transformation. Ein Schwerpunkt ist ein internationales Ausstellungsprojekt zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung in Europa: »WEtransFORM. Zur Zukunft des Bauens«. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Gestaltungsprinzipien für eine klimagerechte Erneuerung unserer Baukultur. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

10:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

18:00 Saatgutbanken für eine nachhaltige Landwirtschaft Der Global Crop Diversity Trust (kurz: Crop Trust) ist eine internationale Organisation mit Sitz in Bonn. Ziel des Crop Trust ist es, die genetische Vielfalt von Nutzpflanzen in der Landwirtschaft (Agrobiodiversität) zu bewahren und verfügbar zu halten, um die Ernährung der Weltbevölkerung dauerhaft sicherzustellen. Referent: Dr. Stefan Schmitz, Leiter Crop Trust. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:30 10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum Heute: Origami Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung erforderlich. → Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70

21:00 Gothic Tumult – Kult41 goes Dark Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

6

Freitag

KINO

19:30 Kino im Landesmuseum in Kooperation mit der Bonner Kinemathek. Heute: »Meister und Margarita«, Russland 2023, OmU. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT

19:00 10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum Heute: Abschlusskonzert der Teilnehmer des Meisterkurses für Gesang und Liedduo. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70

19:00 Folk Club Bonn Thema heute: »Sonne(n)schein), Licht und Farben«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

20:00 Liederabend Theresa Pils – Sopran und Toni Ming Geiger – Klavier präsentieren Lieder und Klavierstücke von J.S. Bach, Franz Schubert, Richard Strauss, Alma und Gustav Mahler, Fanny Hensel, Henri Duparc, Olivier Messiaen u.a. Eintritt: WK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bongasse 24

20:00 Vomito Negro Die belgische Elektroband wurde 1983 von Gin Devo gegründet und hat sich früh als Industrial- und EBM-Pionier einen Namen gemacht. Support: Scintilla Anima. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

19:00 Elvana Rock'n'Roll trifft auf Grunge, wenn Elvis als Frontmann von Nirvana auftritt. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Marathon Die Amsterdamer Formation vereint die atmosphärische Dissonanz des Shoegaze mit Post-Punk. Eintritt: WK 23,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Die Shitlers Punkrock. Support: Die Strahlen / HerrinGedeck. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 Elton & The Joels The Music of Elton John & Billy Joel. → Kur-Theater Hennef, Königsr. 19a, Hennef

20:00 17. Bonner Tangofestival Heute: Neo-Visual-Night. Informationen unter tangofestival-bonn.de. Eintritt: WK 26,- AK 30,- → Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

22:00 TanzBar Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

10:00, 19:30 Geheime Freunde nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 Achtsam Morden Kriminalkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

5. Donnerstag

KUNST

Eröffnung:

»WEtransFORM«



19:00 → Bonn, Bundeskunsthalle

6. Freitag
EXTRAS

16. Ballonfestival Bonn



© SKYTOURS BALLOONING GMBH

19:00 → Bonn, Rheinaue Bonn

- **19:30 Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden seine herausragenden Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyszene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42
- **19:30 Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- **19:30 Private Lives – Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- **20:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1
- **20:00 Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- **20:00 Springmaus Improtheater – »Alles bleibt anders«** Eine gran-

diose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- **20:00 Theater Uhu – »Willkommen Insomnia«** Eine Reise durch die Nacht. Theater Uhu feiert die 17. Produktion. Eintritt: WK ab 16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- **19:30 Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- **20:00 Cirque Bouffon – »Carrousel«** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque – Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: WK ab 42,- → Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a
- **20:00 Teddy** Mischung aus Comedy, Musik und Entertainment. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

- **20:00 Anna Hüsch & Nicolas Evertsbusch – »Mein Vater der Poet«** Hanns Dieter Hüsch Abend mit Gedichten, Texten, Liedern und persönlichen Erinnerungen. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- **20:00 Ingrid Kühne – »Von Liebe allein wird auch keiner satt!«** Auch in ihrem 3. Programm ist Ingrid Kühne auf der Suche durch die Widrigkeiten des Alltags. Eintritt: WK 34,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling
- **20:00 Markus Krebs – »Bierschaum ist mein Lippenstift«** Comedy mit Ruhrpott-Humor und gnadenlos kompromisslosen Pointen. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST BONN

- **16:00 Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: dera-mo@daniaderamo.com. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

- **19:00 Kathrin Weßling – »Sonnenhang«** Kompromisslos schreibt Kathrin Weßling über das Nicht-mehr-Jung-Sein, zerbrochene Lebensträume und darüber, dass man manchmal an den ungewöhnlichsten Orten Freundschaft findet. Moderation: Tilman Strasser. Eintritt: WK 2,50 bis 18,- → Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34

SPORT BONN

- **19:30 Bonner SC – SSV Merten** Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS BONN

- **10:00 WETransFORM Eröffnungsfestival** Anlässlich der Ausstellungsöffnung von WETransFORM am 5. Juni in der Bundeskunsthalle findet ein zweitägiges Eröffnungsfestival zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung statt. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- **16:00 Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archaische Reise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

TAGES-TIPP

- **19:00 16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Ballonteam und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag, Sonntag und Montag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → Rheinaue Bonn

- **20:00 Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9
- **21:00 Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

6. Freitag
BÜHNE

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull



© MATTHIAS TUNG

20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

 Sa. 13.09.2025 | Live Music Hall, Köln
GOGOL BORDELLO

 Mo. 15.09.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
DOPE LEMON

 Mo. 15.09.2025 | E-Werk, Köln
LORD HURON

 Mi. 17.09.2025 | Live Music Hall, Köln
MELIKE SAHIN

 Sa. 20.09.2025 | E-Werk, Köln
MOGWAJ

 Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen
 Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln

BEATSTEAKS
 special guest: 24/7 Diva Heaven

Do. 19.06.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RAUW ALEJANDRO

Mo. 04.08.2025 | Palladium, Köln

musikexpress. kultuneus

EMPIRE OF THE SUN

Di. 19.08.2025 | Tanzbrunnen, Köln

KHRUANGBIN

Sa. 06.09.2025 | Palladium, Köln

 RollingStone
 COSMO

BLIND GUARDIAN

Di. 16.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

Fr. 19.09.2025 | Südbrücke, Köln

DONOTS

Sa. 20.09.2025 | Südbrücke, Köln

ANTILOPEN GANG

Do. 25.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PARCELS

So. 28.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JASON MRAZ

Do. 02.10.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

 ROCK
 ANTENNE

PIERCE THE VEIL

Mo. 06.10.2025 | Palladium, Köln

THE CAT EMPIRE

Di. 07.10.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

YUNGBLUD

Mi. 08.10.2025 | Palladium, Köln

XAVIER RUDD

MADSEN • LEONIDEN
GROSSSTADTGEFLÜSTER
 DAS LUMPENPACK • RAUM27
 BETTEROV • BLACKOUT PROBLEMS
 ROGERS • ESTHER GRAF • U.V.M.

GREEN JUICE
 FESTIVAL
 1. & 2. AUGUST 2025 • BONN
 HOL DIR DEIN TICKET: WWW.GREEN-JUICE.DE

köln Hotline
 ticket 0221
 westticket bonnticket 2801

 prime entertainment
 www.prim-entertainment.de


7

Samstag

KONZERT

BONN

- 15:00 **Carillonkonzert** Die Carillonneure spielen unterhaltsame Musikstücke auf den 28 Glocken. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **am 7. um 7*** Heute: »Ein Fenster zur Moderne« - Berthold Wicke, langjähriger Kantor der Lutherkirche, lädt zu einer Begegnung mit dem Klavierwerk des Philosophen und Musikwissenschaftlers Theodor W. Adorno und spielt außerdem die berühmte Klaviersonate op.1 des Schönberg-Schülers Alban Berg aus dem Jahr 1909. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute mit Zweiergeschichte und Cinnamon Trail. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus, Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Klavierrecital** Heute: »Belle Époque« - Pianist Joseph Moog spielt Klavierwerke von Mel Bonis, Alexander Skrjabin, Cecil Chaminade, Johann Strauß, Francis Poulenc, Maurice Ravel, Isaac Albeniz und Franz Liszt. Eintritt: VK 39,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 21:30 **Double Down** A Tribute To ZZ Top. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 14:00 **Roots Up Festival 2025** Feelgood-Open-Air-Festival mit karibischen Vibes, Reggae und Afrobeats. Eintritt: VK 40,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 16:30 **Übvern Horizont** Ne kölsche Owend mit Höhner, Räuber, Klügelköpp, Aluis. Moderation: Martin Schoppo. Eintritt: VK 40,-/20,- → *Elzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 19:30 **Opern Air** Werke von Rossini, Verdi und Puccini sowie schwungvolle Operettenklänge von Strauss und Lehár. Eintritt: VK ab 40,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **The Bad Plus Jazz**. Eintritt: VK 32,-/18,- AK 36,-/20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Last Internationale** Mix aus Rock-Energie und sozialkritischen Texten. Eintritt: VK 22,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Madrigal** Türkische Rockband. → *Gloria Theater, Apostelsteinstr. 11*
- 21:30 **Los Intrusos** Garage-Rock'n' Roll aus Mexiko. Support: Connection 99. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 18:30 **Black & Pagan Night** mit den Helgrindur, Ferndal & Alva-der. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **17. Bonner Tangofestival** Heute: »Noche con tódoo« mit Cuarteto Rotterdam. Informationen unter tangofestival-bonn.de. Eintritt: VK 30,- AK 36,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*
- 22:00 **Samstags Parties** Chants und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

7. Samstag

KONZERT

The Last Internationale



20:00 Uhr → Köln, MTC

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 15:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Komödie der Einsamkeit** Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-komisches Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8-10*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20:00 **Cirque Bouffon** - »Carrousel« Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque - Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: VK ab 42,- → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a*
- 20:00 **Teddy** Mischung aus Comedy, Musik und Entertainment. Ein-

tritt: VK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KINDER

BONN

- 13:00 **16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Heißluftballone erwartet. Am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag und Montag ab 12 Uhr findet ein großes Familienfest mit Gastronomie und einem bunten Programm statt. Stimmungsvolles Highlight der Veranstaltung ist das traditionelle Ballonglühen am Samstag und Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → *Rheinaue Bonn*
- 15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kryptographie - diskret und geheim** Die Kryptographie beschäftigt sich mit Verschlüsselungsverfahren und Geheimschriften. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren unterschiedliche Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*
- 15:00 **Mal-Atelier** Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht für ein- und selbstjährige Kinder mit einem Erwachsenen. Kosten: 10,-/5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

EXTRAS

BONN

- 06:00 **16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Ballonteams und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag, Sonntag und Montag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → *Rheinaue Bonn*

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 10:00 **WEtransFORM Eröffnungsfest** Anlässlich der Ausstellungseröffnung von WEtransFORM am 5. Juni in der Bundeskunsthalle findet ein zweitägiges Eröffnungsfestival zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung statt. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. → *Bundes-Kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit (als Radtour)** Die Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*
- 14:00 **Das Leben auf, in und unter unseren Wiesen** Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. → *Treffpunkt: Villipfer Allee, Höhe Nr. 4/5, Röttgen*

- 10:00 **Dom Town Seven** Britischer Jazz der 60er Jahre. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum** Heute: »Chants and Antiphons« - Streichquartette von Lawrence Axelrod und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 20,-/15,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*
- 19:00 **Posaunenchor im Duett** Konzert mit dem Posaunenchor Zäzivil (Schweiz) und dem Posaunenchor der Kreuzkirche. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

- 19:00 **Shane Smith & The Saints - »Transatlantic Reunion«** Mischung aus Country, Folk und Rock & Roll. Eintritt: VK 32,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Primal Scum - »The Hot & Stupid«-Tour** Als eine der prägenden schottischen Indie-Pop-Acts der 1980er-Jahre suchte die Band um Sänger Bobby Gillespie stets nach neuen musikalischen Wegen und ergänzten ihren Sound zunehmend um Einflüsse aus Psychedelic Rock, Garage Rock und Dance Music. VK 45,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*



Göttliche Führung
Geschenke in Form von Intuition, Träumen, Impulsen und Zeichen

Kostenloser Download des eBooks: eckankar.de/angebote



Der Weg spiritueller Freiheit

- 15:00 **Repair Café Beuel** Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. Informationen unter repaircafebonn.de. → *Jupp's Quarter, An St. Josef 19 b*
- 20:00 **Erotik-Slam** Moderiert wird der Slam von Anna Lisa Azur. Eintritt: VK 17,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 10:00 **Kupfererz und Lavahölle** Eine Exkursion zum alten Bergbau von Rheinbreitbach und zum Vulkanismus des Siebengebirges. Informationen und Buchung unter grenzgang.de. Kosten: VK 30,- → *Treffpunkt: Waldparkplatz, Waldblick, Rheinbreitbach-Breite Heide*
- 12:00 **Ritterfestspiele Pfingsten 2025** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

8

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Dom Town Seven** Britischer Jazz der 60er Jahre. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **10 Jahre Kulturfestival Luft und Raum** Heute: »Chants and Antiphons« - Streichquartette von Lawrence Axelrod und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 20,-/15,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*
- 19:00 **Posaunenchor im Duett** Konzert mit dem Posaunenchor Zäzivil (Schweiz) und dem Posaunenchor der Kreuzkirche. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Shane Smith & The Saints - »Transatlantic Reunion«** Mischung aus Country, Folk und Rock & Roll. Eintritt: VK 32,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Primal Scum - »The Hot & Stupid«-Tour** Als eine der prägenden schottischen Indie-Pop-Acts der 1980er-Jahre suchte die Band um Sänger Bobby Gillespie stets nach neuen musikalischen Wegen und ergänzten ihren Sound zunehmend um Einflüsse aus Psychedelic Rock, Garage Rock und Dance Music. VK 45,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Seven Hours After Violet** Metalcore-Band aus den USA. Eintritt: VK 25,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Wunderhorse** Ursprünglich als Soloprojekt des Sängers, Gitarristen und Songwriters Jacob Slater gegründet, wurden Wunderhorse innerhalb von drei Jahren zu einem der vielversprechendsten Alternative Rock Acts Englands. Eintritt: VK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:30 **The Guilt Riot-Grrrr!** Elektropunk aus Schweden. Support: Silk. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN

- 14:00, 19:30 **Cirque Bouffon - »Carrousel«** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque - Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: VK 35,- → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 10:00 **Kunstfrühstück** Frühstücksbuffet und Ausstellungsbesuch. Kosten: 23,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*
- 12:00 **PfingstKunstMarkt 1** Künstlerinnen und Künstler präsentieren von 12-18 Uhr ihre Werke. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

BONN

- 20:00 **17. Bonner Tangofestival** Heute: »Noche classica« mit Duo Asato-Pais. Informationen unter tangofestival-bonn.de. Eintritt: VK 28,- AK 33,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große

8. Sonntag

KONZERT

Wunderhorse



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

9

Montag

gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ **12:00 16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Heißluftballone erwartet. Am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag und Montag ab 12 Uhr findet ein großes Familienfest mit Gastronomie und einem bunten Programm statt. Stimmungsvolles Highlight der Veranstaltung ist das traditionelle Ballonglücken am Samstag und Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**

▶ **14:30 Museumsnachmittag Heute: »Naturklänge«** – Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Kinder ab 6 Jahren im Rahmen des Summer of Change. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

▶ **15:00 Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bieffeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

▶ **06:00 16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Ballonteams und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag, Sonntag und Montag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**

▶ **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - life - KulturBistro, Endenicher Str. 43**

▶ **10:30 Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. → **Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg**

▶ **11:00 Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ **11:30 Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

JOTT WE DE

▶ **10:00 Epochenfest Living History:** Etwa 1.000 aktive Darsteller erwecken beim größten Historienfest der Euregio rund 60 Epochen zum Leben – von der Antike bis in die Neuzeit. Informationen unter brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/16,- → **Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich**

▶ **12:00 Ritterfestspiele Pfingsten 2025** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

▶ **14:00 Die Altstadt Königswinter** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → **Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

9. Montag

BÜHNE

EMMVEE



© BRAMMO SIMONE

19:30 → **Bonn, Pantheon**

Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: VKW ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

TAGES-TIPP
▶ **19:30 Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VKW 35,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

▶ **19:30 Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

▶ **14:00, 17:00 Cirque Bouffon - »Carrousel«** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Nouveau Cirque – Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und Künstlerleiter Frédéric Zipperlin vom 30. April bis 9. Juni eine poetische Reise durch Zeit und Traum. Eintritt: VKW ab 42,- → **Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a**

▶ **19:30 Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VKW 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

9. Montag

KONZERT

Amira Elfiky



20:00 Uhr → **Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld**

KONZERT

KÖLN

▶ **12:30 Open Mind Festival** mit Antigua Quartett (Gipsy & Latin), Maika (Avantgarde Pop) & Adrien Moignard Quartett (gipsy Jazz). Eintritt: 4,- bis 48,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

▶ **20:00 Amira Elfiky** Mischung aus Nu-Metal, Alternative und Goth Rock, orchestralen Elementen und weiteren Einflüssen aus klassischer Musik. Support: Split Chain & Cloudyfield. Eintritt: VKW 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Eyehategod** Seit über drei Jahrzehnten stehen die Sludge-Metal-Pioniere aus New Orleans für einen unvergleichlichen Sound: eine düstere Mischung aus dreckigem Doom, punkigem Hardcore und nihilistischem Noise. Eintritt: VKW 24,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

▶ **20:00 Fleshwater** Rockband aus den USA. Eintritt: VKW 27,50 → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

JOTT WE DE

▶ **11:00 Pfingsten 2025** Cellist Johannes Moser und Stipendiat*innen der Villa Musica spielen von Johannes Brahms die e-Moll-Sonate und das gewaltige f-Moll-Klavierquintett. Dazwischen zaubert Moser aus seinem elektronischen Cello großartige, mitreißende, heutige Klänge hervor. Eintritt: VKW 30,-/16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

BÜHNE

BONN

▶ **18:00 Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). 10+29_05_ → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

▶ **19:00 Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas

KUNST

BONN

▶ **12:00 PfingstKunstMarkt** Künstlerinnen und Künstler präsentieren von 12-18 Uhr ihre Werke. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

▶ **12:00 16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Heißluftballone erwartet. Am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag und Montag ab 12 Uhr findet ein großes Familienfest mit Gastronomie und einem bunten Programm statt. Stimmungsvolles Highlight der Veranstaltung ist das traditionelle Ballonglücken am Samstag und Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**

▶ **15:00 Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bieffeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar. Ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

▶ **06:00 16. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 6.-9. Juni werden 40 Ballonteams und Luftschiffe erwartet. Es sind insgesamt 7 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag, Sonntag und Montag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**

▶ **14:00 Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

▶ **14:00 Kirchen in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

JOTT WE DE

▶ **10:00 Epochenfest Living History:** Etwa 1.000 aktive Darsteller erwecken beim größten Historienfest der Euregio rund 60 Epochen zum Leben – von der Antike bis in die Neuzeit. Informationen unter brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/16,- → **Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich**

▶ **12:00 Ritterfestspiele Pfingsten 2025** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**



QUATSCH KEINE OPER!

HAGEN RETHER
So. 07.09.25 um 18:00 Uhr

SALUT SALON - HEIMAT
So. 14.09.25 um 20:00 Uhr



GRAND SCIENCE SLAM
So. 28.09.25 um 20:00 Uhr



HELGE SCHNEIDER
Zusatzveranstaltung
Sa. 04.10.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND
Sa. 25.10.25 um 20:00 Uhr



QKO! zu Gast im Schauspielhaus
URSUS & NADESCHKIN
So. 26.10.2025 um 18:00 Uhr

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr



TAHNEE
So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

HARALD SCHMIDT
Di. 30.12.2025 um 20:00 Uhr

FLORIAN SCHRÖDER
Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr



BJARNE MÄDEL, B. PASTEWKA, B. STUCKY
Sa. 24.01.2026 um 20:00 Uhr

QKO! zu Gast im Schauspielhaus
MAX MUTZKE - LESUNG MIT MUSIK
So. 01.03.2026 um 18:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



10

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Kino im Landesmuseum** in Kooperation mit der Bonner Kinemathek. Heute: »Der Pinguin meines Lebens«, GB/Argentinien 2024, OmU. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

20:00 **Liveband Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Camel Power Club** Der französische Indie-Act ist eine Mischung aus britischer Musik der späten 60er Jahre und elektronischen Texturen. WK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Drug Church** Alternative Rock aus den USA. Eintritt: WK 26,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Faetoth** Das Trio aus Los Angeles verbindet schwere Doom-Metal-Riffs mit ätherischen Melodien und zieht Inspiration aus Folklore und Spiritualität. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Foggy Notion** Heute: Maya Ongaku - Jazz, Ambient, Psychedelic. WK 14,-/18,- AK 18,-/ho,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:00 **Mos Generator** Stoner-Rock aus den USA. Support: Schubmodul. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry. Ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. WK 35,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KUNST

BONN

15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Albert Oehlen - Linien« mit Silke May. Kosten: 5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

10:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

11

Mittwoch

KINO

BONN

20:00 **Blutsauger** Eine marxistische Vampirkomödie von Julian Radlmeier. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KONZERT

BONN

19:00 **Musik im Park** Heute: Bad Keys - Coverrock. Eintritt frei. → *Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80*

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 17,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Liveband Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

19:00 **Breland** Seit seinem Durchbruch im Jahr 2019, begeistert der Musiker aus den USA mit seinem einzigartigen Crossover aus Hip-Hop und Country. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Beatsteaks - »Please«-Tour** Mit ihrer gemeinsamen Band Beatsteaks haben sich fünf Freunde aus Berlin von einer kleinen Punk-Attraktion über die Jahre zu einer der größten Rockbands Deutschlands entwickelt. Nach unzähligen Tourneen im In- und Ausland, Auftritten auf den größten europäischen Festivals und mehreren Goldalben sind die Beatsteaks heute eine der beliebtesten und erfolgreichsten Rockbands der Republik. Eintritt: WK 53,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **NICA exchange** Heute: Luise Volkmann/ Kiko Dinucci - Jazz, Experimentell, Música Popular Brasileira. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/ho,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Scott Happle & The Sun Band - »English Mustard«-Tour** Psychedelic Rock. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogel-sanger Str. 140*

20:00 **The Living Tombstone** Electro-Rock. *Ausverkauf!* → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Das Tribunal** Mit ihrem Theaterstück »Das Tribunal« hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

11. BÜHNE

Springmaus Improtheater

»Total kollegial«



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Springmaus Improtheater - »Total kollegial«** Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »WetransFORM. Zur Zukunft des Bauens«. Anmeldung erforderlich an *buchung@bundeskunsthalle.de*. Kosten: 8,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

19:00 **Tomasz Rozycki - »Feuerprobe. Die trügerische Kartographie Europas«** Tomasz Rozycki setzt sich grundlegend mit der heutigen europäischen Identität auseinander. Moderation und Übersetzung: Bernhard Hartmann. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Regionalvertretung Europäische Kommission, Bundeskanzlerplatz 2d*

20:00 **The Living Tombstone** Electro-Rock. *Ausverkauf!* → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

EXTRAS

BONN

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Welche Moral soll gelten?«. Anmeldung erbeten: *info@tg-bonn.de*. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

19:30 **Verstehen Sie? Disput im Stadtgarten** Heute: »Rechtsruck & Queeres Leben: Trumps Kampf und die Gefahr für uns alle«. Eintritt frei. → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:30 **africologneFestival 2025** Das Festival präsentiert vom 11.-22. Juni Theater, Tanz, Performance, Musik, Film und Literatur. Programm unter *africologne-festival.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

12

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: »Herzenssache« - EMA-Konzert im Nachgang zu Schumanns Geburtstag. Chor, Sinfonieorchester und Juniororchester des Bonner Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Engelbert Humperdinck und John Williams. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

TAGES-TIPP

20:00 **Jazz in Concert** Heute: Christine Corvisier - »Chansons de Cologne«. Die französischen Lieder ihrer Kindheit von der Tenor-Saxophonistin in einem Jazzregister neu erfunden. Eintritt: WK 22,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Nina Ogot - »Africa Meets India«** Eine musikalische Reise von Indien über Kenia bis nach Westafrika. Eintritt: 19,-/15,- → *Orangeie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Stone Foundation - »The Revival of Survival«-Tour** Fusion aus Soul, Jazz und R&B. Eintritt: WK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühleimer-Str. 117*

20:00 **The Unseen - »Back From Boston«-Tour** Punkrock aus den USA. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Wstrn** Mix aus Afroswing, R&B und UK-Rap. Eintritt: WK 29,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

12. Donnerstag

KONZERT

Stone Foundation



20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

21:00 **Nasty Neighbours** Mix aus Surf, Glam, Punk und einer Prise Wahnsinn. Support: The Vageenas. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brafbabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

12. Donnerstag

KONZERT

Christine Corvisier

Jazz in Concert



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Im Rahmen der Reihe »Jazz in Concert« präsentiert Thomas Kimmerle die renommierte Jazz-Saxophonistin und Multiinstrumentalistin, die mit ihrer Band das neue Album »Chansons de Cologne« vorstellt. Die Ästhetik und das Konzept des Christine Corvisier Quintetts basieren auf einem natürlichen akustischen Klang mit viel Raum für Improvisation und der Betonung der solistischen Qualitäten aller Bandmitglieder. Auf dem viel gelobten neuen Album beschränkt sich Corvisier nicht mehr nur auf Charles Aznavour und Edith Piaf, die bereits zu ihrer Spezialität geworden sind, sondern nimmt auch das Repertoire von Gilbert Becaud und Charles Trenet in Angriff, die sie in überraschende und erfrischende musikalische Richtungen führt. Abgerundet durch neue packende Eigenkompositionen, schafft Christine Corvisier ein rundes Ganzes mit einer unverkennbaren persönlichen Note.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

KUNST

BONN

11:30 **Kunstausschuss mit Baby** Rundgang durch die Ausstellung für Eltern mit Babys. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,- (inkl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

SPORT

BONN

16:00 **17. Firmenlauf Bonn** Der Firmenlauf beginnt mit dem Rahmenprogramm ab 16 Uhr. Der Lauf über den 5,7 Kilometer langen, verkehrsfreien Weg startet um 18 Uhr. Nach der Preisverleihung legt DJ Viru bis 23 Uhr auf. Informationen und Anmeldung unter *fila-bonn.de*. → *Rheinaue Bonn*

EXTRAS

BONN

18:00 **Licht im »Herz der Finsternis«** Erfahrungen einer Wissenschaftlerin in der Demokratischen Republik Kongo mit Prof. Dr. Brigitte Schmitz. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

19:00 **africologneFestival 2025** Das Festival präsentiert vom 11.-22. Juni Theater, Tanz, Performance, Musik, Film und Literatur. Programm unter *africologne-festival.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

→ 19:00 **Götz Widmann** - »Party Time« Das neue Programm von Bonns bestem Liedermacher beinhaltet das Beste aus über 30 Jahren solo und Joint Venture. Special Guest: Cynthia Nickschas. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

→ 20:00 **Nighthawks** Fünfköpfige und dreifach mit dem German Jazz Award ausgezeichnete Nu-Jazz-Formation. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 27,- AK 30,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

→ 19:00 **King Loui** Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 19:30 **Deutscher Jazz Preis Live Acts**: Nduduzo Makhathini u.a. Moderation: Hadnet Tesfai und Götz Bühler. → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

→ 19:30 **Signs of the Swarm** Deathcore-Band aus den USA. Special Guests: Mental Cruelty & Skeletal Remains. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

→ 19:30 **Youth Lagoon** - »Rarely Do I Dream«-Tour Support: Clara Mann. Eintritt: WK 25,- → *Hellios37*

→ 20:00 **Brazilian Motions** Jazztrompeter Matthias Schriefel bringt mit seinem Bandprojekt vor allem Eigenkompositionen in vielen

13. Freitag

BÜHNE

Jürgen Becker



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

brasilianischen Stilen wie Bossa oder Samba zum Klingen und Swingen. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Martensstr. 6, K-Rodenkirchen*

→ 20:00 **Humanist** Post-Punk- & Alternative Rock-Projekt des britischen Musikers Rob Marshall. Eintritt: WK 24,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 20:00 **Nessa Barrett** Support: Sombr. Eintritt: WK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

→ 20:00 **Takt32** Release Show »Den Umständen widersprechend«. Eintritt: WK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

→ 21:00 **Calling Peter** Indie. Special Guest: Pink Pony. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 21:30 **Templeton Pek** Britische Rock/Punk-Rock Band. Support: Ahab. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

→ 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Conolly Hayes. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

→ 20:00 **Amago** Latin Music op Kölsch. Eintritt: WK 22,- H8,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

→ 20:30 **Stil Marillion** Fish-Ära Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

→ 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

→ 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

→ 10:00, 19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgs musical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

→ 10:00, 19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ 19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

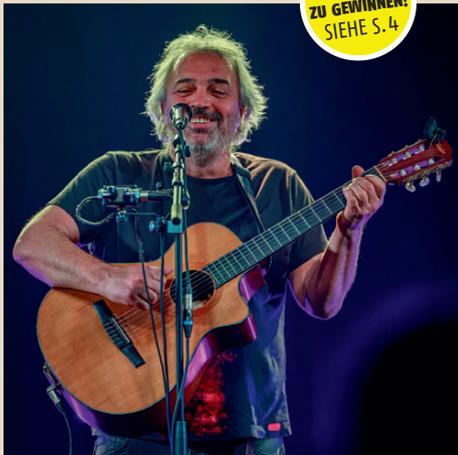
→ 19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

13. Freitag

KONZERT

Götz Widmann

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



© STEFFEN GEYER

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Liedermacher-Abends auf dem Katharinenhof gibt es mit »Party Time« nun die Fortsetzung: Vor der märchenhaften Kulisse der Open Air-Location präsentiert der Altmeister das Beste aus über 30 Jahren, sowohl aus seinem Solo-Werk als auch aus den guten alten Joint Venture-Zeiten. Alles, was der Mann dafür braucht, ist ein Mikro, eine Gitarre und sein mitunter schockierend direktes Mundwerk, mit dem Widmann unermüdlich gegen Verdummung, Hass und Tyrannei ansingt. Als Support bringt er die gebürtige Bonnerin Cynthia Nickschas mit, die eine leichtfüßige und groovige Melange aus akustischem Singer/Songwriter-Pop mit Einflüssen aus Folk, Rock und Blues spielt, dem ihre unverkennbare rau-herbe Stimme eine unverwechselbare Note verleiht. Das Konzert ist bestuhlt und wird bei schlechtem Wetter in den Wintergarten des Katharinenhofs verlegt.

19:00 → *Bonn, Katharinenhof*

www.rtp-bonn.de

ZZ TOP
THE MUSIC OF
LIVE ON STAGE
Double Down
7.6. Beginn: 21:30 Uhr

Bonn-SESSION
GötZ WiDmAnN
13.6. Beginn: 19 Uhr
Special Guest: CYNTHIA NICKSCHAS

OPEN AIR im Katharinenhof
Bad Godesberg-Schweinheim
6.9. Beginn: 19 Uhr
Unplugged

TASTE OF WOODSTOCK

MAIDEN UNITED
Special Guest: Markus Brand (Voc. KILLERZ)
13.9. Beginn: 20 Uhr

15 TROOPER SALUTES
Special Guest: Dennis Stratton
15TH ANNIVERSARY TOUR (Voc. Guit.)
Acoustic Tribute To IRON MAIDEN

4 SWEDES (ABBA)
11.9. Beginn: 20 Uhr

PRISTINE
Blues Rock feat. Heidi Solheim
21.9. Beginn: 19 Uhr

SOULFUL OF BLUES
40 Jahre Jubiläum
28.9. Beginn: 19 Uhr

Alle 4 Bonn - HARMONIE

KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

SPORT

KÖLN

18:00 **Eröffnungsparty TruckScout24 EHF Final4 2025** mit Teampräsentationen DJ & Live Band. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

EXTRAS

BONN

13:00 **Offener Nachmittag** von 13-17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

16:00 **Kulturfestival Bad Godesberg** Vom 13.-15. Juni öffnet sich Bad Godesberg in seiner ganzen kulturellen Tiefe und Vielfalt. Zwischen Theater, Tanz, Klangkunst, Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein Mosaik kreativer Ausdrucksformen – an 24 Orten mit über 50 Veranstaltungen. Programm unter kulturfestivalbadgodesberg.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg*

19:00 **»Europa allein zu Haus?«** Vor welchen Herausforderungen steht die EU nach dem Ende der transatlantischen Partnerschaft? Politik-Experte Jochen Leyhe beantwortet Fragen und trifft im Generationendialog auf 15- bis 17-jährige Schüler*innen des Clara-Schumann-Gymnasiums. Eintritt: 8,-/15,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

21:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city with StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

18:00 **africologneFestival 2025** Das Festival präsentiert vom 11.-22. Juni Theater, Tanz, Performance, Musik, Film und Literatur. Programm unter africologne-festival.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

10:00 **»Unfreeze Your Brain«** Kunst trifft Wirtschaft trifft Zukunft – Das Mini-Festival lädt ein zum neuen Denken. In Workshops, Gesprächen, künstlerischen Performances und Führungen werden Theorie und Praxis miteinander verbunden. Programm und Anmeldung unter alanus.edu/unfreeze. Im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals Bonn. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vil-lestr. 3, Alfter*

14. Samstag

BÜHNE

Komödie der Einsamkeit



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Die unendliche Geschichte** Interaktives Live-Hörspiel. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 120*

19:30 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Private Lives – Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Jürgen Becker – »Deine Disco«** Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

16:00 **ArtLab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: daniaderamo.com. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Vernissage: »Schauen und innehalten«** Ausstellung vom 13. Juni bis 7. Juli. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

20:00 **Prof. Dr. Dittmar Dahlmann – »Die Woldes«** Geschichte einer Bremer Familie vom Ende des 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

JOTT WE DE

19:00 **Nadège Kusanika – »Unter derselben Sonne«** Der Roman stellt mit Sanftheit und Humor eindringliche Fragen nach Heimat und Identität in der alltäglichen Erfahrung des Fremdseins. Eintritt: WK 2,50 bis 18,- → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vil-lestr. 3, Alfter*

14. Samstag

BÜHNE

Farm der Tiere



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Nessa Barrett** Support: Somber. Eintritt: WK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:30 **Turkish Retro Night** Die Psychedelic-Retro-Pop-Band spielt türkische Songs der 70er, 80er, 90er und 00er Jahre. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

21:30 **Kumbia Ambassadors** Mix aus Rock, Reggae & Cumbia aus Chile. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **7 Mountains Music Night** Bei der 13. Auflage gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik. Neben den Shuttlebussen, die ebenfalls Konzertsstätten sind, wird es in diesem Jahr 15 Locations in Bad Honnef und Königswinter geben, in die die Besucher mit nur einem einzigen Ticket Zutritt erhalten. Informationen unter 7mmn.de. Festivalticket: 15,- → *Div. Veranstaltungsorte in Bad Honnef und Königswinter*

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: »Il Gondoliere Veneziano« – Star-Bariton Holger Falk schlüpft in die Rolle eines singenden Gondoliers und lädt gemeinsam mit dem Alte-Musik-Ensemble nuovo aspetto zu einer Bootsfahrt durch die Lagunenstadt ein. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

20:30 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **7 Mountains Music Night** Bei der 13. Auflage gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik. Neben den Shuttlebussen, die ebenfalls Konzertsstätten sind, wird es in diesem Jahr 15 Locations in Bad Honnef und Königswinter geben, in die die Besucher mit nur einem einzigen Ticket Zutritt erhalten. Informationen unter 7mmn.de. Festivalticket: 15,- → *Div. Veranstaltungsorte in Bad Honnef und Königswinter*

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: »Il Gondoliere Veneziano« – Star-Bariton Holger Falk schlüpft in die Rolle eines singenden Gondoliers und lädt gemeinsam mit dem Alte-Musik-Ensemble nuovo aspetto zu einer Bootsfahrt durch die Lagunenstadt ein. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

20:30 **Baroque In Blue** Tribute to Jon Lord. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

22:00 **Retro Clash** Mix aus 30 Jahren Pop, Rock, Dance & Hip-Hop. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **90er/2000er Disco Night** Mix aus 90er- und 2000er-Klassikern. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → *Rheinhalle Hürle, Rheinstr. 201, Hürle*

BÜHNE

BONN

15:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung

des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsallee Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Achtsam Morden** Kriminalkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Private Lives – Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Komödie der Einsamkeit** Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-komisches Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

17:00 **Mythos Liebe** Ein literarischer musikalischer Dialog mit Anja von der Lieth (Lyrik) und Brunnhilde Hackenbruch (Klavier). Eintritt: 5,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KINDER

BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00 **Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreiber ab 8 Jahren im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

SPORT

KÖLN

15:00 **TruckScout24 EHF Final4 2025** Der Saisonhöhepunkt des europäischen Spitzenhandballs. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölnner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

JOTT WE DE

14:00 **Curvy's Place** Plus-Size Trödelmarkt vom 14-18 Uhr. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS

BONN

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Tannenbusch – neu und alt vereint. Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte: Düne, Paulusplatz, Vogelsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Pavillon »Dünenfische« neben dem Hochhaus Im Tannenbusch 3*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

15

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Lit.Spaziergang** Während eines Spaziergangs entlang einer festgelegten Route von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt wird die Stadt zum Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug zum Audioguide. Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten. → **Treffpunkt: Bottlerplatz 1**
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**
- 15:00 **Kulturfestival Bad Godesberg** Vom 13.-15. Juni öffnet sich Bad Godesberg in seiner ganzen kulturellen Tiefe und Vielfalt. Zwischen Theater, Tanz, Klangkunst, Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein Mosaik kreativer Ausdrucksformen – an 24 Orten mit über 50 Veranstaltungen. Programm unter kulturfestivalbadgodesberg.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg**
- 16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**
- 18:00 **Benefizveranstaltung zugunsten der Sea Punks e.V.** Der Abend beginnt mit einem kleinen DJ Set von Lucha Amada. Dann läuft der Film »Good Luck, Good Life« – Dok. über den ersten Einsatz der Sea Punks. Im Anschl. findet eine Q&A-Runde statt. Eintritt frei, erbeten. → **Kult14, Hochstadtenring 41**
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

- 15:00 **africologneFestival 2025** Das Festival präsentiert vom 11.-22. Juni Theater, Tanz, Performance, Musik, Film und Literatur. Programm unter africologne-festival.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- JOTT WE DE**
- 10:00 **»Unfreeze Your Brain«** Kunst trifft Wirtschaft trifft Zukunft – Das Mini-Festival lädt ein zum neu Denken. In Workshops, Gesprächen, künstlerischen Performances und Führungen werden Theorie und Praxis miteinander verbunden. Programm und Anmeldung unter alanus.edu/unfreeze. Im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals Bonn. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Wilstr. 3, Aflter**
- 13:30 **Sommer- und Jubiläumsfest der Bonner Werkstätten** Die Bonner Werkstätten feiern 50. Geburtstag von 13:30-18:30 Uhr. Es gibt ein buntes Programm mit einer großen Zaubershow, jeder Menge Musik und spektakulären Tanzinlagen. Eintritt frei. → **Bonner Werkstätten, Allerstr. 43, Bornheim-Hersel**
- 14:00 **Der Petersberg** Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste – Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2025 ist der:
11. Juni 2025

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Eriks Esenvalds, Clément Janequin, Ann Sheppard Mounsey, Ludvig Norman, Hubert Parry, Siegfried Reda, Heinrich Schütz, Dorothee Schabert und Frank Tichely. Einlasskarten ab 18:30 Uhr am Eingang. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1**

KÖLN

- 16:00 **Ghost Town Traffic** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 18:00 **Sarah Engels** Sarah Engels präsentiert ihre größten Hits und persönliche Lieblingssongs. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 18:00 **Sonji meets Dublin** In ihrem 14. Projekt suchen Christina Fuchs, Jarry Singla und Ramesh Shotham die Begegnung mit drei Musikern, die in irischen Musiktraditionen verwurzelt sind. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Alessia Cara** »Love & Hyperbole«-Tour Neben fünf Juno Awards gewann Alessia Cara 2018 einen Grammy als Best New Artist. Eintritt: WK 40,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Current Swell** »Peacekeeper«-Tour Indie-Rock. Support: Pete Mcredie. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **The Streets** Mike Skinner und The Streets mischen seit den frühen 2000ern mit einem wilden Mix aus UK Garage, Grime, House und Rap die Szene auf. Eintritt: WK 40,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Frauenorchestra Bella Musica** »Film ab!« Filmmusik der letzten Jahrzehnte. WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**
- 19:15 **Ignite** Melodic-Hardcore-Band aus Kalifornien. Support: Hellgreaser. WK 28,- AK 33,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**
- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: »Il Gondolieri Veneziano« – Star-Bariton Holger Falk schlüpft in die Rolle eines singenden Gondolieri und lädt gemeinsam mit dem Alte-Musik-Ensemble nuovo aspetto zu einer Bootsfahrt durch die Lagunenstadt ein. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 18:00 **Achtsam Morden** Kriminalkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **Konrad Beikircher** »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 18:00 **Musik für die Lebenden** Oper von Gija Kantscheli. In ihrer ganzen Ausdruckskraft wird Kantschelis inszenierte Oper zu einer Parabel über Kunst und Krieg. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselgerhof 1**
- 19:00 **Mirja Boes** »Arschbombe Olé« Musikcomedy. Eintritt: 30,-/14,20 **Ausverkauf!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 19:30 **Private Lives** »Die Hochzeitsreise 20er Jahre«-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**
- 15:00 **Kinder- und Familienatelier** Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

HAUS DER

SPRINGMAUS



06. JULI 25 OPEN AIR JUBILÄUMS SHOW

JUNI | JULI 2025

13. | 14. JUNI
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



27. | 28. JUNI
Springmaus vs. Gorillas
Impromatch



So **06. JULI** ab 14:00 Uhr
40 Jahre Haus der Springmaus

Große OpenAir **Jubiläumsshow** auf dem Bonner Marktplatz mit:
Urban Priol, Bernd Stelter, Doc Esser, Springmaus Improvisationstheater, Rheinkabarett, LaLeLu, Larissa Magnus, Thomas Schmidt, Christian Schulte-Loh
Modération: Andreas Etienne & Michael Müller



EINTRITT FREI

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

15. Sonntag

KONZERT

Figuralchor Bonn

»Gartengesänge«



19:00 Uhr → Bonn, Schloßkirche der Universität

16

Montag

17:00 Vernissage: Rudolf Kaplan Ausstellungsdauer bis 13. Juli. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

LITERATUR

BONN

18:00 »Umlaufbahnen« Ein Abend zwischen Literatur und Klangerausch. Vier Mitglieder des Orchesters im Treppenhaus Hannover widmen sich der Musik von Joanna Baillie, David Lang und Andy Akiho. Die prominente Schauspielerinnen Helene Grass liest dazu aus dem Roman »Umlaufbahnen« von Samantha Harvey. Eintritt auf Spendenbasis. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KINDER

BONN

11:00 Mini Batik Style Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

14:30 Jek im Sunnesching für Pänz mit Kasalla, Cat Ballou, Mijō und Planschmalgöl. Eintritt: WK ab 20,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

16:00 Momo Mit dem neuen Theaterstück für Kinder ab 8 Jahren knüpfen Eva Marianne Kraiss und Theresia Erfort an den Erfolg der szenischen Lesung von Die unendliche Geschichte. an. Eintritt: 12,-/18,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

SPORT

KÖLN

15:00 TruckScout24 EHF Final4 2025 Der Saisonhöhepunkt des europäischen Spitzensporthandballs. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Rhein-Antik Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → Bonner Innenstadt

ANTIK

KUNST & DESIGN

MARKT

Sonntag

15. Juni

11-17 Uhr

Bonn

Friedensplatz

www.rhein-antik.de

15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückensforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

10:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche

11:00 Beethoven ganz privat Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

11:00 Bürgerliche Traumschlösser Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 Matrikel, Marx und Magnifizenz Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal

11:00 Offene Gartenpforte von 11-18 Uhr mit Führungen um 11, 13 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

11:15 Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum Heute: »Der trojanische Sagenkreis in der antiken Kunst«. In der Führung wird das Thema anhand von drei ausgewählten Szenen vorgestellt. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

11:30 Jupp Darching - Das Auge der Republik Die Führung unternimmt eine Reise durch Darchings fotografisches Werk. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

13:00 Kulturfestival Bad Godesberg Vom 13.-15. Juni öffnet sich Bad Godesberg in seiner ganzen kulturellen Tiefe und Vielfalt. Zwischen Theater, Tanz, Klangkunst, Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein Mosaik kreativer Ausdrucksformen - an 24 Orten mit über 50 Veranstaltungen. Programm unter kulturfestivalbadgodesberg.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg

14:00 Klimaschutz nach deinen Stärken Der Workshop für Jugendliche ab 15 Jahren verbindet die Themen Psychologie, Klima, Emotionen und Gesundheit. Anmeldung erforderlich. Im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals. Kostenfrei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 Lass uns an der Mitte treffen Partizipative Installation und Picknick - Das Künstlerduo Hoernemann & Walbrodt eröffnet gemeinsam mit Zukunft.Kunst e.V. den Raum für ein gemeinsames Picknick auf dem Müldorfer Anger. → Müldorfer Anger, Willich-Müldorf

14:00 Sanierung in der Nordstadt - Der Wandel zur »Altstadt« Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Marktstraße/Ecke Breite Straße

14:00 Street Art Tour in Bonn Zweistündiger Walk durch die Bonner Altstadt. Info und Anmeldung unter: streetartgallery.eul.tour. Kosten: 10,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

14:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee

15:00 2. Kulturfestival Bad Godesberg Abschlussveranstaltung. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

18:00 africologneFestival 2025 Das Festival präsentiert vom 11.-22. Juni Theater, Tanz, Performance, Musik, Film und Literatur. Programm unter: africologne-festival.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

16. KONZERT

Mallrat



20:00 Uhr → Köln, Yuca

19:30 Private Lives - Die Hochzeitstour 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

BONN

10:00 Bloomsday Acht- bis zehnstündige Lesung aus dem Ulysses von James Joyce. Eintritt frei. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

18:15 »Adieu Maman, bonjour Maman!« Verlust und Neuentdeckung der Mutterfiguren im französischen Kino. Vortrag von Anne-Laure Garcia (Technische Universität Dresden) im Rahmen der Ringvorlesung »Maternité(s) - Mutterschaftsnarrative in der frankophonen Literatur, Kultur und Gesellschaft.« Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KINDER

BONN

10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Wie lernen wir sprechen?« mit Dr. Verena Weiland, Institut für Klassische und Romanische Philologie. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

17

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 Liveband Karaoke Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → MusikKneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

20:00 Awolnation Eintritt: WK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 The Hard Quartet Indie Rock. Eintritt: WK 32,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 The Toasters Ska aus den USA. Eintritt: 18,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 Junior Company Bonn - »GoGoGo« Das bereits neunte Stück des preisgekrönten jungen Ensembles der Junior Company Bonn - They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafalea Giovanola. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:30 Die Dreigroschenoper → Opernhaus Bonn, Am Boeselaergerhof 1

19:30 Private Lives - Die Hochzeitstour 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

LITERATUR

BONN

10:00 »Wenn der König stirbt« Lesung und Gespräch zu David Albaris letztem Roman. Die Übersetzerin Mirjana Wittmann spricht mit Florian Grundei über David Albaris, der 2023 starb und zu den renommiertesten Schriftstellern Serbiens zählte. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

19:30 »Bonner Bogen - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwalle)« Unter diesem Titel haben Harald Gesterkamp und Monika Littau eine Anthologie über die Stadt Bonn herausgegeben. Darin sind Texte von 32 Autorinnen und Autoren zu finden. Auf der Premierenausstellung stellen sieben Autorinnen ihre Texte vor. Moderation: Harald Gesterkamp. Eintritt: 12,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KONZERT

17. Dienstag

The Hard Quartet



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

18

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 Musik im Park Heute: Blind Feat - Mix aus Blues, Rock und Singer-/Songwriter-Balladen. Eintritt frei. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

20:00 Daily Havoc Das Alternative Rock-Quartett feiert den Release der ersten EP. Special Guest: Mud. Eintritt: 10,- → Kult141, Hochstadtengring 41

20:00 Liveband Karaoke Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Namenlos, Bornheimer Str. 20-22

20:00 Summer of Change Kulturfestival vom 31. Mai bis 27. September. Heute: »Kreolische Inselmusik« - Das Quartett von den Inseln Madagaskar, Komoren, Mauritius und La Réunion erarbeitet kollektive neue Musikstücke, die sie für das gemeinsame Spiel auf ihren fast 20 verschiedenen Instrumenten arrangieren. Vor dem Konzert findet um 19 Uhr eine Keynote und Panel-Diskussion statt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brofrikabn, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 King Stingray Die Australier haben sich mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus traditionellen Yolnu-Manikay-Gesängen, Surf-Rock, Indie und Funk in kürzester Zeit als eine der spannendsten neuen Bands Down unter etabliert. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Money Boy - »Big Baller«-Tour Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Morrissey Als Sänger von The Smiths prägte Morrissey maßgeblich die britische Popmusik. Die vier Alben mit The Smiths und seine dreizehn Solo-Studioalben haben Morrissey zu einer der meistbeachteten britischen Stimmen der letzten vier Jahrzehnte gemacht. Eintritt: WK 65,- Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Warfield Soloprojekt des Sängers des Darkwave-Duos She Winters Revenge Justin Warfield. Eintritt: WK 22,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

21:30 Digger & The Pussycats Garage-Punk'n'Roll aus Australien. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:45 Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025 Vom 18. bis zum 22. Juni spielen wieder tolle Bands und Künstler auf der Weinkultur-Bühne. Heute: Köbes Underground live - Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 32,- AK 38,- Ausverkauf! → WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal

PARTY

BONN

18:30 AfterJob auf dem Rhein Party auf dem Rhein mit Partymusik von Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. Ticket: WK 26,- → MS RheinMagne, KD-Anleger Brassertufer

19

Donnerstag

18. Mittwoch

KONZERT

Morrissey



© RYAN LOWRY

20:00 Uhr → Köln, Palladium

KÖLN

21:00 **Disco Night** mit DJ Tom Merrens. Eintritt: VK 20,- → Eltzhof, St. Sebastiansstr. 10

BÜHNE

BONN

10:00, 19:00 **Junior Company Bonn** - »Fokus - mixed up« Offene Probe: Inspiriert von der Hip-Hop-Kultur und ihren »Battles« entwickelt Fokus ein gemeinschaftliches Ritual von Körpern im Dialog. Eintritt frei. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **U27 Preview: SWADBA** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → Werkstat, Rheingasse 1

19:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: VK ab 39,- → Ausverkauf! → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Musik für die Lebenden** Oper von Gija Kantscheli. In ihrer ganzen Ausdruckskraft wird Kantschelis einzige Oper zu einer Parabel über Kunst und Krieg. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« - Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: VK 16,50/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »25 Jahre - Dat is e Ding!« Hausmann blickt auf 25 Jahre Kabarett zurück. Eintritt: VK ab 44,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Susan Sonntag. Sehen und gesehen werden«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

18:00 **Biodiversität im Klimawandel** Heute: »Vom Treibhaus ins Kühlhaus - Säugetiere im Schatten der Dinosaurier« mit Prof. Dr. Thomas Martin (Paläontologie, Universität Bonn). Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

18:00 **Lange Nacht im Schlossgarten** von 18-23 Uhr mit Führungen um 20 Uhr und 21:30 Uhr (30 min, 2,- pro Person). Eintritt frei, Spende erbeten. → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Wer ist ein Realist?« Eintritt: 8,- 16,- → Café Camus, Breite Str. 54-56

KINO

BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Gegen den Strom« - Island 2018, Regie: Benedikt Erlingsson (OmU). → Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

20:00 **Akoo Show Choir** - »Nkabomb«-Tour Die stimmungswichtigen Sänger bringen weltliche und geistliche Lieder aus Ghana, Nigeria, Kenia und Südafrika zu Gehör. Eintritt frei, Spende erbeten. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:00 **Black Country Communion** Die Supergroup vereint die herausragenden Talente von Glenn Hughes (Deep Purple, Black Sabbath, Trapeze), der Bluesrock-Gitarrenlegende Joe Bonamassa, Jason Bonham (Led Zeppelin, Sammy Hagar, Foreigner) und Derek Sherinian (Dream Theater, Sons of Apollo). Ihr bahnbrechender Rockstil ist stark von klassischem Hard- und Bluesrock beeinflusst. Eintritt: VK ab 69,50 → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

20:00 **Jonas & Jaki** Heute: Ben van Gelder - Jazz. Eintritt: VK 14,- /8,- AK 18,- /10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Spy & Bib** Hardcore-Punk-Spektakel mit zwei Bands aus den USA. Eintritt: VK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **The Boxer Rebellion** Indie- und Postrock aus London. Eintritt: VK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

19. Donnerstag

BÜHNE

Die Dreigroschenoper



© BETINA STOS

18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

JOTT WE DE

19:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025** Vom 18. bis zum 22. Juni spielen wieder tolle Bands und Künstler auf der Weinkultur-Bühne. Heute: Köbes Undergro- und live - Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: VK 32,- AK 38,- → WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dornau-Marienthal

20:00 **Phil Campbell and the Bastard Sons** Die Band von Motorhead-Gitarist Phil Campbell und seinen drei Söhnen. Eintritt: VK 37,- AK 45,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

15:00 **90er am Beach** AfterJob-Party mit den größten Hits der 90er von DJ Christian Schall. Eintritt: VK 10,- → Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)

BÜHNE

BONN

18:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). 10+29_05 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comediennes! Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,- /24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

JOTT WE DE

20:00 **Matthias Jung** - »Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt« Der Familiencoach und Spiegel Bestseller-Autor kommt mit seinem Programm den Eltern erneut zur Hilfe. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. VK 22,- /18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: Frank Elias** - »Königsmenschen« Kontemplationszeichnungen. Ausstellung vom 19.06. - 13.07. → Kult41, Hochstadtenring 41

JOTT WE DE

18:00 **Eröffnung: Rundgang Bildende Kunst 2025** Die traditionsreiche Jahresausstellung zeigt vom 19. bis 22. Juni die stärksten aktuellen Abschluss- und Semesterarbeiten von Studierenden der Studiengänge Bildende Kunst, Kunst-Pädagogik-Therapie, performArt und Architektur. → Alanus Hochschule, Campus 1, Johannishof, Alfjer



Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

CHRISTINE CORVISIER

Chansons de Cologne

Was ist genau das Konzept »Chansons de Cologne«? Christine Corvisier beschloss, die französischen Lieder ihrer Kindheit in einem Jazzregister neu zu erfinden, und zwar mit einer modernen, für die Jazz-Stadt Köln repräsentativen Ästhetik des Modern Mainstream Jazz.

Christine Corvisier - Saxophon
Sebastian Scobel - Piano
Martin Schulte - Gitarre
David Andres - Bass
Alex Parzhuber - Schlagzeug

Do. 12.6., 20h



JÜRGEN BECKER Deine Disco

Geschichte in Scheiben - Wie Musik Politik macht.

»Deine Disco« ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: »Nur mit Kunst!«



Fr. 13.6., 20h

SCIENCE SLAM

Wissen schaffen mal anders

Dröge Skripte und Berge von Statistiken? Von wegen! Hörsaalatmosphäre? Nein, danke! In lockerer Umgebung überzeugen die Nachwuchswissenschaftler*innen ihr Publikum davon, wie spannend Wissenschaft sein kann. Kreativ, unterhaltsam, amüsant und vor allem für jedermann verständlich präsentieren die Wissenschaftler*innen innerhalb von zehn Minuten, woran sie teilweise seit Jahren forschen.

Mi. 18.6., 20h



BEETHOVEN PIANO CLUB EIN

KLAVIERABEND - VIELE PIANISTINNEN

Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen. Auf das Hauptprogramm (am 25.6.: Stephan Eisel) antworten im »Club-Programm« weitere Pianistinnen und Pianisten.



Mi 25.6., 19h

JEAN-LUC BANNALEC (AUTOR) GERD KÖSTER (LIEST)

Kommissar Dupins vierzehnter Fall

BUCHPREMIERE: Rätselhafte Morde und berühmte bretonische Chocolatiers im neuen Krimi »Bretonische Versuchungen«. In Anwesenheit des Autors im Gespräch mit Margarete von Schwarzkopf liest GERD KÖSTER aus dem zeitgleich erscheinenden Buch, einem rasanten Roadtrip quer durch die Bretagne bis ins Baskenland.

Do 26.6., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



LITERATUR

KÖLN

20:00 Evelyn Weigert - »Peace Motherfuckers!« Lesetour. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

15:00 Die drei ??? - »Im Auge des Sturms« Ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

10:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

11:00, 14:00, 16:00 Spaziergang mit Walking Forest Im Rahmen der Ausstellung Interactions X WE-tansFORM lädt das Künstlerinnen-Kollektiv Walking Forest zum gemeinsamen Spaziergang zum UNFCCC-Campus ein, um im Gespräch Waldökologie, Klima und kreativen Aktivismus zu erforschen. Treffpunkt: Salon der Bundeskunsthalle. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 Nachhaltige KI: Illusion oder Wirklichkeit In diesem Vortrag beleuchtet Sophia Falk, Institut für Wissenschaft und Ethik Uni Bonn, nicht nur den Energieaufwand des KI-Trainings, sondern auch weniger bekannte ökologische Auswirkungen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

19:00 Talking Kaput Heute: »Rette uns vor 2025, Italo-Pop!«. Zu Gast: Eric Pfeil & Yvy Pop. Musik: Eric Pfeil & Mondo Sanguine Disco Team. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 Hamburg Stage Ensemble - »Die acht Jahreszeiten« Vivaldi meets Piazzolla. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24

19:30 Thibaut Surugue Mystik der Natur - Eine klangliche Reise mit Pianist Surugue durch das Transzendente, vom Vogelgesang bei Messiaen über die Mystik von Jolivos Mana bis hin zu den nächtlichen Rhythmen Bartóks und den fast rituellen Bewegungen der Insekten bei Langgaard. Eintritt: 12,-/18,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 Murks Surf-Garage. Special Guest: Cupshot. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

21:00 Jimi Jam Impro Session Die Jazz Funk Session, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

18:00 K-Fly Mischung aus Rap & Pop. Eintritt: WK 35,- → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

19:00 Press Club - »To All The Ones That I Love«-Tour Punkband aus Australien. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 Nine Inch Nails - »Peel It Back«-Tour Die US-amerikanische Industrial Rock-Band um Trent Reznor wurde 2020 in die Rock & Roll Hall of Fame aufgenommen und hat weltweit über 30 Millionen Platten verkauft. Support: Boys Noize. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Birds In Row Mischung aus Post-Hardcore und Emo-Punk aus Frankreich. Support: Tiny Voi-

20. Freitag

Chocolate Remix



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Das Reggaeton-Projekt der argentinischen Produzentin, Rapperin, Sängerin und DJane Romina Bernardo besetzt das ursprünglich oft sexistische Genre mit einer queer- und transfeministischen Perspektive. Chocolate Remix mixt die verschiedenen Stile des Reggaeton mit Cumbia, Funk Carioca, Dembow und elektronischer Musik und greift Tabuthemen wie Lust und Sexualität aus dieser Sicht auf und demonstriert mit ihren eloquenten, scharfen Texten, aber auch mit Sarkasmus und Humor zugleich Haltung gegen Diskriminierung, Gewalt und Faschismus. Der Support an diesem Abend kommt aus Mexiko: La Terrorista Del Sabor ist Akkordeonistin, Sängerin, Komponistin, Produzentin und Schöpferin von Terroritmo, einem musikalischen Universum, das Geschmack, Freude, Cumbia, Reggaeton, Techno und Punk in einer Show voller Witz und Energie versprüht.

20:00 → Köln, Gebäude 9

ces. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20

20:00 Brings Open-Air im Hof. Eintritt: WK 45,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

TAGES-TIPP

20:00 Chocolate Remix Projekt der argentinischen Produzentin, Rapperin und Sängerin Romina Bernardo. Mit eloquenten, scharfen Texten taucht Chocolate Remix in die verschiedenen Stile des Reggaeton ein und mixt diese u.a. mit Cumbia, Funk, Carioca, Dembow, Reggae, Trap und elektronischer Musik. Support: La Terrorista del Sabor. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 Copy Cats Punkrock. Support: The Extras / Hellpetrol. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 System of a Stu System Of A Down Tribute-Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 12 Punkte für ein bisschen Frieden Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Achtsam Morden Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Musik für die Lebenden Oper von Gija Kantscheli. In ihrer ganzen Ausdruckskraft wird Kantschelis einzige Oper zu einer Parabel über Kunst und Krieg. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Private Lives - Die Hochzeitsreise 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis

KONZERT

Samstag

KONZERT

BONN

17:00 Rock im Tal 2025 Auf dem sechstündigen Musikfestival spielen in diesem Jahr die Bands BrassGazz, Blind Feat, Flextric Sheep, The Electric Coast & AC/BC. → Derletal, Derlestraße

20:00 Kammerkonzert 2022 erhielt Tianwa Yang den OPUS Klassik als »Instrumentalisten des Jahres«. Mit ihrem Klavierpartner Nicolas Rimmer ist sie erstmals im Kammermusiksaal zu Gast mit Werken von Claude Debussy, Ludwig van Beethoven, George Antheil und Franz Schubert. Eintritt: WK 39,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24

KÖLN

13:00 4. Original Egerländer Festival 2025 Eintritt: WK ab 50,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:00 Sombr - »The Late Nights & Young Romance«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 25,- → Bürgerwerk Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

TAGES-TIPP

19:00 Zeal & Ardor Progressive Metalband aus der Schweiz. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Ensemble Garage - »Echo-lot & Elephant« Ein interdisziplinäres Konzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Gregor Meyle & Band Open-Air im Hof. Eintritt: WK 50,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 Halocene Alternative Metal aus den USA. WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

EXTRAS

BONN

21:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20. Freitag

BÜHNE

Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025



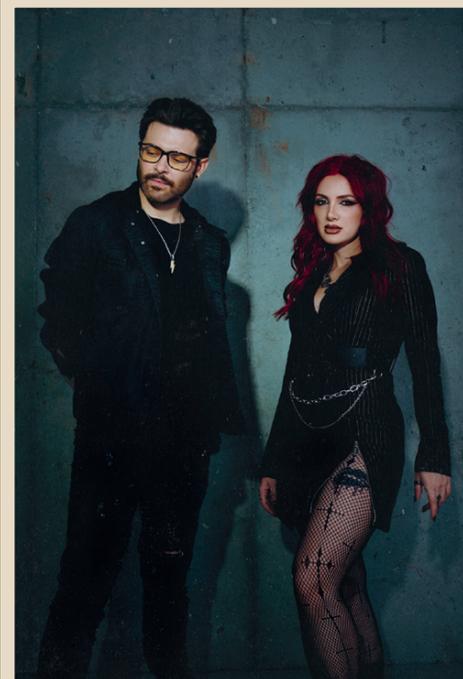
Jeannine Michaelsen

20:00 Uhr → Dernau-Marienthal, Wein Kultur-Bühne Kloster Marienthal

21. Samstag

KONZERT

Halocene



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 07/2025 ist der:

11. Juni 2025

schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Jazz** bei **JAKI** Heute: Renner. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **The Haunt** Das Geschwister-Duo vereint Rockmusik, elektronische Texturen, cineastische Dramatik und einen düsteren Geist. Eintritt: WK 23,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:30 **The Razorblades** Hi Energy Surfpop. Support: The Destroy. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Iron Savior & Mystic Prophecy** Double Headliner Show der Power-Metal-Bands. Support: Generation Steel. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals.

Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Der Liebestrank (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Maren Schäfer und der italienische Comiczeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal selbstständig. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **PREMIERE: Hochzeit (Svadb)** Inspiriert durch die Volkslieder und den Chorgesang ihrer serbischen Heimat komponierte Ana Sokolovic 201 eine Oper für sechs Frauenstimmen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

19:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025** Vom 18. bis zum 22. Juni spielen wieder tolle Bands und Künstler auf der Weinkultur-Bühne. Heute 20:15 Uhr: SWR 1 - Hits und Storys Summer Edition. SWR1 Musikexperte Bernd Rosinus deckt die kuriossten, lustigsten und verrücktesten Geheimnisse der Popgeschichte auf. Dazu bringt die Band PopHistory die Hits live und authentisch auf die Bühne. Um 19 Uhr im Vorprogramm

spielt die Beatles-Coverband Let it Beat. Im Anschl. Aftershowparty mitten in den Weinbergen. Eintritt: WK 29,- AK 36,- **Ausverkauf!** → *WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal*

KINDER

BONN

15:00, 18:30 **Die drei ??? - »Im Auge des Sturms«** nach dem Roman von Kari Erhoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis September findet an 1-2 Samstagen im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
21. JUNI
MELAN melan.de
FREIZEITPARK RHEINAUE

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

14:00 **Bodenleben - das Leben unter unseren Füßen** Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. → *Treffpunkt: Williper Allee, Höhe Nr. 4/5, Röttgen*

14:00 **Derletalfest** Das Derletalfest bietet von 14-17 Uhr ein breites Rahmenprogramm und an zahlreichen Ständen Informationen über das vielfältige Hardtberger Vereinsleben. Im Anschl. Rock im Tal 2025. → *Derletal, Derlestraße*

14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardtstraße*

14:00 **Nordstadt - Bunt es der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

11:00 **Royal Ink 2025** Tattooconvention. Eintritt: WK 12,- TK 15,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

21. Samstag

KONZERT

Zeal & Ardor



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Seit ihrem bahnbrechenden Debütalbum »Devil Is Fine« von 2017 hat sich die Schweizer Progressive Metal-/Gospel-Formation stetig weiterentwickelt und dabei ihre musikalische Tiefe und Vielseitigkeit kontinuierlich erweitert. Mit dem vierten Studioalbum »Greif« kehren Zeal & Ardor nun mit voller Kraft zurück und mischen eine noch düsterere und eindringlichere Facette in ihren einzigartigen Sound. Frontmann und kreatives Zentrum der Band, Manuel Gagneux, hat eine klangliche Reise geschaffen, die die Band von der Schweizer Metal-Szene längst in die internationale Rock-Sphäre katapultiert hat. Eindringliche Gitarrenriffs, mehrstimmiger Gesang und eine unvergleichliche Intensität begeistern Fans und neue Hörer gleichermaßen, die ungeheure Bühnenpräsenz und Spielfreude der sechs Baseler sorgten auf vergangenen Europatourneen für ausverkaufte Häuser und begeisterte Kritiken.

19:00 → *Köln, Live Music Hall*

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

BLACK COUNTRY COMMUNION
19.06. KÖLN · TANZBRUNNEN

FAITHLESS
24.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

THE HOOTERS
06.07. KÖLN CARLSWERK VICTORIA

Patti Smith Quartet
25.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

BILLY + NEW MODEL ARMY
29.06. BONN · KUNST!RASEN

BONNIE RAITT & WARREN HAYNES BAND
03.07. BONN · KUNST!RASEN

DANNY SKYD + Simon McBride
05.07. BONN · KUNST!RASEN

x Massive Attack //
07.07. BONN · KUNST!RASEN

Cypress Hill
08.07. BONN · KUNST!RASEN

DREAM THEATER 40TH ANNIVERSARY TOUR 2024 - 2025
10.07. BONN · KUNST!RASEN

DEICHKIND KIDS IN MEINEM ALTER OPEN AIR 2025
19.07. BONN · KUNST!RASEN

THE DEAD SOUTH
27.07. BONN · KUNST!RASEN

QUEENS OF THE STONE AGE
13.08. BONN · KUNST!RASEN

TYGA + EKO FRESH
21.08. BONN · KUNST!RASEN

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2025
11.07. **FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE**
23.07. **SAMU HABER**
25.07. **MAITE KELLY & BAND**
03.08. **JOHANNES OERDING**
05.08. **THE SMASHING PUMPKINS**
06.08. **AIR**
14.08. **JAN DELAY & DISKO NO. 1**
19.08. **FONTAINES D.C.**

GRAHAM NASH
24.09. DÜSSELDORF · TONHALLE
URIAH HEEP THE MAGICIAN'S FAREWELL
01.11. BOCHUM · RUHRCONGRESS
TONY HADLEY EX SPANDAU BALLET
10.11. ESSEN · LICHTBURG

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

22

Sonntag

KONZERT

BONN

- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Maria Kurtykina - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **Jazz in Concert** Heute: Jugend Jazz Orchester Bonn - »Jahreskonzert 2025«. Das von den Jazzmusikern Thomas Kimmerle und Thomas Heck gegründete Orchester mit großartigem Jazznachwuchs. Eintritt: WK 17,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 18:00 **Klangküsse** Das A-cappella-Quartett feiert sein 20-jähriges Bestehen. Eintritt frei. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*
- 19:00 **Summer of Change** Kulturfestival vom 31. Mai bis 27. September. Heute: Gulzoda Khudoynarova Trio - »Shashmaqam«. Der klassische Gesangszklus spiegelt die Vielfalt der multiethnischen Wüstenose Buchara, in der Hindus, Juden, orthodoxe Russen, Perser, Mongolen und Koreaner leben. Vor dem Konzert findet um 18 Uhr eine Keynote und Panel-Diskussion statt. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Lionel Richie** - »Say Hello To The Hits«-Tour. Eintritt: WK ab 74,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 17:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025** Vom 18. bis zum 22. Juni spielen wieder tolle Bands und Künstler auf der Weinkultur-Bühne. Heute: »Wine Summer Lounge« - Um 17:45 Uhr spielt das Gregor Salz Trio eine Mischung aus Jazzstandards, Latin und Bossa Nova sowie einigen Pop-Songs in jazzigen Trio Arrangements. Um 19 Uhr gehen Quadro Nuevo mit »Happy Deluxe« auf eine musikalische Reise, die die Grenzen des Lounge-Sounds auslotet. Die Band gewann zweimal den Echo, eine Goldene Schallplatte, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehrere Jazz Awards. Eintritt: WK 28,- AK 36,- → *WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels. WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Der Liebertrank (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Maren Schäfer und der italienische Comiczeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal selbständigen. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Konrad Beikircher** - »Schiff Ahoi« Wenn Kreuzfahrt-Pötte die Anker lichten. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

22. Sonntag KONZERT

Quadro Nuevo Festival Musik und Wein im Ahrtal 2025



© VAN DER VOEDER.COM

17:45 → *Dernau-Marienthal, WeinkulturBühne Kloster Marienthal*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Breaking Braun** Die Pride Show mit den KeinkunstDrags. Eintritt: WK 14,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

14:00 **Der queere Blick: Susan Sonntag** Anhand von ausgewählten Werken sollen verschiedene Aspekte und Susan Sonntags Identität und Queerness betrachtet werden. Kosten: 15,- (inkl. Ausstellungsbesuch). → *Bundes-kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

15:00 **Mein Selfie und ich** Workshop »Fotomontage und Zeichen« für Jugendliche. Anmeldung unter buchung@bundes-kunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → *Bundes-kunsthal-le, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:00 **Familienkonzert 4: Naftule und die Reise nach Jerusalem** von Helmut Eisel mit dem Beethoven Orchester Bonn. Ab 8 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Mini Batik Style** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → *Bundes-kunsthal-le, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Pettersson und Findus** Ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **Leverkusener Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Autistic Pride Day** Offene In-

foveranstaltung zum Thema Autismus mit einem umfangreichen Programm und Strassenfest. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dotten-dorf. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 12,- → *Treffpunkt: Quri-nuskirche / Wiltenstraße*

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von Statterreisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof*

11:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Statter-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Antike Stammtische: Bildliche Darstellung und weiteres in den Tabernae von Pompeji«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuse-um, Römerstr. 164*

11:30 **Der Rhein - Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Der Bonner Bogen** Führung von Statterreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heint.-Konen-Str.*

14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von Statterreisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*

14:00 **Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von Statterreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

16:00 **Das Bandoneon - eine musikalische Karriere** Seit der argentinische Musiker Astor Piazzolla sein Instrument zu internationaler Berühmtheit brachte, erlebt das Bandoneon eine Renaissance. Raimund Allebrand wagt einen Rundgang durch 200 Jahre Musikgeschichte mit zahlreichen Hörbeispielen. → *Stiftung Pfen-nigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

18:00 **Spotlights** Das Schultheater-festival der Jungen Theaterge-meinde Bonn. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

JOTT WE DE

- 11:00 **Royal Ink** 2025 Tattoocon-vention. Eintritt: WK 12,- TK 15,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

23

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Cayu** Die Bonner Band macht frischen und modernen Singer-Songwriter Folk, plus traditionelle Weltmusik mit Liedern in zehn verschiedenen Sprachen. → *Kunststvein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

KÖLN

- 19:00 **Ronan Keating** Eintritt: WK ab 72,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Sean Paul** Support: Moly. Eintritt: WK 60,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The Backseat Lovers** Indie-Rockband aus den USA. WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **The Maccabees** Indie-Rock-band. Support: Willie J. Healey. Eintritt: WK 35,- → *Gloria Thea-ter, Apostelstr. 11*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Programmorschau Oper** Moderation: Bernhard Helmich, Marcus Carl & Polina Sandler. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Familienkonzert 4: Naftule und die Reise nach Jerusalem** von Helmut Eisel mit dem Beetho-ven Orchester Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → *Opern-haus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

KÖLN

- 18:00 **phil.Cologne** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stim-men aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Ver-anstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktu-ellen philosophischen und gesell-schaftspolitischen Themen. Pro-gramm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:00 **»Mein Algorithmus und Ich«** Markus Gabriel und Daniel Kehlmann über den Menschen im Zeitalter der KI. Mod.: Simone Miller. Im Rahmen der phil.Colo-gne. WK 17,- bis 34,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2025 ist der:

11. Juni 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

24

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Konzert zur Verleihung des Beethoven-Rings an Michiaki Ueno** Ueno überzeugte beim Beethovenfest mit Beethovens Cel-losone Nr. 3 A-Dur op. 69. Seine kongeniale Partnerin am Klavier war die gefeierte Konzertpianistin Ani-Ter Martirosyan, die ebenfalls ihr Können als vielseitige Kam-mermusikerin unter Beweis stellen wird. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Liveband Karaoke** Kombina-tion aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktu-ellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Kim Dracula** Kim Dracula mixt Einflüsse aus Metal, Indus-trial, Jazz, Trap und Latin Music. Eintritt: WK 25,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **ModelActriz** Rockband aus den USA. Eintritt: WK 29,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Robinson Khoury Mjya** Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Ven-loer Str. 40*
- 20:00 **Steel Panther** - »Feel The Steel«-15th Anniversary Tour Glam-Metal-Band aus Los Ange-les. Support: Black Sonic Pearls. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 21:00 **Sid Simons & The Darlings** Indie-Rock aus den USA. Support: Debi & The Psychos. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Private Lives - Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Bratwurst und Baklava** mit Özcan Cosar und Bastian Bielen-dorfer. *Ausverkauf!* → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Her-mannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → *Fahradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*

KÖLN

- 18:00 **phil.Cologne** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stim-men aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Ver-anstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktu-ellen philosophischen und gesell-schaftspolitischen Themen. Pro-gramm unter philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

25

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together - Gleich mehrere herausragende Piani-stinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute u.a. mit Stephan Eisel (Kla-vierkabarett, Hauptprogramm), Dmitry Gladkov, Violina Pe-trychenko, Marcus Schinkel, Dr. Bernhard Hartmann (Kurzvortrag), Markus Karas (Gesang) und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: WK 35,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Musik im Park** Heute: Soft-bloom & Nilssonoma - Emo-Rock & Post-Punk. Eintritt frei. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 20:00 **Liveband Karaoke** Kombina-tion aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktu-ellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klas-sikern. Eintritt gegen Spende. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **Creep** Mit ihrem Glam-Rock beeinflussten Mix aus Hor-rorpunk und Rock gewann die Band aus Südeuropa bereits 2016 einen Kerrang! Award sowie ei-nen Metal Hammer Golden Gods Award. Eintritt: WK 25,- → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Dirty Honey** - »Mayhem & Revelry«-Tour Hard-Rock-Band aus Los Angeles. Eintritt: WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Florence Adooni** Frafra-Gos-pel aus Ghana. Eintritt: WK 24,-/14,- AK 28,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Latin Session** Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcando. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sarah Blasko** Australische Singer-Songwriterin. Support: Slow Leaves. Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **The Midnight Ghost Train** Heavy Blues / Hard Rock Band aus den USA. Support: Sons Of Node. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:00 **Siegburg Summer Live 2025** Open Air Konzert-Reihe. Heute: Regatta le Blanc (The Police & Sting Tribute). Programm unter siegburgsummerlive.de. → *Marktplatz, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Hot Spot** Das große Arti-stenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Thea-ter Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Navdhara India Dance Thea-tre** - »Agnik« Das Navdhara India Dance Theatre ist eine rein zeit-genössische Ballettkompanie. Der Stil der Compagnie besteht aus ei-ner Kombination westlicher Tanz-stile mit der Spiritualität indischer Philosophie. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Dauertheaterensemble** - »Frühlings Erwachen« Frank Wedekinds Drama ist ein pro-vokantes, skandalöses, verwerfliches Werk. Das will die Dauertheater-sendung mit einem - in jeder Hinsicht riskanten - Hörspielpro-

jekt ehren. Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Futur3 - »Making the Story - Ukrainische Fixer im Krieg« Ein Stück über die sogenannten Fixer*innen in der Ukraine, die als Scharnier zwischen der internationalen Presse und der ukrainischen Bevölkerung agieren. → Depot 2, Carlsruh, Schanzenstr. 6-20

20:00 NightWash Live Comedy mit Ill-Young Kim, Matilde Keizer, Till Frömmel, Anna Bartling und Hinernik Köhn. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST

BONN

12:30 Kunstpause Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunst-halle.de. Kosten: 8,- → Bundeskunststhalte, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:30 »With the magic hand of chance« Im Rahmen der Ausstellung »Geheimnis und Offenbarung« mit Werken von Larissa Lae und Ludwig Engstler-Barocco liest dieser aus seinem Buch »Pieter Brueghel, der Zufall und die Sirenen von Peru«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

20:00 Jörg Später - »Adornos Erben« Eine Geschichte aus der Bundesrepublik. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

EXTRAS

BONN

18:30 Food for Future Podiumsdiskussion. Im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals. Kostenfrei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:00 Wirtschaftstalk Bonn Thema: »Dekarbonisierte Wirtschaftstransformation zur Klimaneutralität.« → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

17:00 phil.Cologne Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Veranstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktuellen philosophischen und gesellschaftspolitischen Themen. Programm unter philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

KONZERT

BONN

19:00 Sommerkonzert des Dresdener Kreuzchors 12 Gesangswerke stehen auf dem Programm, u.a. von Heinrich Schütz, Giovanni Gabrieli, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner und Jaako Mäntyjärvi. Eintritt: 15,- bis 38,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Klavierrecital Heute: Der gefeierte französische Pianist Martin Stadtfeld spielt ein klangfarbenreiches Programm mit Werken Maurice Ravel's und seiner musikalischen Wegbereiter Eric Satie und Paul Dukas. Eintritt: WK 39,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:30 Street Dogs Reunion Tour. Special Guest: Conservative Military Image. Eintritt: WK 27,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Acapulco Gold Eintritt frei, Hutkonzert. → Yard Club, Neuer Landstr. 2

20:00 Alma Naidu Band & Orchestra Mischung aus schwebenden Jazz-Standards und poetischen Eigenkompositionen. Eintritt: WK 28,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Bury Tomorrow Metalcore-Band aus Southampton. Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 Gloria singt Die besten Sommerhits aller Zeiten mit Laura Brümmer & Sven Bensmann. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 Subhumans Die Subhumans gründeten sich 1980 und sind eine der wichtigsten Bands der britischen Anarcho/Peace-Punk Bewegung. Support: Milbenbüse. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 12 Punkte für ein bisschen Frieden Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Achtsam Morden Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

Patrick Nederkoorn



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

19:30 Navdhara India Dance Theatre - »Agni« Das Navdhara India Dance Theatre ist eine rein zeitgenössische Ballettkompanie. Der Stil der Compagnie besteht aus einer Kombination westlicher Tanzstile mit der Spiritualität indischer Philosophie. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

19:30 Private Lives - Die Hochzeitseise 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Freischwimmen Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Hot Spot Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Lisa Feller - »Schön für dich« Ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbar schrillen Alltags-Knallern. Eintritt: WK 30,30/24,60 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

20:00 Patrick Nederkoorn - »Der fliehende Holländer« In seinem zweiten deutschen Programm verbindet der niederländische Kabarettist persönliche Geschichten mit aktuellen Themen. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

11:30, 15:00 Lichtblicke im Museum Neben einer Führung über den Einsatz von Licht im Museum wird in einem Familienworkshop mit Licht experimentiert. Im Rahmen des Summer Of Change-Kulturfestivals. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KONZERT

BONN

20:00 Das Leben hinter den Kulissen Anekdoten über Musiker mit Nadia Singer, Klavier. Ein Mix aus Musik und humorvollen Geschichten aus der Welt der Künstler. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 Freitagkonzert 8: Die große Klarheit Werke von Lili Boulanger, Maurice Ravel und Gustav Mahler mit dem Beethoven Orchester Bonn sowie Vokalsolisten. 19:15 Uhr Konzerteinführung mit Dirk Kaftan und Tilmann Böttcher. Im Anschluss Nachklang mit einem Ausblick auf die Konzertsaison 25/26. Moderation: Dr. Manfred Dorn. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

21:00 11kv / Jimi Heinrich Orchestra Das Jimi Heinrich Orchestra und die Band 11kv präsentieren ihre musikalischen Ansätze, die improvisierte Klänge und innovative Strukturen vereinen. Das Konzept des Konzerts basiert auf der Erforschung neuer Klangwelten und der kreativen Interaktion zwischen den Musikern. Eintritt frei. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:30 Good Riddance Melodic-Hardcore-Band aus den USA. Support: Slaughterhouse. Eintritt: WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:30 Lil Tecca - »The Dopamine Experience« US-amerikanischer Rapper. Eintritt: WK 36,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Mathieu Clement 6tet - »Ruma« Jazz. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:30 The Boatmen Punk'n'Roll aus Schweden. Support: Black Sheriff. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Köbes Underground Spezialität der Hauskapelle der Kölner Stunksitzung sind Cover-Versionen bekannter Pop- und Rockmelodien mit neuen Texten. Ein-

»After Work Steam Tour«



17:30 Uhr → Brohl, Bahnhof der Brohlal-Eisenbahn

Jean-Luc Bannalec



20:00 → Bonn, Pantheon

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulrich Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, v.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.06.**
Redaktionsschluss **13.06.**
Tageskalender **13.06.**
Anzeigenschluss **13.06.**
Kleinanzeigenschluss **13.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

mona Krönke, Robert Munzinger
und Thomas Chemnitz. Eintritt:
WK 32,30/26,50 → Haus der
Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

18:30 **25 Jahre NightWash** Die große Happy Birthday Show mit Özcan Cosar, Markus Krebs, Atze Schröder, Bastian Bielandorfer, Tony Bauer, Jeannine Michaelsen, Herr Schröder, Maria Ziffy, Negah Amir, Abdelkarim u.a. Eintritt: WK ab 66,50 → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: dera-mo@daniaderamo.com. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

19:00 **Vernissage: »Meine geistigen Bilder 4«** Fotoausstellung (27.-29. Juni) einer Gruppe Bonner Journalistinnen und Journalisten. → Fabrik 45, Hochstadenring 45

KINDER

BONN

10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:15 **Mit dem Baby ins Museum Führung** durch die Ausstellung »Jupp Darching - Das Auge der Republik«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS

BONN

17:30 **10. Bonner KirchenNacht** Das Kulturfestival bietet konfessionsübergreifend ein umfangreiches Programm in mehr als 40 Kirchen. Motto 2025: »Nacht der Träume«. Informationen unter bonnerkirchennacht.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

19:00 **Improvisatorium.** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/h2,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KÖLN

17:30 **phil.Cologne** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Veranstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktuellen philosophischen und gesellschaftspolitischen Themen. Programm unter philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

JOTT WE DE

17:30 »After Work Steam Tour« Start ab 17:30 Uhr mit Aperitif am Bahnhof Brohl, dann geht es mit der knapp 120 Jahre alten Dampflok n5M durch das untere Brohltal über mehrere Brücken und durch einen Tunnel bis zum idyllisch gelegenen Bahnhof Burgbrohl. Dort erwartet die Reisenden ein Burger mit frischem Pommes. Im Anschl. führt die Fahrt zurück nach Brohl, wo der Zug um 20 Uhr wieder eintrifft. → Bahnhof Brohl BE

28

Samstag

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

12:00 **Randale & Freunde Festival 2025** mit den Bands Querbeat, Wanda, Blumengarten, Ätina, Rikas, Soffie, Filly und DJ Vegavicious. WK 65,- → Freizeitpark Rheinaue

18:00 **Pop-Up-Konzert mit Ginger T** Das Duo covert gnadenlos seine Lieblingsstücke von Beatles über Cure bis Nirvana. Hut geht rum für die Bonner Tafel. → Rheinufer Beuel, zwischen Chinaschiff und Blauer Affe

19:00 **Blow Up Reunion** Hits der 60er und 70er. Eintritt: WK 20,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 **Le Bon(n) Ton Dottendorf - Dance.** Tanz. Bailare Das Salonorchester spielt Instrumentalmusik und Musik im Zeichen des Tanzes. Eintritt frei, Spende erbeten. → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

20:00 **Angst 4** Das Trio aus Saarbrücken steht für einen eigenwilligen Sound mit starken Anleihen an die düsteren Klänge der frühen 1980er Jahre, beeinflusst von Punk, Post-Punk und Coldwave. Special Guest: SGRA. Eintritt: 8,- → Kult4, Hochstadenring 41

KÖLN

17:30 **The Slackers** Ska-Band aus New York. Special Guest: Eastern Standard Time. Eintritt: WK 30,- → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

20:00 **Ignorance Is Strength - Musik für den Untergang** Concord (Musik für Heute) transferiert dystopisch inspirierte Rock- und Popmusik in die eigene Klangwelt eines Ensembles für Neue Musik. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Jazz at JAKI** Heute: Flux - Roots & Rhythmos. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Melissa Etheridge** Die US-amerikanische Sängerin und Rockmusikerin wurde mit einem Oscar und zwei Grammys ausgezeichnet. Eintritt: WK 65,- → Paladium, Schanzenstr. 40

21:30 **The Sewer Rats** Punkrock-Band. Support: Cat Fancy. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: »Il Flauto Veneziano«

28. Samstag

KONZERT

Querbeat

Randale & Freunde Festival 2025



© JAKI FOTO

12:00 → Bonn, Freizeitpark Rheinaue

»Drei effektvolle Concerti des Venezianers Antonio Vivaldi für die Alt- bzw. die Sopranino-Blockflöte hat Blockflötist Daniel Rothert ausgewählt. Begleitet wird er von der Camerata Augusta. Abgerundet wird das Barockkonzert durch Kammeransätze des Italien-Reisenden Georg Friedrich Händel. Eintritt: WK 9,- bis 45,- → Schloss Augustusburg, Brühl

18:00 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **fringe ensemble - »Stories from the Ghanaian Coast«** Die Lecture-Performance lässt die indigenen Fischer und ihre Familien zu Wort kommen. In den Gesängen der Fischer, die sie während ihrer Arbeit, insbesondere beim Einholen der Netze singen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, ihrem Leben am und vom Meer. Im Anschluss: Vortrag von Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (IDOS) - »Reichtum, Raubbau, Zukunft. Fischfang in Westafrika«. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Hans-Hermann Thielke - »Einer für Alle«** Ein Comedy-Programm auf höchstem Beamteniveau. Seit über 25 Jahren überzeugt Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke in seiner Rolle als pedantischer, aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **Springmaus vs. Gorillas - Das Impromatch** Kampf der Impro-Titanen. Für das Springmaus Improvisationstheater in der Starthilfe: Lukas Frings, Liam Mockridge, Stefany Dreyer, Sandra Sprünken. Die Gorillas treten an mit: Michael Wolf, Ramona Krönke, Robert Munzinger und Thomas Chemnitz. Eintritt: WK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Queer up! Comedy** Die LGBTQ Comedy Show, präsentiert von

Markus Barth. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

18:00 **Volker Weiningner - »Der Sitzungspräsident«** »Best of!«-Programm open air. Eintritt: WK 36,- → Ausverkauf! → Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel

KINDER

BONN

14:00 **Kleine Händler, große Schätze** Flohmarkt von Kindern für Kinder. Im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals. Kostenfrei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Ottmar Pohl Platz, Kalk

EXTRAS

BONN

10:00 **Bonner Kakteenmarkt** Kakteen- und Sukkulantenbörse im Schlossgarten von 10-18 Uhr. Gartenführung um 15 Uhr. → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel - Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)

14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pfister** Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

14:00 **Live as a dance Workshop** »Ausdruckstanz« für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

16:00 **Rasen & Rampenlicht** Das Sommerfestival vor dem Theater und in der Werkstatt mit Musik, Improvisation, Performance, Tanz, Gesang, Poetry und Theater. Eintritt frei. → Opernrasen, Am Boeselagerhof 1

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/h2,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

16:00 **phil.Cologne** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Veranstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktuellen philosophischen und gesellschaftspolitischen Themen. Programm unter philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

28. Samstag

BÜHNE

Springmaus vs. Gorillas - Das Impromatch



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KONZERT

- 11:00 **Im Spiegel 4: Himmel und Hölle** Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 4. G-Dur für Sopran und Orchester mit dem dem Beethoven Orchester Bonn. Im Gespräch: Bettina Böttinger und Dirk Kaftan. Eintritt: WK 17,- bis 35,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Me & The Guys – Grooviger Jazz, Blues und Rock. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 11:30 **Kirchenmusikfest** auf dem X-tra Platz vor der Kreuzkirche. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz und Vorplatz**
- 15:30 **Begegnungskonzert** mit einem jungen amerikanischen Chor und dem Frauenchor Raum 17 aus Gelsenkirchen. Eintritt frei, Spenden

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 07/2025 ist der:

11. Juni 2025

schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

- den erbeten. → **Münsterbasilika, Münsterplatz**
- 17:00 **Sommerkonzerte in der Michaelskapelle** Heute mit dem Duo Voyage – Das Duo lädt ein zu einer musikalischen Reise durch die Epochen und Länder Europas, mit Musik von Hildegard von Bingen bis hin zu Irisch-Schottischem. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3**
- 18:00 **Die Krähen – »Lasse redn – wir singen!«** Chorkonzert. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

TAGES-TIPP

19:00 **Billy Idol** – »It's a nice day«-Tour Die Punklegende bereitet in diesem Jahr das Auftaktkonzert der Kunst!Rasen-Saison. 1976 gründete Billy Idol die Punkband Generation X. In den 1980er-Jahren feierte der britische Rockmusiker mit einer Mischung aus Punk-Attitüde und eingängigen Melodien als Solokünstler weltweit Charterfolge. Special Guest: New Model Army. Eintritt: WK 90,- → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

TAGES-TIPP

19:00 **Jazzfest Bonn Extended** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Jazz auf Weltklasse-Niveau mit Becca Stevens und dem Michael Wollny Trio. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 28,- bis 70,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

16:00 **Glen Clarke** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:00 **Chorkonzert »Lieslieder«** Johannes Brahms – »Lieslieder-Walzer« op. 52 & »Neue Lieslieder« op. 65, Liedtranskriptionen für Klavier zu vier Händen mit Chikako Miyado – Klavier, Denis Olejak – Klavier und dem Kammerchor des Philharmonischen Chors Bonn. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: »Il Flauto Veneziano« – Drei effektvolle Concerti des Venezianers Antonio Vivaldi für die Alt- bzw. die Sopranino-Blockflöte hat Blockflötist Daniel Rothert ausgewählt. Begleitet wird er von der Camerata Augustina. Abgerundet wird das Barockkonzert durch Kammerinstrumente des Italien-Reisenden Georg Friedrich Händel. Eintritt: WK 9,- bis 45,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

BÜHNE

12:00 **Peter Pan** präsentiert von Ballettschule Zamovic. Eintritt: WK 23,-/17,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30 **Private Lives – Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

18:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Die Schwerelosigkeit in der Musik** Konrad Beikircher erzählt über Wolfgang Amadeüs Mozart → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

18:00 **Theater Mirya Bonn – »Der geschlossene Himmel«** von Neda Nezhdana. Die Geschichte der ersten Tage des russischen Krieges gegen die Ukraine. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Überleitung. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Bernd Stelter – »Reg' Dich nicht auf. Gib nur Falten!«** Im neuen Programm von Bernd Stelter gibt es eine Menge zu Lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet und die Mundwinkel

29. Sonntag

KONZERT

Billy Idol



© DAVID RACHUBER

19:00 → **Bonn, Kunst!Rasen**

nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung. Eintritt: WK 38,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Hochzeit (Svadba)** Inspiriert durch die Volkslieder und den Chorgesang ihrer serbischen Heimat komponierte Ana Sokolovic 2011 eine Oper für sechs Frauenstimmen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

14:00 **Trash_up** Heute: »Natur pur! Flora Nova« Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 5,-/12,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

BONN

17:00 **Souvenir de Florence oder die Reisen des Christoph Ransmayr** Der österreichische Schriftsteller Christoph Ransmayr hat zahlreiche Bücher geschrieben, die von seinen vielfältigen Reisen handeln. Im Spiegelsaal des Rheinhotel Dreesen liest er aus diesen manifolden Texten. Dazu spielt ein Streichsextett »Souvenir de Florence« von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Eintritt: WK 25,- → **Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49**

KINDER

11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kin-

tern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

10:00 **Bonner Kakteenmarkt** Kakteen- und Sukkulantenbörse im Schlossgarten von 10-18 Uhr. Gartenführung um 15 Uhr. → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169**

10:00 **Fahrradreparaturkurs für alle** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 30,- → **Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150**

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Das antike Gelage: Gelagebauten im Heiligtum«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

11:30 **Jupp Darchingner – Das Auge der Republik** Die Führung unternimmt eine Reise durch Darchingners fotografisches Werk. → **IWR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**

KÖLN

16:00 **phil.COLOGNE** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Veranstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktuellen philosophischen und gesellschaftspolitischen Themen. Programm unter philcologne.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

JOTT WE DE

12:00 **Dunkelbunter Sommermarkt** rund um die Themen Fantasy, Gothic, Mittelalter, Rockabilly, Steampunk & mehr. Informationen: burgsatzvey.de. Eintritt: 6,-/12,- → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

KONZERT

20:00 **Sonderkonzert im Rahmen der Jüdischen Kulturtage Rhein-Ruhr 2025** Daniel Hope – Violine, Pinchas Zukerman – Viola und Amanda Forsyth – Violoncello spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Gideon Klein, Franz Schubert und Bela Bartok. Eintritt: WK 49,-/24,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

20:00 **Robert Jon & The Wreck** Southern Rock aus Kalifornien. WK 30,- → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

BÜHNE

19:30 **Private Lives – Die Hochzeitsreise** 20er Jahre-Komödie von Noel Coward. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 **Wigald Boning – »Herr Boning geht baden!«** Ein Jahr lang ist Wigald Boning jeden Tag zum Baden gegangen. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

LITERATUR

18:15 **»Menstruation und Mutterschaft«** Vortrag von Lisa Tenderini (Universität Bonn) im Rahmen der Ringvorlesung »Maternité(s) – Mutterschaftsnarrative in der frankophonen Literatur, Kultur und Gesellschaft«. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

EXTRAS

BONN

20:00 **Meissener Porzellan: Geschichte und Design** Der Vortrag von Elena Klinkmann-Voß ist eine Reise durch die Geschichte des Meissener Porzellans, dem ersten europäischen Porzellan, das 1710 in Meissen unter August dem Starken entstand. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KÖLN

19:00 **phil.COLOGNE** Die dreizehnte phil.COLOGNE versammelt vom 23. bis 30. Juni herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und bietet mit 38 Veranstaltungen eine facettenreiche Palette fundierter Diskurse zu aktuellen philosophischen und gesellschaftspolitischen Themen. Programm unter philcologne.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

29. Sonntag

KONZERT

Becca Stevens & Michael Wollny Trio

Jazzfest Bonn Extended



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Becca Stevens

Das Doppelkonzert im Rahmen von »Jazzfest Extended« geht unter die Haut: Mit wandelbarer Stimme und feinfühligem Gitarrenspiel bewegt sich Becca Stevens zwischen Pop, Jazz, Folk und Indie, auch ihre frühe Prägung durch die westliche Klassik und die Musiktradition der Appalachen schimmert durch. Die bereits zweimal für einen Grammy nominierte Stevens tourt seit 2006 als Bandleaderin um die Welt und arbeitete mit Ikonen wie Brad Mehldau, Jacob Collier, Michael League oder Louis Cole. Michael Wollny ist einer der wenigen international erfolgreichen Jazz-Stars aus Deutschland. Ob Mahler oder Monk, Ligeti oder Kraftwerk – in seinen Händen verschmelzen die verschiedensten Einflüsse zu einer unverwechselbaren Ästhetik. Gerade im Trio kommt seine technische Perfektion am Klavier, seine Stilsicherheit und endlose Fantasie zur vollen Entfaltung. Mit dabei: der langjährige Weggefährte Eric Schaefer am Schlagzeug und der große Bassgitarrist Tim Lefebvre, der bereits mit David Bowie spielte.

19:00 → **Bonn, Opernhaus Bonn**



Michael Wollny Trio

Das gefällt

An die werte Leserschaft

Infolge akuter multipler Erschütterungsintoxikationsreaktionen
gilt für die Kolumne im Juni leider:
Heute wegen gestern geschlossen.

Die Direktion



Zurückweiser Dobrindt hyperaktiv



Freitag · 27. Juni 2025

10. Bonner KirchenNacht

Nacht der Träume ...



50 KIRCHEN

AB 18 UHR

EINTRITT FREI

www.BonnerKirchenNacht.de



ACK Bonn

Gestaltung: P. Nyenhus/BRANDT Media, Karte: Kataster- und Vermessungsamt Bonn, Foto: Melke Böschemeyer

DIE BLAUE SAU

Eine Superheldenoper
von Anno Schreier



© Bettina Stöls



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE